

Informationspflicht der städtischen  
Beteiligungen gegenüber der Stadt Neumünster

## **Berichterstattung**

der städtischen Gesellschaften  
und Kommunalunternehmen  
für den

## **Wirtschaftsplan 2024**



Stadt  
Neumünster

Abt. 01.2  
Beteiligungssteuerung

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Organigramm</b>	<b>1 - 2</b>
<b>II. Übersicht</b>	<b>3 - 5</b>
<b>III. Gesellschaften (unmittelbare Beteiligungen)</b>	<b>6 - 76</b>
FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH	7 - 20
Holstenhallen Neumünster GmbH	21 - 32
Holstenhallen Service GmbH	33 - 39
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH	40 - 59
Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH	60 - 70
Wohnungsbau GmbH Neumünster	71 - 76
<b>IV. Gesellschaften (mittelbare Beteiligungen)</b>	<b>77- 216</b>
Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH	78 - 86
FEK-MED Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH	87 - 96
FEK-Tex Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH	97 - 103
MBA Neumünster GmbH	104 - 118
MVZ FEK Neumünster GmbH	119 - 128
Pflege- und Servicezentrum Neumünster GmbH	129 - 133
Psychiatrische Tagesklinik Neumünster gGmbH	134 - 138
SWN Bäder und Freizeit GmbH	139 - 154
SWN Entsorgung GmbH	155 - 167
SWN Natur GmbH	168 - 178
SWN Stadtwerke Neumünster GmbH	179 - 199
SWN Verkehr GmbH	200 - 216

**V. Kommunalunternehmen****217 – 287**

RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule AöR

218 – 242

RBZ Theodor-Litt-Schule AöR

243 – 262

RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule AöR

263 - 287

# Organigramm

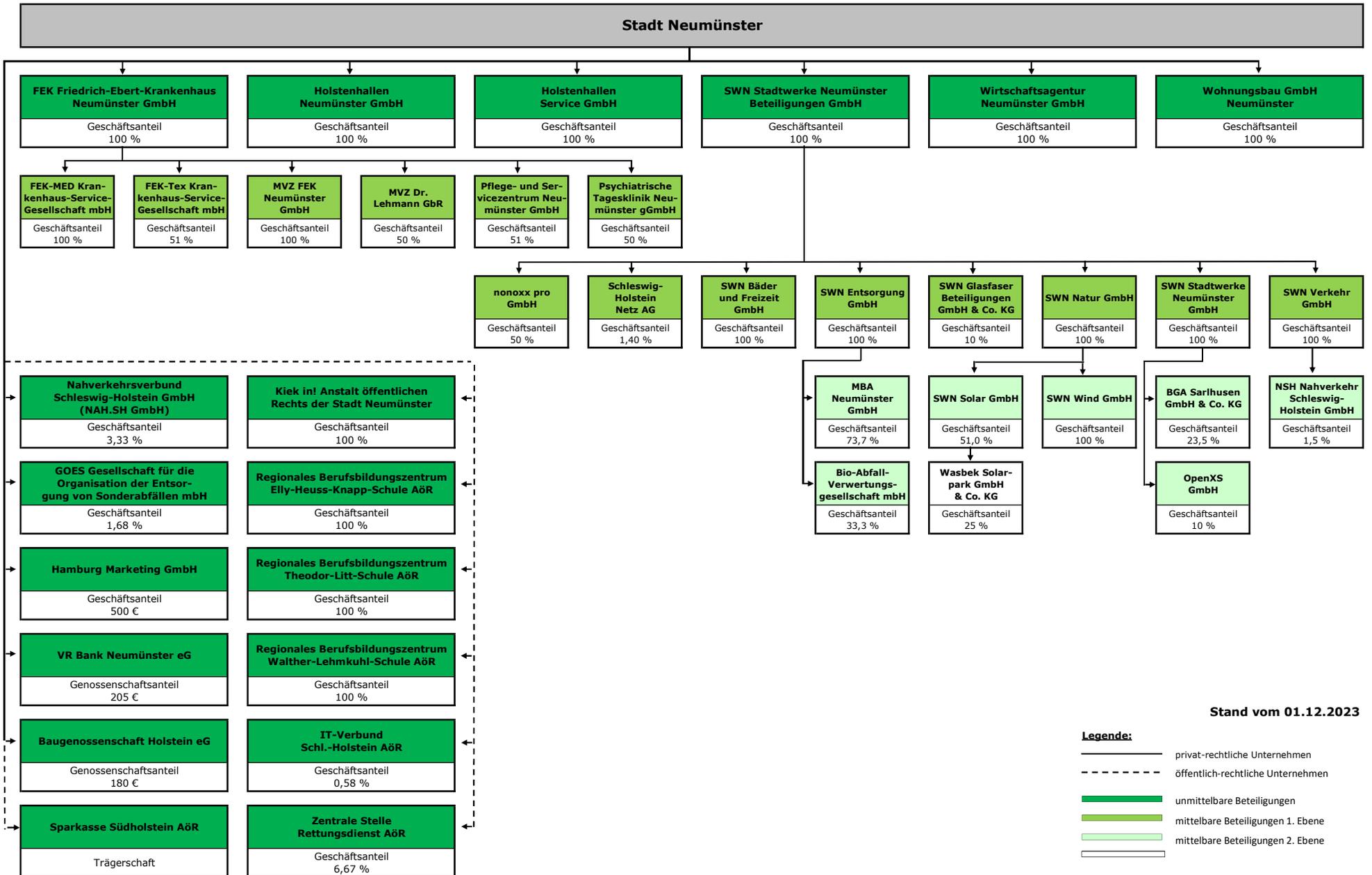
der städtischen Gesellschaften  
und Kommunalunternehmen  
der Stadt Neumünster



Stadt  
Neumünster

Abt. 01.2  
Beteiligungssteuerung

# Organigramm der Beteiligungen der Stadt Neumünster



# Übersicht

über die Berichterstattung der städtischen  
Gesellschaften und Kommunalunternehmen  
für den

## Wirtschaftsplan 2024



Stadt  
Neumünster

Abt. 01.2,  
Beteiligungssteuerung

# Stadt Neumuenster

Berichtsvorlage WP

Stand: 31.12.2023 (Aktualisierung 30.01.2024)



Alle Angaben in T€

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Hochrechnung QE 03/2023	Plan 2024
<b>Gesellschaften (unmittelbare Beteiligungen)</b>				
FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH	298	-10.300	-3.192	-7.108
Holstenhallen Neumünster GmbH	-3.053	-2.961	-2.181	-1.980
Holstenhallen Service GmbH	-105	16	40	31
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH	32.423	2.166	7.611	3.140
Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH	-425	-533	-528	-559
Wohnungsbau GmbH Neumünster	1.301	1.300	1.300	1.300
<b>Gesellschaften (mittelbare Beteiligungen)</b>				
SWN Bäder und Freizeit GmbH	-3.220	-4.582	-3.782	-3.311
SWN Entsorgung GmbH	-2.410	-116	-1.370	-20
SWN Stadtwerke Neumünster GmbH	16.143	11.849	22.157	16.267
SWN Verkehr GmbH	-5.343	-5.375	-6.037	-5.947
SWN Natur GmbH	-7		-1	-56
FEK-MED Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH	23	9	22	35
FEK-TEX Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH	1	-2	1	1
MVZ FEK Neumünster GmbH	-26	1	-258	-338
MBA Neumünster GmbH	1.466	52	2.086	498
Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH	36	124	-26	137

**Kommunalunternehmen**

RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule AöR	-653*	-226	-772	142
RBZ Theodor-Litt-Schule AöR	-167*	-161	-290	7
RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule AöR	-196*	-173	-151	-10

*\*vorläufiges Jahresergebnis*

# Berichterstattung

der unmittelbaren Beteiligungen für den

## Wirtschaftsplan 2024



Stadt  
Neumünster

Abt. 01.2  
Beteiligungssteuerung

## FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

Exposé

Stand: 30.11.2023

Friesenstraße 11  
24534 Neumünster

Tel.: +49 (0) 4321 405-0  
E-Mail: info@fek.de

Gesellschaftervertrag vom:

Handelsregisternummer: HRB 1182 NM

### Unternehmensgegenstand

Betrieb des Friedrich-Ebert-Krankenhauses in Neumünster als Schwerpunktkrankenhaus einschließlich dazugehöriger Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben unter Einbeziehung der Krankenhausplanung des Landes Schleswig-Holstein und verwandte Geschäfte.

Gesellschafter	Stammkapital	Anteil
Stadt Neumünster	1.022.583,76 €	100,00 %

### Aufsichtsrat

Frau Kirsten Eickhoff-Weber	1. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)		SPD
Herr Hauke Hansen	Vorsitzende(r)	Sachkundige/r Bürger/in	CDU
Herr Jörg Klaenhammer	2. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	AN	
Frau Dr. Bettina Boxberger	Mitglied	Sachkundige/r Bürger/in	CDU
Frau Sylvia Goersch	Mitglied	AN	
Frau Dr. Kathrin Kandzora	Mitglied	Sachkundige/r Bürger/in	SPD
Frau Urte Kringel	Mitglied	Sachkundige/r Bürger/in	GRÜNE
Herr Ulf Michel	Mitglied	Sachkundige/r Bürger/in	CDU
Herr Benjamin Schneider	Mitglied		
Frau Iris Tornow	Mitglied		
Herr Manfred Willms	Mitglied		FDP
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann	Mitglied		SPD

### Geschäftsführung

Frau Kerstin Ganskopf                      Geschäftsführer/-in

Beteiligungen	Stammkapital	Anteil
FEK-MED Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH	25.000,00 €	100,00 %
Klinik Dr. Lehmann GmbH	25.000,00 €	100,00 %
MVZ FEK Neumünster GmbH	25.000,00 €	100,00 %
FEK-Tex Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH	12.750,00 €	51,00 %
Pflege- und Servicezentrum Neumünster GmbH	12.750,00 €	51,00 %
MVZ Dr. Lehmann GbR	50.000,00 €	50,00 %
Psychiatrische Tagesklinik Neumünster gGmbH	25.000,00 €	50,00 %

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG



Wirtschaftsplan  
für das Kalenderjahr 2024

**FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH**

	Seite
<b>Vorbericht</b>	1
<b>Erfolgsplan</b>	2 - 4
<b>Vermögensplan</b>	5 - 6
<b>Finanzplan</b>	7 - 8
<b>Personalplan</b>	9
<b>Investitions- und Projektplan mit Anlage</b>	10-12



## Wirtschaftsplan 2024

Seite 1

FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

### Vorbericht

#### Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Gesellschaft ist entstanden durch Umwandlung des Eigenbetriebes "Friedrich-Ebert-Krankenhaus" der Stadt Neumünster durch die Umwandlungserklärung vom 15. Juni 1994. Sitz der Gesellschaft ist Neumünster. Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 15. Juni 1994, zuletzt geändert am 20. Juni 1996. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Kiel unter der Nr. HRB 1182 NM eingetragen. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Das Stammkapital beträgt Euro 1.022.583,76 und ist voll eingezahlt. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Neumünster. Geschäftsführerin ist Frau Kerstin Ganskopf.

#### Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

##### Erfolgslage

Der Erfolgsplan 2023 weist einen Jahresfehlbetrag Höhe 3.191.591 Euro aus. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2023 hat sich das Ergebnis deutlich verbessert. Ursächlich hierfür sind die durch den Gesetzgeber gewährten Ausgleichszahlungen in 2023 für die inflationsbedingten Mehrkosten bzw. zur Kompensation der hohen Energiekostensteigerungen. In 2023 wird die geplante Leistungsentwicklung im somatischen Bereich um ca. 4 % unterschritten. Die Erlösziele gemäß Planung 2023 im psychiatrischen Bereich durch die Übernahme der vollstationären DRK-Kapazitäten konnten realisiert werden. Die finanziellen Unterstützungsleistungen des Bundes werden im April 2024 auslaufen. Seitens des Gesetzgebers sind derzeit keine weiteren kurzfristigen Maßnahmen geplant, um der Unterfinanzierung der Krankenhäuser entgegenzuwirken. Ab 2025 ff ist durch die Krankenhausstrukturreform mit einer deutlichen Verbesserung der wirtschaftlichen Lage zu rechnen. Der Gesetzgeber sieht die Finanzierung von Vorhaltekosten vor, die zu einer verbesserten finanziellen Ausstattung - unabhängig von der Entwicklung der Fallzahl - führt. Zusätzlich ist aufgrund der Strukturreform und der Neufestlegung von Versorgungsbereichen ein weiterer Anstieg von stationären Krankenhausleistungen zu erwarten. Die Steigerung der Leistungszahlen ist im vorliegenden Wirtschaftsplan hinterlegt. Ausgabenseitig wird ein Anstieg von jährlich 4 % angenommen.

##### Vermögens- und Finanzlage

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung werden für 2024 - 2028 erheblich mehr Investitionsmittel benötigt als vom Fördermittelgeber bereitgestellt. Die Mittelplanung erfolgte entsprechend der geplanten Liquiditätslage mit Aufnahme von langfristigen Fremdmitteln. Mit Fortführung der Herstellung des 2. BA sind Zinsbelastungen ab 2022 in die mittelfristige Wirtschaftsplanung eingeflossen. Für etwaige kurzfristige Liquiditätsengpässe stehen dem FEK ausreichend Kontokorrentlinien zur Verfügung. Entsprechende Kosten sind berücksichtigt.

## Wirtschaftsplan 2024

Seite 2

### FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

<b>Erfolgsplan</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>WP 2023</b>	<b>HR 2023</b>	<b>WP 2024</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Krankenhausleistungen</b>	152.955.611	159.073.909	156.099.343	167.007.172
Stationäre Erlöse	142.497.616	148.713.453	146.575.857	157.261.855
Wahlleistungen	2.912.868	3.360.043	2.806.158	2.916.476
Ambulante Leistungen	5.842.462	5.816.219	5.657.556	5.737.282
Nutzungsentgelte der Ärzte	1.224.984	1.184.194	1.059.772	1.091.559
Bestandsveränderungen	477.681	0	0	0
<b>Umsatzerlöse des Krankenhauses</b>	<b>26.524.307</b>	<b>24.981.030</b>	<b>26.850.594</b>	<b>28.163.325</b>
Medicalversorgungsleistungen	22.041.320	20.929.391	22.850.702	23.982.409
Wirtschafts- u. Versorgungsleistungen	239.875	242.457	234.781	240.600
Kooperations/Partnerschaften	929.003	461.550	404.300	409.594
Sonstige Hilfs- und Nebenbetriebe	2.376.597	2.360.255	2.373.434	2.434.734
Notarztgestellung	937.512	987.377	987.377	1.095.988
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>4.018.552</b>	<b>3.561.746</b>	<b>9.282.546</b>	<b>5.316.546</b>
Zuweisungen und Zuschüsse	3.959.312	3.460.899	9.181.699	5.215.699
Übrige betriebliche Erträge	59.240	100.847	100.847	100.847
<b>Personalkosten</b>	<b>105.821.106</b>	<b>114.179.126</b>	<b>110.848.731</b>	<b>118.560.078</b>
<b>Materialkosten</b>	<b>60.650.469</b>	<b>66.432.814</b>	<b>66.496.264</b>	<b>69.604.766</b>
<b>Sachaufwand</b>	<b>12.427.105</b>	<b>11.707.471</b>	<b>12.827.354</b>	<b>13.382.850</b>
<b>1. Operatives Ergebnis</b>	<b>4.599.790</b>	<b>-4.702.726</b>	<b>2.060.134</b>	<b>-1.060.651</b>
<b>2. Investitionsergebnis</b>	<b>-3.088.220</b>	<b>-3.703.860</b>	<b>-3.174.038</b>	<b>-3.732.075</b>
<b>3. Finanzergebnis</b>	<b>-357.552</b>	<b>-750.002</b>	<b>-686.610</b>	<b>-955.053</b>
<b>4. Neutrales Ergebnis</b>	<b>-523.835</b>	<b>-836.064</b>	<b>-1.166.565</b>	<b>-1.136.064</b>
Ertragsteuern	-331.714	-307.355	-224.500	-224.500
<b>= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>298.469</b>	<b>-10.300.007</b>	<b>-3.191.579</b>	<b>-7.108.343</b>

## Erläuterungen

### I. Betriebsergebnis

#### Krankenhausleistungen

Der Wirtschaftsplan 2024 weist ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 7,1 Mio € aus.

Das Betriebsergebnis ist in erster Linie von der weiteren Entwicklung der Leistungszahlen, den inflations- und energiebedingten Mehrkosten sowie den aus den in 2023 abgeschlossenen Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst geprägt.

Die Leistungsplanung in der Somatik beruht auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsziele des Jahres 2019.

Der Veränderungswert in 2024 beträgt 5,13 % (Veränderungsrate 4,22 % und Orientierungswert 6,95 %); für den psychiatrischen Bereich 5,31 %.

Für den psychiatrischen Bereich ergeben sich durch die Übernahme des DRK Hahnknüll deutlich höhere Erlöse durch den sukzessiven Aufbau der zusätzlichen stationären Betten.

## Wirtschaftsplan 2024

Seite 3

FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

### Erläuterungsteil

Für 2023 konnte bislang noch keine Budgetverhandlung mit den Krankenkassen abgeschlossen werden. Die Verhandlungen sind für Ende Januar 2024 terminiert und voraussichtlich Ende des 1. Quartals 2024 abgeschlossen. In der Gesetzgebung ist geplant, die Budgetverhandlungen in der Zukunft wieder prospektiv zu führen, um Liquiditätsengpässe durch die verzögerte Umsetzung von Budgetverhandlungen zu vermeiden.

#### **Personalkosten**

Die aktuellen Tarifanpassungen sowie strukturelle Änderungen sind im Personalplan erläutert.

In der Personalkostenplanung für 2024 wird von einer Tarifsteigerung über alle Bereiche von 4,7 % isoliert für das Wirtschaftsjahr 2024 ausgegangen. Der bestehende Tarifvertrag TVÖD sowie der Tarifvertrag Marburger Bund hat eine Laufzeit bis 31.12.2024 bzw. bis 30.06.2024

Personalkostensteigerungen werden zum Teil durch das Pflegebudget, durch die Änderungen der Krankenhausfinanzierung im Bereich der Psychiatrie und durch die Erhöhung des Ausbildungsbudgets durch die Erweiterung der Ausbildungskapazitäten gegenfinanziert.

#### **Materialkosten und Energie**

Die Materialkosten im Bereich der Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe sind den Erlösen angepasst sowie mit einer Preisindexsteigerung von durchschnittlich 4 % gegenüber dem Jahr Vorjahr eingestellt (Erhöhung um insgesamt 3,4 Mio).

Einspareffekte ergeben sich aus der geplanten Reduzierung der Leiharbeitskosten (Minus 2,3 Mio €).

Die Kosten für Gas, Strom und Fernwärme sind auf dem Niveau aus dem Jahr 2023 geplant.

Die Aufwendungen aus der Leistungsverrechnungen mit der FEK MED (Personal/Reinigung und Verpflegung) sind um 1,6 Mio € angestiegen.

#### **Allgemeiner Sachaufwand**

Der allgemeine Sachaufwand ist mit den aktuell durchschnittlichen Preissteigerungsraten von rd. 4% angepasst. Zusätzlich wurden die Instandhaltungs/Wartungsaufwendungen um 0,5 Mio € sowie die Mieten und Pachten um 0,3 Mio erhöht. In 2024 wurden keine Beratungskosten für den potentiellen Unternehmenskauf der Rheumaklinik Bad Bramstedt eingestellt, wodurch die Rechts- und Beratungskosten deutlich geringer geplant wurden (Minus 0,8 Mio €).

### **II. Investitionsergebnis**

Das Investitionsergebnis setzt sich im Wesentlichen aus den nicht geförderten Abschreibungsbeträgen im Bereich des Neubaues und der sonstigen Investitionen zusammen. Durch die Mittelaufstockung des Budgets für kurzfristige Investitionsgüter werden sich die mit Eigenmitteln geförderten Abschreibungen weiterhin progressiv entwickeln.

### **III. Finanzergebnis**

Im Finanzergebnis werden die Zinsaufwendungen für nicht geförderte Darlehen eingestellt. Im Wesentlichen betrifft dies Eigenmittelkreditaufnahmen für die Finanzierung des Ersatzneubaues, welche sich in der mittel- und langfristigen Planung unter Bezugnahme weiterer Projekte (Neubau Kinderklinik/ Wahlleistungsstation) belastend für das Finanzergebnis auswirkt. Des Weiteren ist im Finanzergebnis der Beteiligungsertrag von der MVZ Dr. Lehmann GbR in Höhe von EUR 50.000 berücksichtigt.

### **IV. Steuerergebnis**

Das Steuerergebnis stellt die Ertragssteuerbelastung aus dem Bereich der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe dar.

Aus dem Bereich der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe wird mit einem Gewinn vor Steuern in Höhe von TEUR 900 gerechnet.

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**  
 AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
 CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG

## Wirtschaftsplan 2024

Seite 4

FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

<b>Erfolgsplan -mittelfristig-</b>	WP 2025	WP 2026	WP 2027	WP 2028
	€	€	€	€
Krankenhausleistungen	178.395.011	186.504.064	194.386.888	203.528.588
Stationäre Erlöse	168.274.956	176.165.507	183.824.529	192.750.626
Wahlleistungen	3.086.352	3.182.245	3.281.164	3.369.571
Ambulante Leistungen	5.909.400	6.009.527	6.111.478	6.215.284
Nutzungsentgelte der Ärzte	1.124.303	1.146.785	1.169.717	1.193.107
Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Umsatzerlöse des Krankenhauses	28.945.143	29.769.967	30.581.862	31.327.272
Medicalversorgungsleistungen	24.697.970	25.434.960	26.200.004	26.888.079
Wirtschafts- u. Versorgungsleistungen	246.582	252.729	259.050	265.547
Kooperationspartnerschaften	417.094	424.594	424.594	424.594
Sonstige Hilfs- und Nebenbetriebe	2.454.629	2.511.883	2.535.226	2.568.619
Notarztgestaltung	1.128.868	1.145.801	1.162.988	1.180.433
Sonstige betriebliche Erträge	3.733.106	3.802.328	3.874.319	3.949.190
Zuweisungen und Zuschüsse	3.632.259	3.701.481	3.773.472	3.848.343
Übrige betriebliche Erträge	100.847	100.847	100.847	100.847
Personalkosten	124.007.041	128.964.508	134.118.171	139.475.879
Materialkosten	70.771.872	73.048.531	75.484.625	77.935.349
Sachaufwand	13.632.608	13.888.513	14.194.757	14.453.458
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2.661.739</b>	<b>4.174.807</b>	<b>5.045.516</b>	<b>6.940.364</b>
<b>Investitionsergebnis</b>	<b>-3.938.926</b>	<b>-3.997.270</b>	<b>-4.219.393</b>	<b>-4.263.273</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.027.558</b>	<b>-1.255.063</b>	<b>-1.362.795</b>	<b>-1.334.973</b>
<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>-916.064</b>	<b>-916.064</b>	<b>-916.064</b>	<b>-916.064</b>
Ertragsteuern	-224.500	-224.500	-224.500	-224.500
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-3.445.309</b>	<b>-2.218.090</b>	<b>-1.677.236</b>	<b>201.554</b>

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG**Wirtschaftsplan 2024**

Seite 5

FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

<b>Vermögensplan</b> ( Planbilanz )	Ergebnis 2022 €	WP 2023 €	HR 2023 €	WP 2024 €
Anlagevermögen	156.436.114	163.614.892	162.287.925	173.436.220
Vorräte	8.886.886	8.640.000	8.890.000	8.640.000
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.035.220	24.199.850	24.377.448	22.297.448
Forderungen nach KHG	81.961.699	99.369.580	93.655.880	86.258.585
Flüssige Mittel	8.834.890	-6.934.641	4.585.639	-5.779.777
Ausgleichsposten	5.261.607	5.271.863	5.271.863	5.271.902
Rechnungsabgrenzung	584.752	400.000	480.000	400.000
<b>I. Summe AKTIVA</b>	<b>284.001.161</b>	<b>294.561.544</b>	<b>299.548.750</b>	<b>290.524.378</b>
Gezeichnetes Kapital	1.022.584	1.022.584	1.022.584	1.022.584
Kapitalrücklagen	11.495.797	11.467.949	11.467.949	11.440.101
Gewinnrücklagen	37.533.418	37.598.344	37.859.749	34.696.018
Bilanzgewinn	326.331	-10.272.159	-3.163.731	-7.080.495
Sonderposten	112.704.199	99.943.271	109.366.277	114.928.415
Rückstellungen	9.804.939	7.341.800	8.136.800	7.986.800
Verbindlichkeiten Kreditinstitute -gefördert-	69.161.764	67.250.018	67.258.936	65.977.487
Verbindlichkeiten Kreditinstitute -nicht gefördert-	19.613.917	23.092.547	22.850.254	27.863.299
Verbindlichkeiten nach KHG	12.875.011	48.746.685	36.482.537	25.070.000
Verbindlichkeiten sonstige	9.135.878	8.113.011	8.009.901	8.432.501
Ausgleichsposten	327.327	257.492	257.494	187.663
<b>II. Summe PASSIVA</b>	<b>284.001.161</b>	<b>294.561.544</b>	<b>299.548.750</b>	<b>290.524.378</b>

**Erläuterungen**

Der Vermögensplan stellt die Ansätze einer Planbilanz mit den Aktiv- und Passivposten dar. In der kurz- sowie mittelfristigen Vermögensplanung ist der Ersatzneubau die zentrale Veränderung der Planbewegungen auf der Aktivseite. Auf der Passivseite wirken sich die Veränderungen der Verbindlichkeiten nach dem KHG im Wesentlichen aus.

Der in 2024 hohe Investitionsbedarf im kurzfristigen Investitionsbereich führt mittelfristig zu einer Absenkung der Finanzkraft.

In Folge der ab 2023 negativ geplanten Jahresergebnisse ist die Aufnahme von Kontokorrentkrediten ab 2024 notwendig.

In der Bauphase des 2. BA muss erreicht werden, dass geförderte Teilabschnitte zeitgerecht mit dem Ministerium abgerechnet werden können. Eine Kreditaufnahme für die Finanzierung des Eigenanteils in der Bauphase ist erfolgt.

Im Zuge des Neubaus der Kinderklinik ab Ende 2024 ist eine eigenmittelfinanzierte Kreditaufnahme für spätestens 2026 vorgesehen.

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG

**Wirtschaftsplan 2024**

Seite 6

**FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH**

<b>Vermögensplan</b> (Planbilanzen -mittelfristig-)	WP 2025 €	WP 2026 €	WP 2027 €	WP 2028 €
Anlagevermögen	177.198.125	193.948.580	199.611.162	201.992.825
Vorräte	8.740.000	8.830.000	8.710.000	8.790.000
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.522.448	22.747.448	23.172.448	23.597.448
Forderungen nach KHG	82.210.448	113.562.311	108.005.674	101.949.037
Flüssige Mittel	-9.696.885	-11.089.366	-11.251.196	-11.071.578
Ausgleichsposten	5.271.922	5.271.922	5.271.922	5.271.922
Rechnungsabgrenzung	320.000	230.000	230.000	230.000
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>286.566.058</b>	<b>333.500.895</b>	<b>333.750.010</b>	<b>330.759.654</b>
Gezeichnetes Kapital	1.022.584	1.022.584	1.022.584	1.022.584
Kapitalrücklagen	11.412.972	11.412.972	11.412.972	11.412.972
Gewinnrücklagen	27.615.523	24.197.343	21.979.253	20.302.017
Bilanzgewinn	-3.418.180	-2.218.090	-1.677.236	201.554
Sonderposten	109.434.699	129.391.949	124.846.793	120.572.875
Rückstellungen	7.711.800	7.411.800	7.161.800	6.761.800
Verbindlichkeiten Kreditinstitute gefördert	73.389.378	88.511.241	94.954.604	98.897.967
Verbindlichkeiten Kreditinstitute nicht gefördert	25.736.344	29.309.389	29.744.934	27.242.979
Verbindlichkeiten nach KHG	25.070.000	36.000.000	36.000.000	36.000.000
Verbindlichkeiten	8.473.101	8.413.701	8.304.301	8.344.901
Ausgleichsposten	117.832	48.001	0	0
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>286.566.058</b>	<b>333.500.895</b>	<b>333.750.010</b>	<b>330.759.654</b>

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG**Wirtschaftsplan 2024**

Seite 7

FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

<b>Finanzplan</b>	Ergebnis 2022	WP 2023	HR 2023	WP 2024
	€	€	€	€
<b>Mittelzu- / Abfluss (-)</b>				
1. laufende Geschäftstätigkeit	-1.867.895	-2.693.438	6.752.661	-4.657.910
2. Investitionstätigkeit	-10.236.254	-14.835.421	-12.335.421	-9.439.102
3. Finanzierungstätigkeit	12.264.804	4.475.079	1.333.509	3.731.596
Summe aus zahlungswirksamen Veränderungen der Periode	160.655	-13.053.780	-4.249.251	-10.365.416
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.674.235	6.119.139	8.834.890	4.585.639
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>8.834.890</b>	<b>-6.934.641</b>	<b>4.585.639</b>	<b>-5.779.777</b>
benötigte Kontokorrentkreditlinie	0	7.000.000	0	5.800.000
<b>verbleibender Finanzmittelrahmen</b>	<b>8.834.890</b>	<b>65.359</b>	<b>4.585.639</b>	<b>20.223</b>

**Erläuterungen**

Die Finanzplanung gibt Auskunft darüber, wie die FEK-GmbH finanzielle Mittel erwirtschaftet und stellt stichtagsbezogen am Ende des Jahres den Finanzmittelfonds dar.

Der Mittelabfluss aus der **laufenden Geschäftstätigkeit** resultiert im Wesentlichen aus dem Jahresfehlbetrag sowie aus den Veränderungen der Forderungen, den Verbindlichkeiten und den Rückstellungen sowie Abschreibungen.

Der Mittelabfluss aus der **Investitionstätigkeit** zeigt die Aus- und Einzahlungen für Investitionen und Finanzanlagen. Für die Ersatzbeschaffung von Einrichtungen und Ausstattungen ist eine mittelfristige Gesamtbedarfs- und Investitionsplanung erstellt worden.

Investitionstätigkeit im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung

Einrichtung und Ausstattungen in bewegliches Vermögen

Krankenhauszukunftsgesetz

Baumaßnahmen Neubau, Dachlandeplatz, Kinderklinik, Wahlleistungsstation, Umbau Technikzentrale

2024

7.525.000

3.528.000

15.400.000

26.453.000

Finanzierung über Fördermittel des Landes

Finanzierung über Eigenmittel

davon über Darlehensaufnahmen/ Leasing

13.579.571

12.873.429

7.850.000

Ab dem Jahr 2024 wird unter den angenommenen Prämissen die **Inanspruchnahme eines Kontokorrentkredites** notwendig sein, um den verbleibenden Finanzmittelrahmen zu stützen.

	WP 2025	WP 2026	WP 2027	WP 2028
	€	€	€	€
Mittelzu- / Abfluss				
laufende Geschäftstätigkeit	4.593.354	-18.416.083	8.245.394	10.368.064
Investitionstätigkeit	-13.795.398	-1.671.306	-15.286.132	-11.629.854
Finanzierungstätigkeit	5.284.936	18.694.908	6.878.908	1.441.408
Summe aus zahlungswirksamen Veränderungen der Periode	-3.917.108	-1.392.481	-161.830	179.618
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	20.223	103.115	210.634	48.804
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>-3.896.885</b>	<b>-1.289.366</b>	<b>48.804</b>	<b>228.422</b>
benötigte Kontokorrentkreditlinie	4.000.000	1.500.000	0	0
<b>verbleibender Finanzmittelrahmen</b>	<b>103.115</b>	<b>210.634</b>	<b>48.804</b>	<b>228.422</b>

Investitionstätigkeit im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung				
Einrichtung u. Ausstattungen in bewegliches Vermögen	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
div. Baumaßnahmen	12.000.000	25.000.000	12.200.000	10.000.000
	16.500.000	29.500.000	16.700.000	14.500.000
Finanzierung über Fördermittel des Landes	14.704.602	20.928.694	12.813.868	12.870.146
Finanzierung über Eigenmittel	1.795.398	8.571.306	3.886.132	1.629.854
davon über Darlehensaufnahmen	0	6.000.000	3.000.000	0

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG



Seite 9

**Wirtschaftsplan 2024**

FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

<b>Personalplanung</b>	Ist 2022 €	WP 2023 €	HR 2023 €	WP 2024 €	WP 2024 € VK
Gesamtaufwand	105.821.106	114.179.126	110.848.731	118.560.078	
DA	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)	€ pro VK
00 Ärztlicher Dienst	245,38	251,00	239,29	247,78	150.325
01 Pflegedienst	586,72	608,48	594,12	610,77	73.819
02 Medizinisch-Technischer Dienst	204,02	211,79	206,00	212,26	69.068
03 Funktionsdienst	130,58	136,30	135,87	142,81	69.119
05 Wirtschafts- und Versorgungs-dienst	16,46	16,19	13,75	13,75	65.109
06 Technischer Dienst	4,91	4,91	4,74	5,89	70.809
07 Verwaltungsdienst	38,10	38,84	39,82	40,97	72.773
08 Sonderdienste	37,05	38,33	35,66	38,75	80.729
11 Personal der Ausbildungsstätten	20,05	21,06	22,02	22,09	74.980
20 Sonstiges Personal	37,79	39,71	42,01	41,23	25.064
<b>Durchschnittliche VK / Jahr</b>	<b>1.321,06</b>	<b>1.366,61</b>	<b>1.333,28</b>	<b>1.376,30</b>	
<b>Durchschnittlicher Personalaufwand je VK ( in €)</b>	<b>80.103</b>	<b>83.549</b>	<b>83.140</b>	<b>86.144</b>	

**Erläuterungen**

Die lineare Erhöhung beträgt im Durchschnitt für den Bereich TVÖD (nicht-ärztlicher Dienst) 5,1 % und für den Bereich des Marburger Bunds (Ärztlicher Dienst) 4,2 %.

Der bestehende Tarifvertrag TVÖD sowie der Tarifvertrag Marburger Bund hat eine Laufzeit bis 31.12.2024 bzw. bis 30.06.2024.

Die wesentlichen Steigerungen im VK-Bereich betreffen folgende Bereiche:

- Pflegedienst (Stärkung der Pflege am Bett) - Refinanzierung über das Pflegebudget im Rahmen des Selbstkostendeckungsprinzips (10 VK)
- Pflegedienst Psychiatrie Umsetzung PPP-RL (5 VK)
- Strukturanpassungen Kliniken (3 VK)

Die Personalplanung 2024 ist darauf ausgerichtet, Kosten der Leiharbeit grundsätzlich zu vermeiden.

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG

**Wirtschaftsplan 2024**

Seite 10

FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

<b>Investitions- und Projektplan</b>	Ergebnis 2022 €	WP 2023 €	HR 2023 €	WP 2024 €
<b>Investitionsbedarf -Zugang-</b>				
Nutzungsentgelte/ Leasing/ Mietkauf	485.108	450.000	450.000	450.000
Anlagevermögen -Pauschalbudget-	2.688.768	1.380.000	1.380.000	1.380.000
Anlagevermögen -Einzelmaßnahmen-	3.560.997	5.605.000	3.105.000	6.145.000
Neubau Kinderklinik	959.351	2.000.000	1.800.000	4.000.000
Krankenhauszukunftsgesetz	4.380.559	3.000.000	1.400.000	3.528.000
Wahlleistungsstation	0	0	0	4.000.000
Erweiterung Technikzentrale Haus J	0	0	300.000	2.400.000
Ersatzneubau 2. / 3. BA	15.078.961	10.000.000	10.000.000	5.000.000
<b>Gesamtinvestitionsvolumen</b>	<b>27.153.744</b>	<b>22.435.000</b>	<b>18.435.000</b>	<b>26.903.000</b>
<b>Finanzierungsquelle -Zugangsfinanzierung-</b>				
Pauschale Fördermittel n. d. KHG des Landes S-H	2.541.212	2.599.579	2.599.579	2.651.571
Einzelfördermittel nach KHG Neubau Kinderklinik	0	2.000.000	1.800.000	4.000.000
Einzelfördermittel nach KHG 2. / 3. BA	12.210.000	6.287.585	3.300.000	1.000.000
Erweiterung Technikzentrale Haus J	0	0	0	2.400.000
Krankenhauszukunftsgesetz	3.529.500	3.000.000	1.400.000	3.528.000
Eigenmittelfinanzierung	-926.968	3.547.836	4.335.421	5.473.429
Fremdfinanzierung (2. BA ; E+A; Wahlleistungsstation)	9.800.000	5.000.000	5.000.000	7.850.000
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>27.153.744</b>	<b>22.435.000</b>	<b>18.435.000</b>	<b>26.903.000</b>

**Erläuterung**

Die vordringlichsten Investitionen für bewegliches Anlagevermögen wird aus den Pauschalfördermitteln finanziert. Dafür sind im Wirtschaftsplan insgesamt 1,830 Mio. Euro an Investition vorgesehen. Darüber hinaus sind für weitere Einzelmaßnahmen in bewegliches Anlagevermögen 6,145 Mio. Euro eingeplant. Unten den Einzelmaßnahmen wird beabsichtigt, den Computertomograph/ Notfall-CT ZNA sowie die Röntgenanlage Notfall-Rö. ZNA über Leasing zu finanzieren (1,85 Mio €). Für die Med. Technische Ausstattung (2. BA) ist eine Kreditaufnahme von 1,0 Mio € eingeplant. Die übrigen Maßnahmen werden mit Pauschalfördermitteln sowie Eigenmitteln finanziert. Für Baumaßnahmen sind für den 2. BA Neubau 5,0 Mio. Euro eingestellt. In 2024 wird der Rest an eigenmittelfinanzierten Krediten in Höhe von 1,0 Mio € abgerufen. In Summe werden für den 2. BA insgesamt 15 Mio € an Eigenmitteln abgerufen sein. Die Investitionen im Bereich des Krankenhauszukunftsgesetz in Höhe von 3,528 Mio Euro sind durch Fördermittel des Landes Schleswig-Holstein gegenfinanziert. Im Laufe des Jahres 2024 wird mit dem Neubau der Kinderklinik begonnen, erste Planungskosten sind bereits im Jahr 2023 angefallen. Ab spätestens 2026 wird, mit der Fertigstellung der Kinderklinik, mit einer weiteren Belastung der eigenmittelfinanzierten Abschreibung gerechnet, da nur ca. 75 % der Investitionssumme vom Land gefördert werden. Die Erweiterung der Technikzentrale Haus J wird mit Einzelfördermitteln finanziert. Der Förderbescheid steht derzeit noch aus. Der Weiterbau des Ersatzneubaus (Gebäudeteil F2a und F2b) ist für die Jahre ab 2025 geplant. Der Fördermittelbescheid des Landes Schleswig-Holstein steht derzeit noch aus. Das Investitionsvolumen wird rund 46 Mio Euro betragen.

Mitte 2024 beginnt der Neubau der Wahlleistungsstation. Die Finanzierung erfolgt durch einen Eigenmittelkredit i. H. v. 4 Mio €.

Entwicklung der ergebniswirksamen Abschreibungen	2.750.270	2.973.832	3.174.038	3.732.075
--	-----------	-----------	-----------	-----------

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER

CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG

**Mittelfristiger Investitions- und Projektplan**

Seite 11

FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

<b>Investitions- und Projektplan</b>	WP 2025	WP 2026	WP 2027	WP 2028
- mittelfristige Planung -	€	€	€	€
<b>Investitionsbedarf -Zugang-</b>				
Nutzungsentgelte / Leasing	450.000	450.000	450.000	450.000
Anlagevermögen -Pauschalbudget-	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
Anlagevermögen -Einzelmaßnahmen-	2.670.000	2.670.000	2.670.000	2.670.000
Neubau Kinderklinik	12.000.000	15.000.000	2.200.000	0
Krankenhauszukunftgesetz	0	0	0	0
Wahlleistungsstation	0	0	0	0
Erweiterung Technikzentrale Haus J	0	0	0	0
Ersatzneubau 2. / 3. BA	0	10.000.000	10.000.000	10.000.000
<b>Gesamtinvestitionsvolumen</b>	<b>16.500.000</b>	<b>29.500.000</b>	<b>16.700.000</b>	<b>14.500.000</b>

<b>Finanzierungsquelle -Zugangsfinanzierung-</b>				
Pauschale Fördermittel des Landes S-H	2.704.602	2.758.694	2.813.868	2.870.146
Einzelfördermittel nach KHG Neubau Kinderklinik	12.000.000	8.170.000	0	0
Einzelfördermittel nach KHG 2. / 3. BA	0	10.000.000	10.000.000	10.000.000
Erweiterung Technikzentrale Haus J	0	0	0	0
Krankenhauszukunftgesetz	0	0	0	0
Eigenmittelfinanzierung	1.795.398	2.571.306	886.132	1.629.854
Fremdfinanzierung (2. BA ; E+A; Wahlleistungsstation)	0	6.000.000	3.000.000	0
<b>Summe</b>	<b>16.500.000</b>	<b>29.500.000</b>	<b>16.700.000</b>	<b>14.500.000</b>

Entwicklung der ergebniswirksamen Abschreibungen

3.938.926

3.997.270

4.219.393

4.263.273

## Investitionszusammensetzung: WP 2023

Seite 12

<b>Nutzungsentgelte/ Leasing/ Mietkauf</b>	<b>450.000,00 €</b>
<b>Pauschalbudget:</b>	<b>1.380.000,00 €</b>
- OP Instrumentarium/Kleingeräte/Röntgenschutz	170.000,00 €
- Pflege Investitionen (z.B. Pulsoxymeter, Toilettenstuhl, Waagen)	40.000,00 €
- Einrichtung und Ausstattung ohne Medizintechnik und IT	200.000,00 €
- Investitionen durch kleine Bauprojekte	120.000,00 €
- Aktutbeschaffungen (Feuerwehrtopf) genehmigt durch GF	200.000,00 €
- IT Investitionen (z.B. PC, Monitor, Software, Server)	550.000,00 €
- Betten/Matratzentausch	100.000,00 €
<b>Einzelmaßnahmen:</b>	<b>6.145.000,00 €</b>
- div. Maßnahmen Kliniken ( z.B. Med. Technische Geräte, IT )	670.000,00 €
- Navigations-System Brainlab	370.000,00 €
- CirQ Navigationssystem Ergänzung Brainlab	100.000,00 €
- Computertomograph/ Notfall-CT ZNA	1.500.000,00 €
- Röntgenanlage Notfall-Rö. ZNA	350.000,00 €
- Div. Umzugskosten im Zuge des Neubaus	1.000.000,00 €
- Interrimskosten Neubau bei den Stationen 31,32,42,51,52	280.000,00 €
- Med. Technische Ausstattung ZNA aufgrund des Umzuges	45.000,00 €
- Investitionen Apotheke	200.000,00 €
- Spülmaschinenanlage	400.000,00 €
- Med. Technische Ausstattung Intensiv/IMC 2. BA aufgrund des Umzuges	550.000,00 €
- Med. Technische Ausstattung ZNA 2. BA aufgrund des Umzuges	500.000,00 €
- Upgrade digitale Alarmierung (Technik)	70.000,00 €
- Austausch Schwesternrufanlage Haus D	110.000,00 €
<b>Summe:</b>	<b>7.975.000,00 €</b>



**Wirtschaftsplan**  
**der Holstenhallen Neumünster GmbH**  
**für das Jahr 2024**

Holstenhallen Neumünster GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

Seite 1

---

**Holstenhallen Neumünster GmbH**  
**Wirtschaftsplan 2024**

Inhaltsverzeichnis	Seite 1
Zusammenstellung der Ergebnisse	Seite 2
Erfolgsplan	Seite 3
Erfolgsübersicht	Seite 4
Vermögensplan	Seite 5
Einzelnachweis der Investitionen	Seite 6
Personalplanung	Seite 7
Erläuterungen	Seite 8
Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2023 - 2027	Seite 9
a) Einnahmen u. Ausgaben insgesamt	
b) Einnahmen und Ausgaben, die sich auf den Haushalt der Gesellschafterin auswirken	
Investitionsprogramm	Seite 10

Holstenhallen Neumünster GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

Seite 2

**Zusammenstellung der Ergebnisse für das Wirtschaftsjahr 2024**

1.	Es betragen		
1.1.	im Erfolgsplan		
	die Erträge	7.150.000,00 €	
	die Aufwendungen	9.130.000,00 €	
	der Jahresgewinn	0,00 €	
	der Jahresverlust	-1.980.000,00 €	
1.2.	im Vermögensplan		
	die Einnahmen	1.500.000,00 €	
	die Ausgaben	1.500.000,00 €	
2.	Es werden festgesetzt		
2.1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen auf	0,00 €	
2.2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0,00 €	
2.3.	der Höchstbetrag der Kassen- kredite auf	2.000.000,00 €	

Holstenhallen Neumünster GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

Seite 3

## Erfolgsplan

für das Wirtschaftsjahr 2024

Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Ergebnis
		2024	2023	2022
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	-6.900.000	-5.300.000	-5.342.952
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	-250.000	-250.000	0
3.	sonstige betriebliche Erträge	0	0	-85.526
4.	Materialaufwand			
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.000.000	3.500.000	3.752.152
5.	Personalaufwand			
	Löhne und Gehälter	1.530.000	1.350.000	1.303.181
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	330.000	291.000	268.508
	davon für Altersversorgung	71.000	63.000	4.969
6.	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen nach § 253 Abs. 2 Satz 1 des HGB	1.500.000	1.500.000	1.453.270
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	750.000	750.000	796.543
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	-43
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000.000	1.100.000	802.391
10.	Sonstige Steuern	20.000	20.000	105.424
11.	Jahresverlust	1.980.000	2.961.000	3.052.948

Holstenhallen Neumünster GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

Seite 4

**Erfolgsübersicht der Holstenhallen Neumünster GmbH für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2024**

Aufwendungen	Betriebszweige						Aktivierte Eigenleistung €
	Betrag insgesamt €	Holstenhallen Festsaal €	Stadthalle Theater €	Nordbau €			
1. Materialaufwand	4.000.000	1.700.000	340.000	290.000	1.520.000	150.000	0
Bezug von Fremden	0			0			
Bezug von Betriebszweigen	1.530.000	770.000	124.000	40.000	515.000	81.000	
2. Löhne und Gehälter	259.000	128.500	20.000	9.500	87.000	14.000	
3. Soziale Abgaben	71.000	31.500	9.500	5.000	20.000	5.000	
4. Aufwendungen für Altersversorgung	1.500.000	1.050.000	240.000	200.000	10.000	0	
5. Abschreibungen	1.000.000	430.000	300.000	240.000	30.000	0	
6. Zinsen u. ähnliche Aufw.	20.000	10.000	5.000	2.000	3.000	0	
7. sonstige Steuern	750.000	620.000	30.000	30.000	70.000	0	
8. Sonst. betriebl. Aufwendg.							
9. Summe 1 - 9	9.130.000	4.740.000	1.068.500	816.500	2.255.000	250.000	
10. Betriebserträge							
a) nach der G + V Rechnung	7.150.000	3.070.000	373.000	807.000	2.650.000	250.000	
b) aus Lieferung an andere Betriebszweige	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	
11. Betriebserträge gesamt	7.150.000	3.070.000	373.000	807.000	2.650.000	250.000	
12. Betriebsergebnis							
Gewinn / Verlust	-1.980.000	-1.670.000	-695.500	-9.500	395.000	0	
Verlust	-1.980.000						
13. Finanzerträge	0						
14. außerordentl. Ergebnis	0						
15. <b>UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>							
Gewinn / Verlust	-1.980.000						

Holstenhallen Neumünster GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

Seite 5

**Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024**

Einnahmen		Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2022	Erläuterungen zum Planansatz
		2024	Verpfl.Erm. 2024	2023		
Nr.	Bezeichnung	2024 €	2024 €	2023 €	2022 €	€
1.	Abschreibungen	1.500.000		1.500.000	1.453.270	
	Summe	1.500.000	0	1.500.000	1.453.270	

Ausgaben		Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2022	Erläuterungen zum Planansatz
		2024	Verpfl.Erm. 2024	2023		
Nr.	Bezeichnung	2024 €	2024 €	2023 €	2022 €	€
1.	<b>Investitionen</b>					
	a) Holstenhallen	390.000	0	1.140.000	2.542.250	
	b) Stadthalle	30.000	0	30.000	13.158	
	c) Stadthalle Theater	0		0	0	
	d) NordBau	30.000	0	30.000	8.627	
	Investitionen gesamt	450.000	0	1.200.000	2.564.036	
2.	<b>Tilgung von Krediten</b> (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung) Sondertilgung	1.050.000	0	1.050.000	1.293.466	
	Summe	1.500.000	0	2.250.000	3.857.502	

Die Ausgaben betragen 1.500.000 € und werden komplett von den Abschreibungen gedeckt.

Holstenhallen Neumünster GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

Seite 6

### Ausgaben Vermögensplan

Einzelnachweis der Investitionen u. Darlehenstilgungen

2024 Investitionen lt. Nr. im Investitionsprogramm	Ausgaben €	Verpflichtungs- ermächtigung €	bisher bereitgestellt €	Gesamtaus- gabebedarf €
<b>A Holstenhallen</b>				
0.1. Befestigung Aussenfläche, Beschilderung	10.000			10.000
0.2. Schaffung von Lagerfläche u. Einrichtung	0			0
0.3. Blitzableiter für alle Gebäude	0			0
0.4. Parkschraken, Außengelände	0			0
1.1. Tonanlage Halle 1, mobile Tonanlage	0			0
1.2. Kanalsanierung	0			0
1.3. Sanierung Nord- und Südturm	0			0
1.4. Halle 5 Umstellung auf Luft-Wärme-Pumpe	0			0
1.5. Belüftung Hallen 3 u. 4	0			0
2.1. Optimierung der Veranstaltungsräume	20.000			20.000
2.2. Reinigungsgeräte, Gabelstapler	10.000			10.000
2.3. Bühnenteile, Trennwände	10.000			10.000
2.4. Tische, Stühle,	50.000			50.000
2.5. GWG, und sonstige Wirtschaftsgüter	30.000			30.000
3.1. Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	230.000			230.000
4.1. Innenumbau Restaurant	0			0
4.2. Küchengroßgeräte, Konvectomaten u.a.	10.000			10.000
4.3. GWG, Ergänzungen im Restaurant	20.000			20.000
<b>B Umbau Holstenhallen</b>				
5.1. Konferenzzentrum	0			0
<b>C NordBau</b>				
7.1. Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	10.000			10.000
7.2. GWG, und sonstige Wirtschaftsgüter	10.000			10.000
7.3. NordBau Gebäude	10.000			10.000
<b>D Stadthalle</b>				
8.1. Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	10.000			10.000
8.2. Ergänzungen im Restaurant	10.000			10.000
8.3. GWG, und sonstige Wirtschaftsgüter	10.000			10.000
Investitionen gesamt	450.000	0	0	450.000
<b>E Darlehenstilgungen</b>				
Tilgungen Darlehen	1.050.000			1.050.000
Zusammenfassung	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.500.000</b>

Holstenhallen Neumünster GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

Seite 7

**Personalplan für das Wirtschaftsjahr 2024**

Beschäftigte im Jahr	effektiv 2022	geplant 2023	effektiv 2023	geplant 2024
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	23	24	25	25
Auszubildende	3	4	2	3
	<b>26</b>	28	<b>27</b>	28
Löhne und Gehälter in T€	1.303	1.350		1.530.000
Soziale Abgaben in T€	269	291		330.000
	<b>1.572</b>	<b>1.641</b>		<b>1.860.000</b>

Das Unternehmen beschäftigte Ende 2022 insgesamt 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 9 Mitarbeiter in der Technik, 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich und 7 in der Abteilung NordBau.

Die Anzahl der Mitarbeiter, die im Öffentlichen Dienst beschäftigt sind, beträgt im Planjahr 1 Person.

In der Lohnsumme sind alle Aushilfen enthalten.

## Holstenhallen Neumünster GmbH

### Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Seite 8

---

#### **1. Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan schließt mit einer Gesamteinnahme in Höhe von 7.150.000 € ab.

Die Nachwirkung der Corona- Pandemie sind zwar deutlich abgeschwächt, belastet aber immer noch das Geschäft. Hinzu kommen die Energiekrise, die hohe Inflation, der Fachkräftemangel, sowie die Lieferschwierigkeiten in vielen Branchen. Dieses macht sich insbesondere im B2B Bereich bemerkbar.

Trotzdem geht die Geschäftsführung davon aus, dass sich das Geschäft weiterhin stabilisieren und festigen wird.

Die Materialkosten werden 2024 deutlich steigen, insbesondere durch die gestiegenen Energiekosten.

Die Höhe der Abschreibung ergibt sich aus der Summe der getätigten Investitionen der Vorjahre. Sie wird im Planjahr durch den Abgang einiger Wirtschaftsgüter, bedingt durch die Modernisierung, bei 1.500.000 € liegen.

Die Zinssumme wird relativ stabil bleiben. Dieser Effekt entsteht trotz gestiegener Zinssätze, bei einigen prolongierten Darlehen, durch die Tilgung.

#### **2. Vermögensplanung**

Die Einnahmen im Vermögensplan entsprechen dem geplanten Betrag der Abschreibungen in Höhe von 1.500.000 €.

Die Ausgaben im Vermögensplan betragen ebenfalls 1.500.000 €.

Die Investitionsmaßnahmen ergeben sich aus dem Einzelnachweis.

Darüber hinaus wird wieder in Anlehnung an die vergangenen Jahre eine Eigenleistung von insgesamt 250.000 € angestrebt.

Der genannte Betrag von 1.500.000 € beinhaltet neben den im Einzelnachweis genannten Investitionen, einen Betrag von 1.050.000 € für die Tilgung von Darlehen.

#### **3. Erweiterung der Holstenhallen**

Der Bau des Kongresszentrums ist abgeschlossen.

Holstenhallen Neumünster GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

Seite 9

**Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2023 - 2027**

<b>A. Einnahmen und Ausgaben</b>						
Nr.	Bezeichnung	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
<b>Einnahmen</b>						
1.	Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0
2.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immat. Gütern	1.450.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
		1.450.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
<b>Ausgaben</b>						
1.	Investitionen	400.000	450.000	450.000	500.000	500.000
2.	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	1.050.000	1.050.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		1.450.000	1.500.000	1.450.000	1.500.000	1.500.000

<b>B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gesellschafterin auswirken</b>						
Nr.	Bezeichnung	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
<b>Einnahmen</b>						
1.	Zuschuss der Gesellschafterin zum Verlustausgleich	2.000.000	1.980.000	1.900.000	1.850.000	1.850.000
		2.000.000	1.980.000	1.900.000	1.850.000	1.850.000
<b>Ausgaben</b>						
1.	Dienstleistungsentgelte an die Gesellschafterin					
2.	Bürgschaftsprovisionen	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
		23.000	23.000	23.000	23.000	23.000

Holstenhallen Neumünster GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

Seite 10

<b>Investitionsprogramm der Holstenhallen Neumünster GmbH für die Jahre 2023 - 2027</b>						
<b>Investitionen</b>	gesamt €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
<b>Holstenhallen</b>						
0.1. Befestigung Aussenfläche, Beschilderung	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
0.2. Schaffung von Lagerfläche, Einrichtung von Regalen	0	0	0	0	0	0
0.3. Blitzableiter für alle Gebäude	0	0	0	0	0	0
0.4. Parkschränken, Außengelände	0	0	0	0	0	0
1.1. Tonanlage Halle 1, mobile Tonanlage	0	0	0	0	0	0
1.2. Kanalsanierung	0	0	0	0	0	0
1.3. Sanierung Nord- und Südturm	0	0	0	0	0	0
1.4. Halle 5 Umstellung auf Luft-Wärme-Pumpe	650.000	650.000	0	0	0	0
1.5. Belüftung Hallen 3 bis 5	0	0	0	0	0	0
2.1. Optimierung der Tagungs- und Veranstaltungsräume	80.000	20.000	20.000	20.000	10.000	10.000
2.2. Reinigungsgeräte, Gabelstapler, Hubgeräte	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.3. Bühnenteile, Trennwände	90.000	10.000	10.000	20.000	30.000	20.000
2.4. Tische, Stühle,	280.000	150.000	50.000	30.000	20.000	30.000
2.5. GWG, und sonstige Wirtschaftsgüter	180.000	30.000	30.000	30.000	40.000	50.000
3.1. Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	1.150.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
4.1. Innenumbau Restaurant	0	0	0	0	0	0
4.2. Großgeräte, Konvectomaten, Küchenmaschinen u.a.	80.000	10.000	10.000	20.000	20.000	20.000
4.3. GWG, Ergänzungen im Restaurant	120.000	20.000	20.000	30.000	30.000	20.000
<b>Umbau Holstenhallen</b>						
5.1. Konferenzzentrum	0	0				
<b>NordBau</b>						
7.1. Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7.2. GWG, und sonstige Wirtschaftsgüter	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7.3. NordBau Gebäude	20.000	10.000	10.000	0	0	0
<b>Stadthalle</b>						
8.1. Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8.2. Ergänzungen im Restaurant	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8.3. GWG, und sonstige Wirtschaftsgüter	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	3.000.000	1.200.000	450.000	450.000	450.000	450.000



**Wirtschaftsplan**  
**der Holstenhallen Service GmbH**  
**für das Jahr 2024**

Holstenhallen Service GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

Seite 1

---

**Holstenhallen Service GmbH**  
**Wirtschaftsplan 2024**

Inhaltsverzeichnis	Seite 1
Zusammenstellung der Ergebnisse	Seite 2
Erfolgsplan	Seite 3
Erläuterungen	Seite 4
Stellenplan	Seite 5

Holstenhallen Service GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

Seite 2

**Zusammenstellung der Ergebnisse für das Wirtschaftsjahr 2024**

1.	Es betragen		
1.1.	im Erfolgsplan		
	die Erträge	3.100.000,00 €	
	die Aufwendungen	3.069.000,00 €	
	der Jahresgewinn	31.000,00 €	
	der Jahresverlust	0,00 €	
1.2.	im Vermögensplan		
	die Einnahmen	0,00 €	
	die Ausgaben	0,00 €	
2.	Es werden festgesetzt		
2.1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen auf	0,00 €	
2.2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0,00 €	
2.3.	der Höchstbetrag der Kassen- kredite auf	250.000,00 €	

Holstenhallen Service GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

Seite 3

Erfolgsplan		für das Wirtschaftsjahr 2024	
Nr.	Bezeichnung	Planansatz Gastronomie €	Ergebnis Summe €
1.	Umsatzerlöse	3.100.000	3.100.000
2.	andere aktivierte Eigenleistungen		
3.	sonstige betriebliche Erträge	0	0
4.	Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.180.000	1.180.000
5.	Personalaufwand Löhne und Gehälter inkl. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.500.000	1.500.000
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen nach § 253 Abs. 2 Satz 1 des HGB	4.000	4.000
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.000	35.000
8.	Pachtzins	350.000	350.000
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
10.	Sonstige Steuern	0	0
11.	Jahresgewinn	31.000	0
			31.000

## Holstenhallen Service GmbH Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

---

Seite 4

### 1. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan schließt mit einem Gewinn in Höhe von 31.000 € ab.

Bedingt durch die Corona-Pandemie, die Energiekrise und die stark steigenden Kosten (Personal und Waren) ist das Geschäft für die Gastronomie analog zu der Holstenhallen Neumünster GmbH sehr belastet.

Die Geschäftsführung geht aber auch in der Gastronomie davon aus, dass sich das Geschäft weiterhin stabilisieren wird, insbesondere durch das neue HCC.

Holstenhallen Service GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

Seite 5

**Personalplan für das Wirtschaftsjahr 2024**

Beschäftigte im Jahr	effektiv 2022	geplant 2023	effektiv 2023	geplant 2024
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	28	29	30	30
Auszubildende	4	2	2	2
	<b>32</b>	31	<b>32</b>	32
Löhne und Gehälter in T€	1.014	1.093		1.251
Soziale Abgaben in T€	202	217		249
	<b>1.216</b>	<b>1.310</b>		<b>1.500</b>

Das Unternehmen beschäftigte Ende 2022 32 Festangestellte.  
In der Lohnsumme sind alle Aushilfen enthalten.

# SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH

Exposé

Stand: 13.07.2023

Bismarckstraße 51  
24534 Neumünster

Tel.: +49 (0) 4321 202-0  
E-Mail: swn@swn.net

Gesellschaftervertrag vom:

Handelsregisternummer: HRB 1866 NM

## Öffentlicher Zweck

Erwerb, das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme geschäftsleitender und unterstützender Funktionen für die Tochter- und Beteiligungsunternehmen, ferner die Erfüllung weiterer damit zusammenhängender öffentlicher Zwecke in Neumünster und den umliegenden Regionen.

## Unternehmensgegenstand

1. Erwerb, Halten und Verwaltung von Beteiligungen jeder Art an Unternehmen, deren Gegenstand insbesondere, aber nicht ausschließlich folgender ist:

a) Erzeugung von Energie, Wärme und Kälte, Förderung und Aufbereitung von Wasser und Versorgung und Handel mit Energie, Preisbestandteilen von Energie, Wasser und Wärme und additiven Energien sowie Nutzbarmachung regenerativer Energiequellen,

b) Errichtung, Unterhaltung und Betrieb von Sport-, als auch Freizeitbädern und weiteren Freizeiteinrichtungen,

c) Durchführung von Personennahverkehr und Erbringung weiterer Mobilitätsdienstleistungen,

d) Sammlung, Aufbereitung und Verwertung, Handel von und mit allen Rest-, Wert- und sonstigen Stoffen und Förderung, Aufbereitung, Handel und Vertrieb von Wasser und Abwasser sowie Erzeugung, Umwandlung und Nutzung von Energie- und Energieträgern, insbesondere aus Wertstoffen aller Art, biogenen Abfall- und Reststoffen sowie aus nachwachsenden Rohstoffen und regenerativen Energiequellen,

e) Durchführung sonstiger der Versorgung dienender Aufgaben und Dienstleistungen, wie Telekommunikation, Datentransport und der Datenverarbeitung,

2. Erbringung aller technischer und kaufmännischer Dienstleistungen, insbesondere auch für Kommunen oder im Eigentum von Kommunen stehende Gesellschaften,

3. wirtschaftliche Verwertung von Grundbesitz einschließlich der Errichtung von Gebäuden und Anlagen sowie deren Vermietung, Verpachtung und Verwaltung.

Gesellschafter	Stammkapital	Anteil
Stadt Neumünster	40.978.350,00 €	100,00 %

## Aufsichtsrat

Frau Monika Schmidt	Vorsitzende(r)	SPD
Frau Claudia Broy	Mitglied	GRÜNE
Herr Bernd Delfs	Mitglied	SPD
Frau Kerstin Hartmann	Mitglied	
Frau Sabine Krebs	Mitglied	CDU
Frau Dagmar Petersen	Mitglied	
Frau Anna-Katharina Schättinger	Mitglied	CDU
Herr Mirko Sieksmeyer	Mitglied	SPD
Herr Dietmar Hirsch	1. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	
Herr Oliver Dörflinger	2. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	CDU

## Geschäftsführung

Herr Michael Böddeker                      Geschäftsführer/-in

Beteiligungen	Stammkapital	Anteil
SWN Bäder und Freizeit GmbH	25.000,00 €	100,00 %
SWN Entsorgung GmbH	25.000,00 €	100,00 %
SWN Natur GmbH	25.000,00 €	100,00 %
SWN Stadtwerke Neumünster GmbH	49.882.250,00 €	100,00 %
SWN Verkehr GmbH	25.000,00 €	100,00 %
nonoxx pro GmbH	12.500,00 €	50,00 %
Neumünster Netz Beteiligungs-GmbH	12.974,00 €	49,90 %
SWN Glasfaser Beteiligungen GmbH & Co. KG	100,00 €	10,00 %
SWN Glasfaser Beteiligungen Komplementär GmbH	2.500,00 €	10,00 %
Schleswig-Holstein Netz AG	327.498,00 €	1,54 %

Natürlich voller Energie.

# Wirtschaftsplan 2024

SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH



**SWN**

Stadtwerke Neumünster



## Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary .....	3
2	Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung.....	4
2.1	Budget 2024 .....	4
2.1.1	Gewinn- und Verlustrechnung.....	4
2.1.2	Kommentierung .....	5
2.2	Mittelfristplanung 2025-2028.....	7
2.2.1	Gewinn- und Verlustrechnung.....	7
2.2.2	Kommentierung .....	8
2.3	Ergebnisabführungen.....	10
3	Finanzplan.....	11
4	Investitionsplan.....	12
4.1	Investitionsprogramm der Gesellschaft.....	12
4.2	Investitionsprogramm für den Konzern.....	13
5	Personalplan .....	14
5.1	Allgemein .....	14
5.2	Konzern Übersicht.....	15
6	Glossar.....	16
7	Anhang.....	18



## 1 Management Summary

Die Gesellschaft erwartet im Budgetjahr 2024 ein Ergebnis von über 3 Mio. EUR. In der Mittelfristplanung zeigen sich mit Ausnahme des Jahres 2025 Ergebnisse von über 4 Mio. EUR. Im Jahr 2025 sorgt eine größere Revision der TEV für eine abgesenkte Ergebnisabführung der Tochtergesellschaft SWN Stadtwerke Neumünster GmbH.

Die Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften haben auch in dieser Planungsrunde einen großen Anteil am Gesamtergebnis der Gesellschaft. Um unter anderem den Anforderungen der SWN Entsorgung GmbH aus dem konzerninternen Cash-Pool zu genügen, nimmt die Gesellschaft über den fünfjährigen Planungshorizont 17.900 TEUR Fremdmittel auf. Hieraus werden auch Teile der Investitionen von 10.011 TEUR für die Jahre 2024 bis 2028 finanziert. Konzernweit sollen in den nächsten fünf Jahren 208.276 TEUR investiert werden.

### Steuerungskennzahlen:

	Forecast 2023	Budget 2024	Δ in % ggü. Forecast	Effekte
Ergebnis (HGB, Mio. €)	7,61	3,14	-58,7	- geringere Ergebnisabführung in 2024
Investitionen (Mio. €)	3,23	2,50	-22,5	- vorgezogene Investitionen aufgrund des IT-Angriffes in 2023

## 2 Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung

### 2.1 Budget 2024

#### 2.1.1 Gewinn- und Verlustrechnung

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Ist 2022	Forecast 2023	Budget 2024
Umsatzerlöse (ohne Strom-/Erdgassteuer)	17.537	20.217	22.861
Andere aktivierte Eigenleistungen	586	604	249
Sonst. betriebl. Erträge	29.464	2.547	422
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>47.587</b>	<b>23.368</b>	<b>23.532</b>
a) RHB und bez. Waren	2.358	4.158	4.512
b) Bezogene Leistungen	57	199	340
Materialaufwand	2.415	4.357	4.852
Personalaufwand	7.480	8.413	9.393
Abschreibungen	3.372	3.029	2.760
Sonst. betr. Aufwendungen	7.951	8.407	9.017
<b>Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>21.218</b>	<b>24.205</b>	<b>26.023</b>
Erträge aus Beteiligungen	683	632	450
Ergebnisabführungen	5.170	10.964	6.974
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	303	185	27
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	348	216	79
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-267	3.092	1.737
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>32.443</b>	<b>7.635</b>	<b>3.144</b>
Sonstige Steuern	21	24	4
<b>Jahresergebnis</b>	<b>32.423</b>	<b>7.611</b>	<b>3.140</b>

Rundungsdifferenzen möglich



## 2.1.2 Kommentierung

### Allgemein

Das Ergebnis der Gesellschaft ist grundsätzlich stark von den Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften abhängig.

### Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse liegen im Budgetjahr 2024 mit 22.861 TEUR über dem Forecast 2023. Einerseits liegt es an den Umsatzerlösen aus dem Energiehandel mit der Stadt Neumünster, und andererseits erhält die Gesellschaft höhere konzerninterne Betriebsführungsentgelte aufgrund steigender Personal- sowie IT-Kosten. Die Höhe der aktivierten Eigenleistungen steht sowohl im Forecast als auch im Budgetjahr 2024 in direktem Zusammenhang mit den geplanten Investitionen in die IT-Projekte. Der Rückgang der aktivierten Eigenleistungen im Budgetjahr 2024 ist auf das erfolgreich im Jahr 2023 umgesetzte SAP-Einführungsprojekt zurückzuführen.

### Materialaufwand

Die erhöhten Gasbezugskosten für den Energiehandel mit der Stadt Neumünster führen zu einem erhöhten Materialaufwand im kommenden Jahr. Diese korrespondieren mit den Umsatzerlösen. So steigen die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren um 354 TEUR auf 4.512 TEUR.

### Personalaufwand

Der Personal- und Sozialaufwand liegt mit 9.393 TEUR über dem Forecast 2023. Der Anstieg der Personalkosten resultiert maßgeblich aus der Tarifsteigerung, die zum 01.03.2024 eintreten wird. Des Weiteren werden sich Stellenanpassungen aus dem Geschäftsjahr 2023, nun voll im Personalaufwand 2024 niederschlagen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Ansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigt vor allem IT-Kosten und steigt im Vergleich zum Forecast 2023 auf 9.017 TEUR. Hier zeigt sich u.a. auch die Intensivierung der IT-Sicherheit mit einem erhöhten IT-Budget. Des Weiteren sind die Fremdleistungen und Honorare ein weiterer großer Kostenblock.



## Kapitalkosten/-erträge

Der Rückgang der Abschreibungen liegt maßgeblich am Verkauf der technischen Anlagenteile im Wertstoffzentrum an die MBA. Gegenläufig steigen die Abschreibungen aus der IT. Insgesamt kommt es zu einer Senkung der Abschreibungen auf 2.760 TEUR.

Die Erträge aus Beteiligungen weisen die Dividende der SH Netz AG aus.

Bei den Ergebnisabführungen zeigt sich u.a. der Effekt der steigenden Personal- sowie IT-Kosten in der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH, welche das Jahresergebnis der Gesellschaft im kommenden Jahr belasten. Näheres zu dieser Position findet sich in Kap. 2.3.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag liegen mit 1.737 TEUR im Budgetjahr 2024 unter dem des Forecast 2023 und berücksichtigen das geringere Jahresergebnis im Jahr 2024.

## Ergebnis

Für das Budgetjahr 2024 ergibt sich aus den aufgezeigten Kosten- und Erlöspositionen ein Jahresergebnis zum 31. Dezember 2024 von 3.140 TEUR.

## 2.2 Mittelfristplanung 2025-2028

### 2.2.1 Gewinn- und Verlustrechnung

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
Umsatzerlöse (ohne Strom-/Erdgassteuer)	21.552	20.873	20.614	20.602
Andere aktivierte Eigenleistungen	249	224	224	224
Sonst. betriebl. Erträge	472	522	522	522
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>22.273</b>	<b>21.619</b>	<b>21.360</b>	<b>21.347</b>
a) RHB und bez. Waren	3.053	2.926	2.630	2.524
b) Bezogene Leistungen	190	186	187	187
Materialaufwand	3.243	3.112	2.817	2.711
Personalaufwand	9.607	9.789	9.918	10.209
Abschreibungen	3.077	2.469	2.518	2.425
Sonst. betr. Aufwendungen	8.582	8.489	8.411	8.427
<b>Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>24.509</b>	<b>23.860</b>	<b>23.664</b>	<b>23.772</b>
Erträge aus Beteiligungen	450	450	450	450
Ergebnisabführungen	5.835	10.319	8.982	9.041
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	39	36	34	34
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	203	429	666	766
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.257	2.632	2.101	2.050
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.628</b>	<b>5.502</b>	<b>4.393</b>	<b>4.285</b>
Sonstige Steuern	4	4	4	4
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.624</b>	<b>5.498</b>	<b>4.389</b>	<b>4.281</b>

Rundungsdifferenzen möglich



## 2.2.2 Kommentierung

### Allgemein

Die Ergebnisse der Gesellschaft sind grundsätzlich stark von den Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften abhängig und orientieren sich damit am Verlauf der Ergebnisbeiträge der Tochtergesellschaften.

### Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse sinken kontinuierlich bis zum Jahr 2028 auf 20.602 TEUR. Aktuell liegt für die Planjahre 2025-2028 eine fallende Terminkurve am Strom- und Gasmarkt vor, die sich negativ auf die Erlöse aus dem Energiehandel mit der Stadt Neumünster auswirkt.

### Materialaufwand

Die sinkenden Energiebezugskosten für den Energiehandel mit der Stadt Neumünster sorgen durch die bei nahezu unveränderten Absatzmengen im Strom- und Gas-Vertrieb für einen Rückgang der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren.

### Personalaufwand

Für die Mittelfristplanung geht die Gesellschaft von kontinuierlich steigenden Personalkosten aus. Diese beinhalten die geplanten Tarif- und Stufensteigerungen sowie den gegenläufigen Effekten aus der Altersteilzeit.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Aufwand für Honorare und Fremdleistungen sowie für IT-Leistungen innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind auch in den Jahren 2025 bis 2028 die bestimmenden Faktoren.

### Kapitalkosten/-erträge

Die Abschreibungen sinken vom Jahr 2025 zum Jahr 2026 einmalig um 607 TEUR. Dieser Effekt ist auf auslaufende AfA eines größeren IT-Projektes aus dem Bereich Telekommunikation zurückzuführen. Nachfolgend bleibt die Abschreibung auf einem konstanten Niveau.



Die Erträge aus Beteiligungen bleiben auf einem konstanten Niveau über dem gesamten mittelfristigen Planungshorizont.

Wie bereits erwähnt, sind die Ergebnisabführungen auch in der Mittelfristplanung von großer Bedeutung für die Gesellschaft. Näheres zu dieser Position findet sich in Kap. 2.3.

In Abhängigkeit der Ergebnisverläufe der Tochtergesellschaften verändert sich der Aufwand für die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.

### Ergebnis

Die Jahresergebnisse der Mittelfristplanung sind bis auf das Jahr 2025 auf einem konstant hohen Niveau (2025: 2.624 TEUR; 2026: 5.498 TEUR; 2027: 4.389 TEUR; 2028: 4.281 TEUR). Das Planjahr 2025 wird maßgeblich, wie bereits erwähnt, vom Ergebnisbeitrag der SWN Stadtwerke Neumünster beeinflusst.

Herr Neumann  
20.11.2023  
12:04:35



### 2.3 Ergebnisabführungen

in TEUR	Forecast	Budget	Budget	Budget	Budget	Budget
Gesellschaft	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Stadtwerke	22.157	16.267	15.521	19.769	18.237	18.093
Bäder/Freizeit	-3.784	-3.311	-3.491	-3.427	-3.485	-3.417
Verkehr	-6.038	-5.947	-5.946	-5.842	-5.899	-5.685
Entsorgung	-1.370	20	-190	-121	192	116
Natur	-1	-56	-59	-60	-63	-66
<b>Gesamt</b>	<b>10.964</b>	<b>6.974</b>	<b>5.835</b>	<b>10.319</b>	<b>8.982</b>	<b>9.041</b>

Die Ergebnisabführung der [SWN Stadtwerke Neumünster GmbH](#) ist im Planjahr 2024 auf einem niedrigeren Niveau als im Forecast 2023. Die Ergebnisse der Telekommunikation steigen im gesamten Planungszeitraum jährlich an und gleichen rückläufige Ergebnisse anderer Sparten aus. Bei der [SWN Entsorgung GmbH](#) wirkt im Jahr 2023 eine erhöhte Zuführung zur Nachsorgerückstellung belastend auf die Ergebnisabführung. In den Jahren der Mittelfristplanung bis 2026 wirken sinkende Zuführungen zur Nachsorgerückstellung sowie niedrige Beteiligungsergebnisse der MBA auf das Ergebnis. In den letzten beiden Planjahren 2027 sowie 2028 kann die SWN Entsorgung auf erhöhte Beteiligungsergebnisse der MBA zurückgreifen. Die Ergebnisabführung der [SWN Verkehr GmbH](#) weist ein durch Personal- und Materialkosten getriebenes Ergebnis im Budgetjahr 2024 aus. Für die Jahre 2025 bis 2028 zeigt sich ein leicht verbessertes Ergebnis. Dies liegt hauptsächlich an auslaufenden Leasingverträgen und somit geringerem Leasingaufwand. Bei der [SWN Bäder und Freizeit GmbH](#) ist ab 2024 ein Großteil des Hallenbades abgeschrieben. Durch die erhöhten Investitionen in ein neues Hallendach steigen die Abschreibungen und belasten das Ergebnis. Grundsätzlich leistet die Gesellschaft im Planungszeitraum eine nahezu konstante Ergebnisabführung. Die [SWN Natur GmbH](#) sieht noch keine Ausschüttung der Tochter- und Enkelgesellschaften vor und wird zudem von einem geringfügigen administrativen Aufwand durch konzerninterne Betriebsführung über den gesamten Planungszeitraum belastet.



### 3 Finanzplan

In Analogie zu der Struktur im Jahresabschluss ist nachfolgend der Finanzplan der Jahre 2023 bis 2028 als Kapitalflussrechnung abgebildet. Zu beachten ist hierbei, dass bei einem möglichen Vergleich mit der Mittelfristplanung der Zahlungszeitpunkt nicht mit dem Zeitpunkt der Ergebnisermittlung übereinstimmen muss. Als Beispiel sei hier die Ergebnisabführung genannt, die im jeweiligen Geschäftsjahr ergebnismäßig erfasst wird, jedoch erst nach Feststellung des Jahresabschlusses im Folgejahr zahlungswirksam wird.

Im Planungszeitraum nimmt die Gesellschaft 17.900 TEUR Darlehen auf. In den Jahren 2025 bis 2027 werden im Rahmen des Cash-Pooling insbesondere der SWN Entsorgung Mittel zur Verfügung gestellt. In diesen Jahren fallen Abdichtungsarbeiten auf der Deponie an, für die bei der SWN Entsorgung GmbH zwar eine Rückstellung besteht, die finanziellen Mittel allerdings im gesamten Konzern gebunden sind.

Finanzplan 2023 - 2028 (in TEUR)	Forecast 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
Jahresergebnis	7.611	3.140	2.624	5.498	3.255	4.281
Abschreibungen/Verkauf Anlagevermögen	3.029	2.760	3.077	2.469	2.518	2.425
Veränderungen Rückstellungen	-60	-60	-60	-60	-60	-60
Veränderungen Ford./Verbl./Sonstiges	-33.198	-1.800	-5.998	-12.202	-7.535	-8.463
Ertragssteueraufwand/-ertrag	3.092	1.737	1.257	2.632	2.101	2.050
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-19.526</b>	<b>5.777</b>	<b>900</b>	<b>-1.663</b>	<b>279</b>	<b>233</b>
Investitionen in Sach - Finanzanlagen	-3.232	-2.501	-2.193	-1.888	-1.737	-1.692
Ergebnisabführung von SWN Gesellschaften	5.177	10.965	6.974	5.835	10.319	8.982
Erhaltene Zinsen	185	27	39	36	34	34
Auszahlung Steuern	267	-3.092	-1.737	-1.257	-2.632	-2.101
Dividenden	450	450	450	450	450	450
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.847</b>	<b>5.849</b>	<b>3.533</b>	<b>3.177</b>	<b>6.434</b>	<b>5.673</b>
Neuaufnahme Darlehen (Fremdmittel)*	-	2.000	7.400	1.800	6.700	
Tilgung Darlehen	-5.378	-75	-223	-466	-641	-727
Gezahlte Zinsen	-213	-76	-200	-426	-663	-763
Ausschüttung Stadt	-2.000	-1.903	-785	-656	-1.375	-814
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7.591</b>	<b>-53</b>	<b>6.192</b>	<b>252</b>	<b>4.022</b>	<b>-2.304</b>
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds	-24.270	11.572	10.626	1.765	10.735	3.602
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	41.059	11.700	816	1.250	1.215	1.214
Veränderung Cashpool	-5.089	-22.456	-10.191	-1.800	-10.737	-3.521
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>11.700</b>	<b>816</b>	<b>1.250</b>	<b>1.215</b>	<b>1.214</b>	<b>1.294</b>



## 4 Investitionsplan

### 4.1 Investitionsprogramm der Gesellschaft

#### Investitionsprogramm für 2023 - 2028

Bauvorhaben und Beschaffungen	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<u>Grundstücke und Gebäude</u>	65 000	18 000	15 000	15 000	15 000	15 000
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	25 000	39 200	33 800	33 800	28 000	28 000
<u>IT-Infrastruktur</u>	3 061 000	2 369 000	2 069 000	1 764 000	1 644 000	1 599 000
<u>Telekommunikation</u>	75 000	75 000	75 000	75 000	50 000	50 000
<b>Summe SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH</b>	<b>3 226 000</b>	<b>2 501 200</b>	<b>2 192 800</b>	<b>1 887 800</b>	<b>1 737 000</b>	<b>1 692 000</b>

Den Schwerpunkt der vorliegenden Investitionsplanung bildet, wie in den Vorjahren, wieder die konzernweite IT-Infrastruktur und Softwarelandschaft. Weitere Investitionen in die IT-Landschaft der Telekommunikation bilden über den gesamten Planungszeitraum einen Grundstock der investiven Maßnahmen. Grundsätzlich ist bei der Höhe der Softwareinvestitionen anzumerken, dass diese Vorhaben häufig einen hohen internen personellen Aufwand bei der Systemeinführung erfordern, der teilweise mit aktiviert werden kann. Diese aktivierten Eigenleistungen entlasten dann das laufende Ergebnis und werden über die Nutzungsdauer der Software abgeschrieben.

Eine umfänglichere Darstellung findet sich im Anhang.



## 4.2 Investitionsprogramm für den Konzern

### Investitionsprogramm für 2023 - 2028 Zusammenstellung in TEUR

Bauvorhaben und Beschaffungen	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1. Allgemein	228	770	260	215	216	215
2. Netze	2 310	3 134	4 069	2 600	2 714	3 173
3. Technischer Service	368	232	136	124	116	114
4. Vertrieb	995	1 240	1 005	505	505	505
5. Kraftwerk und Wärme	10 470	6 936	7 731	5 865	5 875	5 852
6. Telekommunikation	15 189	42 226	39 633	25 016	9 723	8 892
<b>Summe SWN Stadtwerke Neumünster GmbH</b>	<b>29 559</b>	<b>54 538</b>	<b>52 833</b>	<b>34 324</b>	<b>19 148</b>	<b>18 750</b>
<b>Summe SWN Bäder und Freizeit GmbH</b>	<b>280</b>	<b>73</b>	<b>3 182</b>	<b>133</b>	<b>133</b>	<b>758</b>
<b>Summe SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH</b>	<b>3 226</b>	<b>2 501</b>	<b>2 193</b>	<b>1 888</b>	<b>1 737</b>	<b>1 692</b>
<b>Summe SWN Entsorgung GmbH</b>	<b>10</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>Summe MBA Neumünster GmbH</b>	<b>6 327</b>	<b>4 315</b>	<b>2 070</b>	<b>1 765</b>	<b>1 765</b>	<b>1 765</b>
<b>Summe SWN Verkehr GmbH</b>	<b>966</b>	<b>773</b>	<b>495</b>	<b>577</b>	<b>135</b>	<b>663</b>
<b>Summe SWN Natur GmbH</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Konzern</b>	<b>40 368</b>	<b>62 231</b>	<b>60 782</b>	<b>38 697</b>	<b>22 928</b>	<b>23 638</b>

Die investiven Schwerpunkte des Konzerns liegen bei der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH und hier – wie in den Vorjahren – insbesondere in den Sparten Wärme und Telekommunikation. In der Telekommunikation gibt es die Ausnahme, dass dort Investitionen für die Segeberger Außengebiete vorgesehen sind, bei der die Gesellschaft die Investitionssumme über Teilrechnungen vom Zweckverband zurückerhält. In der Wärme sind es insbesondere die Investitionen in den Ersatz für die abgängigen Kohleanlagen mit den zugehörigen Anpassungen des Anschlusses zum Fernwärmenetz.

Die Abdichtungsmaßnahmen der Deponie bei der SWN Entsorgung GmbH werden direkt mit der Rückstellung verrechnet und stellen keine Investitionen im hier dargestellten Sinne dar.

Für 2024 sind im Konzern Investitionen in Höhe von 62.231 TEUR vorgesehen. Auf die Gesamtsicht des Planungszeitraumes 2024 bis 2028 wird der SWN-Konzern 208.276 TEUR investieren.

## 5 Personalplan

### 5.1 Allgemein

In der folgenden Darstellung werden das auf zwei Nachkommastellen gerundete Vollzeitäquivalent (Full Time Equivalent, FTE) sowie der Headcount (HC) ausgewiesen. Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse. Eine Ausweitung des Personalkostenbudgets ist nur bei entsprechender Verdrängung von externen Kosten, Geschäftsausweitung oder gestiegenen Bedarfs aufgrund gesetzlicher Anforderungen bzw. markanten Serviceveränderungen möglich, dies wird im Einzelfall geprüft.

Organisationseinheit	FTE	HC
BR	1,00	1
GF	6,17	8
IT	20,00	20
MK	5,56	7
OE	5,00	5
PM	14,44	18
RW	31,63	38
SG	3,00	3
US	14,34	18
AZ	15,00	15
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>116,13</b>	<b>133</b>



## 5.2 Konzern Übersicht

Da die SWN Verkehr GmbH nach einer eigenen Personalbedarfsplanung arbeitet, gibt die folgende Tabelle einen Überblick über das Personal im Konzern:

Organisationseinheit	FTE	HC
BR	2,38	3
BS	25,65	30
EZ	58,22	61
GF	6,17	8
IT	20,00	20
MK	5,56	7
OE	5,00	5
PM	14,44	18
RW	31,63	38
SG	3,00	3
TK	100,61	120
TS	114,47	124
US	22,44	27
VE	61,13	70
AZ BS	3,00	3
AZ BT	15,00	15
AZ STW	28,00	28
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>516,68</b>	<b>580</b>



## 6 Glossar

SWN	hier gemeint alle Gesellschaften des SWN-Konzerns
SAP (S/4HANA)	Eine Software der SAP SE für Enterprise Resource Planning (ERP). Sie hilft Unternehmen dabei, sämtliche Geschäftsprozesse gezielt und einfach zu steuern.
SH Netz AG	Schleswig-Holstein Netz AG
MBA	MBA Neumünster GmbH (73,7 %- Tochter der SWN Entsorgung)
FTE	Full Time Equivalent (deutsch: Vollzeitäquivalent)
HC	Headcount
BR	Betriebsrat
BS	Bäderbetriebe
EZ	Erzeugung
GF	Geschäftsführung
IT	Informationstechnologie
MK	Marketing
OE	Organisationsentwicklung
PM	Personalmanagement
RW	Rechnungswesen
TK	Telekommunikation
TS	Technischer Service
SG	Sicherheit und Gesundheit
US	Unternehmenssteuerung



VE	Vertrieb
AZ BS	Auszubildende Bäderbetriebe
AZ BT	Auszubildende Beteiligungen
AZ STW	Auszubildende Stadtwerke

Herr Neumann  
20.11.2023  
12:04:35



## 7 Anhang

Herr Neumann  
20.11.2023  
12:04:35



# Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH

## Wirtschaftsplan 2024

<b>Erläuterungen zur Planung</b>	<b>Seiten 2 - 5</b>
<b>1. Erfolgsplan</b>	<b>Seite 2</b>
<b>2. Spartenentwicklung</b>	<b>Seite 3</b>
<b>3. Chancen und Risiken</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Zusammenstellung der Ergebnisse</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Erfolgsplan</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Spartenübersicht</b>	<b>Seite 8</b>
<b>Finanzplan</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Personalplan</b>	<b>Seite 10</b>

Neumünster, 13. November 2023

## Erläuterungen zur Planung 2024

### 1. Erfolgsplan

Die Umsatzerlöse steigen im Vergleich zum Vorjahr, da erhöhte Mieteinnahmen für das LOG-IN Gründerzentrum erwartet werden.

Der Materialaufwand steigt im Vergleich, da Kostensteigerungen im LOG-IN Gründerzentrum zu erwarten sind, die u. a. auf direkte erhöhte Energiekosten oder indirekte bei Dienstleister:innen zurückzuführen sind.

Die Personalkosten steigen im Vergleich zu denen des Vorjahres.

Die Gehälter des verbleibenden Personals wurden mit individuellen Gehaltssteigerungen berücksichtigt.

Die Abschreibungskosten entwickeln sich auf Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen aufgrund erhöhter Beratungs-, Kfz- und Werbekosten.

### 2. Spartenentwicklung

Die **heute vorgelegte Planung** für das Wirtschaftsjahr 2024 schließt mit folgendem Ergebnis für geplante Verlustübernahmen ab:

**2024 = -559.173,69 Euro**

Die Trennungsrechnung wurde aufgrund beihilferechtlicher Anforderungen aufgestellt. Für einige Sparten werden kostendeckende Erlöse erzielt. Der Stadt Neumünster werden einige Leistungen in Rechnung gestellt, so dass hierfür zusätzlich zum o. g. Verlustausgleich die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 5.935,12 Euro zu entrichten ist.

**2024 = 559.173,69 Euro + 5.935,12 Euro = 565.108,81 Euro**

Die Werte für 2024 liegen um 26.607,30 € höher als im Vorjahr, wesentlich durch erhöhte Kosten für Standortmarketingaktivitäten und Kostenanpassungen in verschiedenen Positionen zurückzuführen:

**2023 = -532.566,38 Euro**

Im **Haushalt** der Stadt Neumünster ist folgender Betrag eingeplant:

**2024 = 561.911,61 Euro**

#### 2.1 Verwaltung

Die Personalkosten beinhalten individuelle Anpassungen.

Die Abschreibungen wurden auf Basis der Entwicklung des Anlagevermögens berücksichtigt und beinhalten Neuanschaffungen.

## 2.2 Unternehmen ansiedeln

### 2.2.1 Beratung und Vermittlung von Gewerbeflächen

Dieser Bereich umfasst im Wesentlichen die Standortberatung und Vermittlung von Gewerbeflächen sowie Begleitung im Ansiedlungsprozess.

Im Jahr 2024 wird es weiterhin um die Vermarktung verfügbarer städtischer Gewerbeflächen sowie um die Begleitung bei der Entwicklung interkommunaler als auch privater Gewerbeflächen aus dem Bestand gehen.

Um einen besseren Überblick über den privaten Gewerbeflächen- und -immobilienmarkt Neumünsters zu erhalten, wurde die Kooperation mit lokalen Makler:innen verstärkt und ein Gewerbeimmobilien-Portal für eine bessere Übersichtlichkeit erstellt.

Die Personalkosten fallen auf Vorjahresniveau aus.

Die Nachfrage von lokalen als auch auswärtigen Unternehmen ist weiterhin hoch (inklusive Erweiterungsvorhaben auf dem eigenen Gelände bei Bestandsunternehmen), allerdings ist die Erfolgsquote derzeit gering. Gründe sind eingeschränkte Flächenverfügbarkeit sowie Zurückhaltung bei Investitionsentscheidungen wegen unsicherer Marktlage sowohl regional bis auch global. Die Standortabsicherung für beabsichtigte Projekte wird weiterhin betrieben.

### 2.2.2 Begleitung im Unternehmensgründungsprozess

#### 2.2.2.1 Gründungsberatung

Gründungsberatung erfolgt für Gründer:innen im Voll- oder Teilerwerb bei Interesse an der Anmietung von Räumlichkeiten im LOG-IN Gründerzentrum.

#### 2.2.2.2 LOG-IN Gründerzentrum

Für das LOG-IN Gründerzentrum wird mit einer geringfügig höheren Auslastung und Mieterlösen sowie mit höheren Nebenkostenerlösen geplant, da die Nebenkostenvorauszahlung angepasst wurde.

Die Vermietungserlöse des LOG-IN Gründerzentrum wurden mit einem Risikoabschlag von 7,46 % auf die Vermietungsprognose für 2024 geplant. Entsprechend angepasst wurde der Wareneinsatz Vermietung für Kostensteigerungen in allen Bereichen sowie leerstandsbasierte Nebenkosten zu Lasten des LOG-IN Gründerzentrums.

Die 17 Gründerzentren des Landes Schleswig-Holstein sind im Verein ‚Nordzentren e. V.‘ gemeinschaftlich organisiert. Junge und innovative Unternehmen finden hier für die ersten Jahre einen Unternehmenssitz, verbunden mit einem umfangreichen Angebot an Dienstleistungen.

Der enge Kontakt junger Unternehmer:innen untereinander fördert den fachlichen Austausch und schafft ein gründungsförderliches Klima. Regelmäßig finden auch für einen breiteren Nutzerkreis interessante Veranstaltungen, Seminare oder Ausstellungen statt.

In den Nordzentren haben derzeit über 650 Unternehmen mit mehr als 3.700 Beschäftigten ihren Sitz. Jährlich ziehen über 100 neue Firmen ein und 80 bis 100 Unternehmen verlassen die Nordzentren. Mit dem Umzug in meist größere Immobilien in der Region machen sie an ihrer Entstehungsstätte Platz für neue Gründer:innen. 96 % aller Unternehmensgründungen in den Nordzentren sind langfristig erfolgreich.

Der Verein führte zuletzt ein REACT-Projekt mit Mitteln des ‚Landesprogramm Wirtschaft Schleswig-Holstein‘ für den Ausbau seines Netzwerks durch, welches zum 30.06.2023 beendet wurde. Ziel des Vorhabens war es, möglichst viele Unternehmen in SH bei der Steigerung ihrer Innovations-, Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit zu unterstützen. In Kooperation mit Partner:innen wurden Geschäftsmodelle zukunftsfähig ausgerichtet, und Arbeitsplätze neu geschaffen und gesichert.

Nunmehr wird das Folgeprojekt ‚ConnectSHub‘ zur Professionalisierung des Netzwerks Nordzentren e. V. bis zum Projektende 31.12.2027 vorangetrieben. Ein vorläufiger Maßnahmenbescheid liegt vor. Ziel ist die Etablierung eines umfänglichen Angebots zur Identifikation, Beschleunigung und Realisierung nachhaltigkeitsorientierter Innovationspotentiale in Schleswig-Holstein. Mit dem Projekt soll ein mess- und sichtbarer Beitrag zur Verbesserung der Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein geleistet werden. In einem Workshop mit der Nordakademie werden die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Soziales, Umwelt, Wirtschaft) ins Visier genommen.

Die Mitglieder des Vereins, die, wie die Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH mit dem LOG-IN Gründerzentrum, am Projekt nicht direkt teilnehmen, profitieren von den erarbeiteten Projektergebnissen durch Zahlung eines erhöhten Beitrags.

## 2.3 Bestandspflege

### 2.5.1 Fachkräfte-Projekte

Das Projekt ‚Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung‘, das seit 2015 durchgeführt wird, wird zum 31.12.2023 auslaufen, eine Fortführung ist bisher nicht vorgesehen. Das Projekt ‚INQA-Coaching‘ in Kooperation mit der KielRegion GmbH und den Wirtschaftsförderungsgesellschaften Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs GmbH (KIWI), des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH sowie des Kreises Plön (Wirtschaftsförderungs-Agentur Kreis Plön / Gewerbe- und Technik-Zentrum Ralsdorf GmbH), das der Fachkräftesicherung im Planungsraum II dient, wird seit dem 01.02.2023 bis zum 31.12.2027 durchgeführt. Das Programm INQA (INQA = Initiative Neue Qualität der Arbeit) hat zum Ziel, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Gestaltung einer mitarbeiterorientierten und zukunftsgerechten Personalpolitik und der Förderung von Innovationsfähigkeit unter Einbeziehung ihrer Beschäftigten zu unterstützen. KMU sollen bundesweit einen flächendeckenden Zugang zu Beratungs- und Unterstützungsleistungen in personalpolitischen und arbeitsorganisatorischen Handlungsfeldern bekommen. Eine Unternehmenskultur, die zur motivierenden, innovations- und leistungsförderlichen, vielfaltsorientierten sowie altersgerechten Gestaltung der Arbeitsbedingungen wie auch zur Fachkräftesicherung beiträgt ist das wirtschaftliche und gleichzeitig soziale Ziel.

Das Projekt ‚FachkräfteOffensive 2.0‘ hat die Ausarbeitung und erste Umsetzung von Handlungsempfehlungen aus dem Vorprojekt FachkräfteOffensive zum Ziel. Darüber hinaus gehört auch die Entwicklung von Projektideen zur Umsetzung weiterer Handlungsempfehlungen, eine detaillierte Besprechung der Projektumsetzung und Festlegung von Schwerpunkten zu den Zielen. Das Projekt wird seit dem 01.01.2023 bis voraussichtlich 30.09.2025 durchgeführt.

Des Weiteren ist die Wirtschaftsagentur Neumünster aktiv im Netzwerk „Klimaberufe“ tätig. Das Netzwerk ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Unternehmen

und Institutionen, um für die Bedeutung des Handwerks für den Klimaschutz zu sensibilisieren. In der diesjährigen gemeinsam getragenen Eisblock-Aktion wurden Schülerinnen und Schülern mehrerer Schulen in Neumünster bspw. nähergebracht, welche Bedeutung effektive Dämmungen für den Energieverbrauch von Gebäuden haben. Eine Homepage ist auf der der Seite der Stadt eingerichtet.

### **2.5.2 Leerstandsmanagement für die Innenstadt in Neumünster**

Die Wirtschaftsagentur ist von der Stadt Neumünster für die Durchführung des Leerstandsmanagements für die Innenstadt Neumünsters beauftragt und erhält Fördermittel aus dem Innenstadtprogramm, welche von der Stadt Neumünster an die Wirtschaftsagentur weitergegeben werden. Das Vorhaben wird seit dem 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 durchgeführt. Eine Fortführung des Projektes ist noch offen.

## **3. Chancen und Risiken**

Der auch vom Land Schleswig-Holstein propagierte Umbau der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise, die bei Prozessen, Produkten und Lieferketten auf Elektrizität aus Wind-, Wasser- und Sonnenenergie setzt, birgt große Chancen für das Land Schleswig-Holstein. Von einem solchen Umbau historischen Ausmaßes wird, wenn er unternommen wird, die ganze Region profitieren. Schleswig-Holstein hat die Chance, sich erstmals als Technologie- und Produktionsstandort der ersten Reihe zu etablieren, da die Voraussetzungen auch im europäischen Vergleich sehr gut sind.

Seit der Gründung der Wirtschaftsagentur sind weitere Aufgaben hinzugekommen (bspw. NORDGATE, Metropolregion Hamburg, Leerstandsmanagement für die Innenstadt, div. Projekte). Schleswig-Holsteins Standortvorteile im Bereich Erneuerbarer Energien bieten Chancen sowohl für Bestandsunternehmen als auch für die Neuansiedlung von Unternehmen.

In der Planung wurde ein Risikoabschlag von 7,46 % bei den Mieterlösen auf die Prognosewerte für das Jahr 2024 berücksichtigt.

**Die Gesellschaft plant für das Jahr 2024 einen Verlust in Höhe von circa 559.173,69 €.**

Hauptziel der Wirtschaftsförderung ist die Generierung von Gewerbesteuereinnahmen für die Stadt und die Sicherung und Entwicklung und Attraktivitätssteigerung der Arbeitsplätze Beschäftigter in Unternehmen am Standort Neumünster. Wirtschaftsförderungsaufgaben sind in unserer Wirtschaftsordnung nicht direkt kostendeckend, so dass aufgabenbedingt auch künftig zunächst Verluste anfallen werden. Kosten-/Nutzenrelationen sind objektiv nur schwer und mit hohem Aufwand nachvollziehbar, allerdings bundesweit der Sache nach positiv bekannt. Die Verwaltung der Stadt kann den ihnen bekannten Kosten den wirtschaftlichen Nutzen aus Grundstücksverkäufen, Gewerbesteuereinnahmen, ALG-II-Kosten-Reduzierung und Zuzug neuer Bürger:innen/Mitarbeiter:innen teilweise zuordnen und erkennen. Die Verlustübernahme durch die Stadt Neumünster als Eigentümerin ist von evidenter Bedeutung für die Wirtschaftsagentur.

**Zusammenstellung der Ergebnisse**

<b>1. Es betragen</b>	
<b>1. im Erfolgsplan</b>	
<b>1. die Erträge</b>	<b>368.068,79</b>
<b>2. die Aufwendungen</b>	
<b>3. der Jahresgewinn</b>	-,-
<b>4. der Jahresverlust</b>	<b>559.173,69</b>
<b>2. im Finanzplan</b>	
<b>1. die Einnahmen</b>	<b>0,00</b>
<b>2. die Ausgaben</b>	<b>50.609,63</b>
<b>2. Es werden festgesetzt</b>	
<b>1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf</b>	-,-
<b>2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf</b>	-,-
<b>3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf</b>	<b>150.000,00</b>

## Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	239.262,55	247.285,05	346.900,93	368.068,79
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen				
3.	Sonstige betriebliche Erträge				
	Materialaufwand				
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-152.510,93	-158.152,40	-199.249,92	-215.142,53
4.	Betriebsstoffe				
5.	Personalaufwand	-362.432,34	-371.510,25	-426.212,51	-446.342,75
	Abschreibungen				
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen nach §253 Abs. 2 Satz 1 des HGB	-24.743,33	-23.294,64	-17.141,00	-17.566,20
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-191.305,38	-183.014,09	-222.000,87	-238.831,18
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
8.	Zinsen und sonstige Aufwendungen	-479,00	0,00	0,00	0,00
9.	Sonstige neutrale Erträge und Aufwendungen	2.679,24	2.679,24	-2.775,60	2.727,60
10.	Sonstige Steuern	-12.087,41	-12.087,41	-12.087,41	-12.087,41
11.	Jahresgewinn/-verlust	-501.616,60	-498.094,50	-532.566,38	-559.173,69

Spartenübersicht	Summen		Verwaltung		Unternehmen ansiedeln		Bestandspflege	
	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2024
Materialaufwand	- 199.249,92 €	- 215.142,53 €	- €	- €	- 155.970,08 €	- 177.893,94 €	- €	- €
Bezug von Fremden	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Bezug von Betriebszweigen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Personalaufwand	- 426.212,51 €	- 446.342,75 €	- 121.293,54 €	- 131.406,61 €	- 125.361,58 €	- 127.883,17 €	- 46.985,26 €	- 49.712,10 €
Abschreibungen	- 17.141,00 €	- 17.566,20 €	- 5.068,00 €	- 5.124,00 €	- 10.581,00 €	- 12.442,20 €	- €	- €
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
sonstige Steuern	- 12.087,41 €	- 12.087,41 €	- 12.087,41 €	- 12.087,41 €	- 12.087,41 €	- 12.087,41 €	- 1.200,00 €	- 1.200,00 €
sonstiger betr. Aufwand	- 222.000,87 €	- 238.831,18 €	- 129.494,51 €	- 135.121,51 €	- 70.881,23 €	- 54.487,33 €	- 1.200,00 €	- 1.200,00 €
Summe 1.-6.	- 876.691,71 €	- 929.970,07 €	- 255.856,05 €	- 271.652,12 €	- 374.881,30 €	- 384.794,06 €	- 48.185,26 €	- 50.912,10 €
Betriebserträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
a) nach der G + V Rechnung	- 2.775,60 €	2.727,60 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Betriebserträge gesamt	346.900,93 €	368.068,79 €	2.775,60 €	2.727,60 €	232.475,02 €	260.123,79 €	- €	- €
Betriebsergebnis Gewinn / Verlust	344.125,33 €	370.796,39 €	2.775,60 €	2.727,60 €	232.475,02 €	260.123,79 €	- €	- €
	532.566,38 €	559.173,69 €	258.631,65 €	268.924,52 €	142.406,28 €	124.670,27 €	48.185,26 €	50.912,10 €
zzgl. MwSt. für Leistungen auf Rechnung	- 5.885,20 €	- 6.057,65 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	538.451,58 €	565.231,34 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Materialaufwand	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Bezug von Fremden	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Bezug von Betriebszweigen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Personalaufwand	- 40.359,51 €	- 42.497,67 €	- 40.359,51 €	- 42.497,67 €	- 92.212,63 €	- 94.843,19 €	- €	- €
Abschreibungen	- 92,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
sonstige Steuern	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
sonstiger betr. Aufwand	- 7.250,00 €	- 34.850,00 €	- 7.250,00 €	- 34.850,00 €	- 13.175,13 €	- 13.172,34 €	- €	- €
Summe 1.-6.	- 47.701,51 €	- 77.347,67 €	- 47.701,51 €	- 77.347,67 €	- 150.067,59 €	- 145.264,12 €	- €	- €
Betriebserträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
a) nach der G + V Rechnung	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Betriebserträge gesamt	- 47.701,51 €	- 77.347,67 €	- €	- €	114.425,91 €	107.945,00 €	- €	- €
Betriebsergebnis Gewinn / Verlust	- 47.701,51 €	- 77.347,67 €	- €	- €	35.641,68 €	37.319,12 €	- €	- €

**Finanzplan für das Jahr 2024**Teil A:

<b>Einzahlungen</b>	<b>2024</b>
geplante Zuschüsse für neu geplante Investitionen	- €
<b>Summe Einzahlungen</b>	- €

Teil B:

<b>Auszahlungen</b>	<b>2024</b>
Betriebs- und Geschäftsausstattung LOG-IN	- 39.209,63 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung Wirtschaftsagentur	- 11.400,00 €
Software-Lizenzen Wirtschaftsagentur	- €
<b>Summe Auszahlungen</b>	- 50.609,63 €

**Personalplan (in Vollzeitbeschäftigten)**

	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Mitarbeiter/-innen	4,38	4,38	5,38	5,38
Geschäftsführung	1,00	1,00	1,00	1,00
Auszubildende	3,00	2,42	2,00	3,00
Praktikanten/-innen	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>8,38</b>	<b>7,80</b>	<b>8,38</b>	<b>9,38</b>
davon für Projekte (werden fakturiert)		0,64	1,64	1,64
Personalaufwand in TEUR	-362	-372	-426	-446

Personalaufwand inklusive Sonstige Personalaufwendungen





<b>Planerfolgsrechnung 2024</b>						
	Plan 2024		Plan 2023		IST 2022	
	€	€	€	€	€	€
Umsatzerlöse						
a) aus der Hausbewirtschaftung						
- Mieten	16.330.400		15.422.200		14.986.460	
- Umlagen	3.462.900		2.841.000		2.853.972	
c) aus Betreuungstätigkeit	450.500		463.600		471.786	
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	4.700	20.248.500	4.700	18.731.500	3.462	18.315.681
<b>Bestandsveränderungen</b>						
- aus Betriebskosten	0		0			592.326
<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>		320.400		771.300		198.395
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>		891.000		680.000		1.099.442
<b>Aufwendungen für bezogene Lieferungen u. Leistungen</b>						
a) für Hausbewirtschaftung	9.461.030		8.599.330		9.073.166	
b) Aufwendungen für and. Lieferungen und Leistungen	14.500	9.475.530	17.200	8.616.530	5.962	9.079.127
<b>Rohergebnis</b>		<b>11.984.370</b>		<b>11.566.270</b>		<b>11.126.717</b>
<b>Personalaufwand</b>		2.262.500		2.116.500		1.997.312
<b>Abschreibung auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>		4.728.500		4.875.600		4.519.959
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		1.471.000		1.237.000		1.562.962
<b>Erträge aus anderen Finanzanlagen</b>		30		30		22
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		4.500		12.600		11.080
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		1.664.900		1.468.900		1.204.748
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>1.862.000</b>		<b>1.880.900</b>		<b>1.852.837</b>
<b>Sonstige Steuern</b>		562.000		580.900		551.861
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>1.300.000</b>		<b>1.300.000</b>		<b>1.300.976</b>
<b>Einstellung in Gewinnrücklagen</b>		-1.189.516		-1.189.516		-1.190.492
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>110.484</b>		<b>110.484</b>		<b>110.484</b>

<b>Wirtschaftsplan</b>					
	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €	2028 €
<b>Umsatzerlöse</b>					
aus der Hausbewirtschaftung					
a) Mieten	16.330.400	16.566.700	16.836.500	17.111.000	17.690.100
b) Umlagen	3.462.900	3.462.900	3.462.900	3.462.900	3.462.900
aus Betreuungstätigkeit	450.500	412.800	424.700	436.700	448.700
aus anderen Lieferungen und Leistungen	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
<b>Summe Umsätze</b>	<b>20.248.500</b>	<b>20.447.100</b>	<b>20.728.800</b>	<b>21.015.300</b>	<b>21.606.400</b>
<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	320.400	385.000	394.500	372.300	594.600
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	891.000	937.000	1.077.000	1.072.000	869.000
<b>Aufwendungen für bezogene LL</b>					
a) für Hausbewirtschaftung	9.461.030	9.477.130	9.380.230	9.373.630	9.559.530
b) Aufwendungen für and. Lieferungen und Leistungen	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
<b>Summe Aufw. Bez. LL</b>	<b>9.475.530</b>	<b>9.491.630</b>	<b>9.394.730</b>	<b>9.388.130</b>	<b>9.574.030</b>
<b>Rohergebnis</b>	<b>11.984.370</b>	<b>12.277.470</b>	<b>12.805.570</b>	<b>13.071.470</b>	<b>13.495.970</b>
<b>Personalaufwand</b>	2.262.500	2.330.000	2.399.400	2.469.900	2.543.400
<b>Abschreibungen</b>	4.728.500	4.758.700	5.019.800	4.942.000	5.218.900
<b>Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>	1.471.000	1.471.000	1.471.000	1.471.000	1.471.000
<b>Erträge aus anderen Finanzanlagen</b>	30	30	30	30	30
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	4.500	4.800	2.000	2.000	2.000
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	1.664.900	1.860.600	2.048.500	2.321.700	2.383.500
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.862.000</b>	<b>1.862.000</b>	<b>1.868.900</b>	<b>1.868.900</b>	<b>1.881.200</b>
<b>Sonstige Steuern</b>	562.000	562.000	568.900	568.900	581.200
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>
<b>Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>	-1.189.516	-1.189.516	-1.189.516	-1.189.516	-1.189.516
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>110.484</b>	<b>110.484</b>	<b>110.484</b>	<b>110.484</b>	<b>110.484</b>

## Finanzplan 2024

	2024
Jahresergebnis	1.300 T €
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens inkl. GBK	4.729 T €
Veränderungen der langfristigen Rückstellungen	-25 T €
<b>Cashflow nach DVFA/SG</b>	<b>6.004 T €</b>
Zinsaufwendungen	1.665 T €
Zinserträge	-5 T €
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.664 T €</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	
Fremdkosten	-11.704 T €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-18 T €
Zinserträge	5 T €
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.718 T €</b>
Valutierung u. Prolongation von Darlehen	9.797 T €
Tilgungen, planmäßig	-4.855 T €
Zinsaufwendungen	-1.665 T €
Darlehensrückzahlungen	-529 T €
Dividenden	-110 T €
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.638 T €</b>
zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-1.416 T €
<b>Finanzmittelbestand am Beginn des Geschäftsjahrs</b>	<b>4.533 T €</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahrs</b>	<b>3.117 T €</b>

**Finanzplan 2024-2028**

	2024	2025	2026	2027	2028
Jahresergebnis	1.300 T €	1.300 T €	1.300 T €	1.300 T €	1.300 T €
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens inkl. GBK	4.729 T €	4.759 T €	5.020 T €	4.942 T €	5.219 T €
Veränderungen der sonstigen Passiva (Rückstellung)	-25 T €	-25 T €	-25 T €	-25 T €	-25 T €
<b>Cashflow nach DVFA/SG</b>	<b>6.004 T €</b>	<b>6.034 T €</b>	<b>6.295 T €</b>	<b>6.217 T €</b>	<b>6.494 T €</b>
Zinsaufwendungen	1.665 T €	1.861 T €	2.049 T €	2.322 T €	2.384 T €
Zinserträge	-5 T €	-5 T €	-2 T €	-2 T €	-2 T €
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.664 T €</b>	<b>7.890 T €</b>	<b>8.341 T €</b>	<b>8.537 T €</b>	<b>8.875 T €</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen Fremdkosten	-11.704 T €	-6.818 T €	-10.009 T €	-8.534 T €	-12.213 T €
BGA	-18 T €	-18 T €	-18 T €	-18 T €	-18 T €
Zinserträge	5 T €	5 T €	2 T €	2 T €	2 T €
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.718 T €</b>	<b>-6.831 T €</b>	<b>-10.025 T €</b>	<b>-8.550 T €</b>	<b>-12.229 T €</b>
Valutierung u. Prolongation von Darlehen	9.797 T €	7.169 T €	9.920 T €	9.290 T €	12.323 T €
Tilgungen, planmäßig	-4.855 T €	-4.796 T €	-4.885 T €	-4.980 T €	-4.994 T €
Zinsaufwendungen	-1.665 T €	-1.861 T €	-2.049 T €	-2.322 T €	-2.384 T €
Darlehensrückzahlungen	-529 T €	-1.524 T €	-913 T €	-1.828 T €	-995 T €
Dividenden	-110 T €	-110 T €	-110 T €	-110 T €	-110 T €
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.638 T €</b>	<b>-1.122 T €</b>	<b>1.963 T €</b>	<b>50 T €</b>	<b>3.841 T €</b>
zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-1.416 T €	-63 T €	279 T €	37 T €	487 T €
<b>Finanzmittelbestand am Beginn des Geschäftsjahrs</b>	<b>4.533 T €</b>	<b>3.117 T €</b>	<b>3.054 T €</b>	<b>3.333 T €</b>	<b>3.370 T €</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahrs</b>	<b>3.117 T €</b>	<b>3.054 T €</b>	<b>3.333 T €</b>	<b>3.370 T €</b>	<b>3.857 T €</b>

# Berichterstattung

der mittelbaren Beteiligungen für den

## Wirtschaftsplan 2024



Stadt  
Neumünster

Abt. 01.2  
Beteiligungssteuerung

## Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH

Exposé

Stand: 10.10.2023

Padenstedter Weg 1  
24539 Neumünster

Tel.: +49 (0) 4321 202-820  
E-Mail: swn@swn.net

Gesellschaftervertrag vom:

Handelsregisternummer: HRB 12095 KI

### Unternehmensgegenstand

Verwertung überlassungspflichtiger, biogener Abfälle vordringlich aus dem Stadtgebiet Neumünster, aus dem Verbandsgebiet des WZV und des Kreises Plön sowie die Versorgung der Bevölkerung mit regenerativer Energie im Wege der Nutzung dieser Abfälle. Dazu darf die Gesellschaft die dazu notwendigen Anlagen errichten und betreiben. Zudem ist der Betrieb eines interkommunalen Wertstoffhofes Bestandteil des Gesellschaftszwecks.

Gesellschafter	Stammkapital	Anteil
AWKP Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Plön mbH	12.498,75 €	33,33 %
SWN Entsorgung GmbH	12.500,00 €	33,33 %
Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg	12.498,75 €	33,33 %

### Aufsichtsrat

Herr Peter Axmann	1. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	
Frau Kirsten Bock	Mitglied	
Herr Michael Böddeker	Mitglied	
Frau Karin David	Mitglied	
Herr Oliver Dörflinger	Mitglied	CDU
Herr Klaus Jans	Mitglied	
Herr Gerd Jürgens	Mitglied	
Frau Garbiela Kalinka	Mitglied	
Herr Ingo Kühl	Mitglied	
Herr Tim Mütze	Mitglied	
Herr Hans-Werner Schumacher	Mitglied	
Herr Hans-Herbert Pohl	Vorsitzende(r)	

### Geschäftsführung

Herr Norbert Bruhn-Lobin	Geschäftsführer/-in
Frau Ceyda Oguz	Geschäftsführer/-in

### Beteiligungen

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.



# **Wirtschaftsplan**

**2024 – 2028**

**Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH**

**Bericht**  
**zum Wirtschaftsplan der Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH**  
**für das Wirtschaftsjahr 2024**

**1. Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung, Blatt 2)**

Die Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH (BAV) lenkt die Stoffströme der im Zugriff der Gesellschafter befindlichen Bioabfallmengen. Seit dem 01.01.2022 werden sämtliche Mengen auf der Grundlage erfolgter Ausschreibungen an andere Anlagen abgegeben. Die Verträge enden spätestens mit Ablauf des Jahres 2026. Bis dahin wird der langfristige Umgang mit den Mengen geklärt und voraussichtlich der Bau einer eigenen Anlage abgeschlossen sein. Derzeit wird der Bau einer Bioabfallvergärungsanlage mit einem Investitionsvolumen in Höhe von ca. 30 Mio. € in den Jahren 2024-2028 favorisiert. Da noch keine Beschlussfassung erfolgte, sieht dieser Wirtschaftsplan jedoch weder die Investition noch den anschließenden Betrieb der Bioabfallvergärungsanlage vor. Stattdessen bildet die Mittelfristplanung bis einschließlich 2028 weiterhin die bisherige Vertragssituation ab.

Die BAV betreibt zudem den von der SWN Entsorgung GmbH (SWN E) gemieteten Recyclinghof im SWN-Wertstoffzentrum. Um die hier anfallenden Grünabfälle nicht mehr fremdentsorgen zu müssen, betreibt die BAV seit Mai 2022 auch eine ebenfalls von der SWN E gemietete Grünabfallkompostierung auf dem Gelände.

Die Erlösmenge im Bereich der Bioabfälle setzt sich zusammen aus 24.500 Mg aus dem Kreis Segeberg, 15.000 Mg aus dem Kreis Plön sowie 8.000 Mg aus der Stadt Neumünster. Der Inputpreis ist an den künftigen Kosten orientiert und wird für das Jahr 2024 auf 77,- €/Mg steigen. Bei konstanten Mengen wird ab 2026 ein Preis von 78,- €/Mg angenommen (vgl. Planungsprämissen, Blatt 1).

Aus der Mengen- und Preisplanung ergeben sich **Verkaufserlöse Bioabfall** in Höhe von 3.658 T€, die ab 2026 auf 3.705 T€ steigen (Zeile Nr. 1).

Auf dem Recyclinghof erhöhen sich die Erlöse durch geplante Anpassungen der Preise. Es sind **Verkaufserlöse Recyclinghof** in Höhe von 910 T€ (Zeile Nr. 2) geplant. Die Erlösentwicklung der kommenden Jahre wird nach einem Erlösrückgang im Jahr 2023 wieder positiv angenommen.

Über den Recyclinghof werden auch Grünabfälle angenommen. Geplant ist eine jährliche Annahmemenge von 5.000 Mg. Die erwarteten **Verkaufserlöse Grünabfall** belaufen sich auf 275 T€ (Zeile Nr. 3).

Es ist zudem ein **Betriebskostenzuschuss** zum Recyclinghof durch die Auftraggeber (Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg (WZV) und Stadt Neumünster) vertraglich vereinbart. Für 2024 sind hier 148 T€ (Zeile Nr. 4) geplant. Dieser Zuschuss ist so ermittelt, dass er die entstehenden Kosten so weit deckt (Selbstkostenerstattungsprinzip!), dass der Betrieb des Recyclinghofes ergebnisneutral möglich ist.

**Personalaufwand** (Zeile Nr. 17) fällt nicht an, da der Recyclinghof im Rahmen der Betriebsführung von der MBA Neumünster GmbH (MBA) und deren Personal betrieben wird. Hierbei wird auch ein Mitarbeiter eingesetzt, der vom WZV gegen Kostenersatz an die MBA überlassen wird.

Die Kosten für diese **technische Betriebsführung** (Zeile Nr. 10) sind im **Materialaufwand** enthalten und betragen 360 T€ (2024). Die Kosten für den Betrieb der Grünabfallkompostierung sind nicht in der technischen Betriebsführung enthalten, sondern in der Position **Handling Grünabfall** (Zeile Nr. 15). Auch der Betrieb der Grünabfallkompostierung erfolgt nicht eigenem Personal, sondern durch die MBA und die OAR. Hierfür sind Kosten in Höhe von 105 T€ (2024) geplant.

Die weiteren Materialaufwendungen bestehen größtenteils aus Entsorgungs- und Transportkosten. Die **Entsorgungskosten Bioabfall** (Zeile Nr. 6) enthalten hierbei die Kosten für die Fremdentorgung der Mengen aus der Ausschreibung 2021 (37.500 Mg) sowie der bereits im Jahr 2015 ausgeschriebenen Mengen (10.000 Mg). Die 47.500 Mg verteilen sich somit auf fünf Anlagen (vgl. Planungsprämissen, Blatt 1) und verursachen Kosten in Höhe von 2.936 T€. Eine Preisanpassung für 2024 sowie die Folgejahre ist nur in den Verträgen aus der 2015er Ausschreibung vorgesehen. Die **Entsorgungskosten Recyclinghof** (Zeile Nr. 7) enthalten auch interne Entsorgungskosten gegenüber der Grünabfallkompostierung in Höhe von 250 T€ (5.000 Mg à 50,- €/Mg). Da diese Kosten sich auf Gesellschaftsebene ausgleichen, enthält die Position **Entsorgungskosten Grünabfall** (Zeile Nr. 8) die Gegenposition.

Die **Transportkosten** (Zeile Nr. 9) fallen vor allem für die Fremdentorgung der Bioabfallmengen an. Diese Transporte zu den Zielanlagen werden dem WZV und der AWKP von der BAV erstattet. Anders als bei den Entsorgungskosten wird hier eine jährliche Erhöhung der Transportpreise angenommen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** belaufen sich auf 269 T€ (2024). Sie enthalten unter anderem die Pacht für den Recyclinghof (Zeile Nr. 21) in Höhe von 40 T€ und die Pacht für die **Grünabfallkompostierung**, die 85 T€ pro Jahr beträgt (Zeile Nr. 22).

Zinserträge und –aufwendungen werden im Planungszeitraum nicht erwartet. Sollte man sich für den Bau einer Vergärungsanlage entscheiden, würde dies eine Darlehensaufnahme erfordern und es würden entsprechend Zinsaufwendungen anfallen.

Auf Basis der genannten Planungen ergibt sich für 2024 ein prognostiziertes **Jahresergebnis nach Steuern** (Zeile Nr. 28) von 137 T€.

Mittelfristig ist folgende Ergebnisentwicklung geplant:

2025	2026	2027	2028
126 T€	157 T€	155 T€	145 T€

Um stabile Jahresergebnisse erzielen zu können, ist eine Anpassung des Bioabfallinputpreises von 77 €/Mg auf 78 €/Mg ab dem Jahr 2026 notwendig. Außerdem ist zu beachten, dass diese Ergebnisreihe den Bau und Betrieb einer Bioabfallvergärungsanlage unberücksichtigt lässt.

## 2. Planbilanz (Blatt 3)

Die Planbilanz weist ein stets steigendes positives Eigenkapital aus, da eine Ausschüttung an die Gesellschafter nicht vorgesehen ist.

Die Bilanz 2024 der BAV enthält kein Anlagevermögen, da in dieser Planung noch keine Investition berücksichtigt wurde. Aus diesem Grunde wurde auch auf die Erstellung eines Investitionsplans verzichtet.

## 3. Finanzplan (Blatt 4)

Der Finanzplan zeigt die Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft. In jedem Jahr des Planungszeitraums ist mit einem Einzahlungsüberschuss zu rechnen.



**Wirtschaftsplan**  
**Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH**  
**2024 - 2028**

Blatt 2

<b>Erfolgsplan 2024-2028 (in T€)</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>HR 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan 2028</b>
1. Verkaufserlöse Bioabfall	3.179	3.610	3.340	3.658	3.658	3.705	3.705	3.705
2. Verkaufserlöse Recyclinghof	1.099	958	866	910	937	965	994	1.024
3. Verkaufserlöse Grünabfall	0	331	232	275	280	285	290	295
4. Betriebskostenzuschuss Recyclinghof	148	149	149	148	146	145	144	143
5. Sonstiges	11	1	14	1	1	1	1	1
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>4.436</b>	<b>5.049</b>	<b>4.601</b>	<b>4.991</b>	<b>5.022</b>	<b>5.101</b>	<b>5.135</b>	<b>5.168</b>
6. Entsorgungskosten Bioabfall	2.652	2.907	2.686	2.936	2.939	2.933	2.926	2.930
7. Entsorgungskosten Recyclinghof	511	786	625	691	709	730	752	771
8. Entsorgungskosten Grünabfall	0	-299	-190	-250	-255	-260	-265	-270
9. Transportkosten	381	464	430	476	486	496	506	516
10. Technische Betriebsführung	315	332	332	360	371	381	391	402
11. Energiekosten	7	7	4	4	4	4	4	3
12. Verwiegung/Eingangskontrolle	44	44	44	44	44	44	44	44
13. Sickerwasser	47	42	40	41	42	43	43	47
14. Materialverbrauch	53	61	57	58	59	60	61	62
15. Handling Grünabfall	86	185	93	105	107	109	111	114
16. Sonstiges	35	69	65	65	65	65	65	65
<b>Materialaufwand</b>	<b>4.131</b>	<b>4.598</b>	<b>4.187</b>	<b>4.532</b>	<b>4.571</b>	<b>4.605</b>	<b>4.640</b>	<b>4.684</b>
17. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
18. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19. Miete/Pacht Kompostierung	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Miete/Pacht Rotte	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Miete/Pacht Recyclinghof	40	40	40	40	40	40	40	40
22. Miete/Pacht Grünabfallkompostierung	0	85	85	85	85	85	85	85
23. Mieten Fahrzeuge	25	22	22	22	22	22	22	22
24. Kaufmännische Betriebsführung	67	68	68	72	79	80	83	84
25. Sonstiges	122	59	231	50	50	50	50	50
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>253</b>	<b>275</b>	<b>447</b>	<b>269</b>	<b>276</b>	<b>278</b>	<b>280</b>	<b>282</b>
<b>Summe Aufwand (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>4.384</b>	<b>4.873</b>	<b>4.635</b>	<b>4.801</b>	<b>4.847</b>	<b>4.882</b>	<b>4.920</b>	<b>4.966</b>
26. Zinsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>53</b>	<b>175</b>	<b>-34</b>	<b>190</b>	<b>174</b>	<b>219</b>	<b>215</b>	<b>202</b>
27. Steuern von Einkommen / Ertrag	16	51	-8	53	49	62	60	57
<b>28. Jahresergebnis nach Steuern</b>	<b>36</b>	<b>124</b>	<b>-26</b>	<b>137</b>	<b>126</b>	<b>157</b>	<b>155</b>	<b>145</b>

**Wirtschaftsplan**  
**Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH**  
**2024 - 2028**

Planbilanz 2024-2028 (in T€)	Ist 2022	HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
A. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
B. Umlaufvermögen /liquide Mittel	1.538	1.605	1.742	1.868	2.026	2.180	2.326
<b>Aktiva</b>	<b>1.538</b>	<b>1.605</b>	<b>1.742</b>	<b>1.868</b>	<b>2.026</b>	<b>2.180</b>	<b>2.326</b>
A. Eigenkapital 01.01.	1.115	1.151	1.125	1.262	1.388	1.546	1.700
Ausschüttung (tatsächlich)	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	36	-26	137	126	157	155	145
Summe Eigenkapital 31.12.	1.151	1.125	1.262	1.388	1.546	1.700	1.846
B. Rückstellungen	9	30	30	30	30	30	30
C. Verbindlichkeiten	378	450	450	450	450	450	450
<b>Passiva</b>	<b>1.538</b>	<b>1.605</b>	<b>1.742</b>	<b>1.868</b>	<b>2.026</b>	<b>2.180</b>	<b>2.326</b>

**Wirtschaftsplan**  
**Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH**  
**2024 - 2028**

Finanzplan 2024 - 2028 (in T€)	Ist 2022	HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen Umsätze und sonst. Erträge	5.279	5.475	5.940	5.976	6.071	6.110	6.150
Einzahlungen Forderungen	-33	39	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen gesamt</b>	<b>5.246</b>	<b>5.514</b>	<b>5.940</b>	<b>5.976</b>	<b>6.071</b>	<b>6.110</b>	<b>6.150</b>
Auszahlungen Betrieb	5.216	5.515	5.713	5.768	5.810	5.854	5.910
Auszahlungen Umsatzsteuer	10	-6	36	33	42	41	38
Auszahlungen Sonstige Steuern	16	-8	53	49	62	60	57
Auszahlungen Verbindlichkeiten	93	-72	0	0	0	0	0
Auszahlungen Rückstellungen	21	-21	0	0	0	0	0
Auszahlungen Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>5.356</b>	<b>5.407</b>	<b>5.803</b>	<b>5.850</b>	<b>5.913</b>	<b>5.956</b>	<b>6.005</b>
Ein-/Auszahlungsüberschuss	-110	106	137	126	157	155	145
Finanzmittelfonds 31.12. d. Vorjahres	1.150	1.039	1.146	1.282	1.408	1.566	1.720
Auschüttung	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzmittelfonds 31.12.</b>	<b>1.039</b>	<b>1.146</b>	<b>1.282</b>	<b>1.408</b>	<b>1.566</b>	<b>1.720</b>	<b>1.866</b>

Unternehmen:

**FEK-MED Krankenhaus-  
Service-Gesellschaft mbH**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Amtsgericht Neumünster - HRB 1645 NM

**Adresse:**

Friesenstraße 11  
24534 Neumünster

**Kontakt:**

Tel: +49 (0) 4321 405-1422  
Fax: +49 (0) 4321 405-1429

**Internet:**

Mail: fek-med@fek.de  
Web: www.friedrich-ebert-krankenhaus.de

**Gegenstand des Unternehmens:**

Übernahme von Dienstleistungen für die FEK-Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH, wie z.B. Gesundheitsdienstleistungen, Reinigungsarbeiten, Speisenversorgung, Spülküche, Wäscherei, zentrale Bettenaufbereitung, Hol- und Bringdienst für Patienten und Material, Sterilisationsdienst, Technik sowie Dienstleistungen, die sich im Zusammenhang mit oder in Ergänzung zu den vorgenannten Arbeiten ergeben. Es können Dienstleistungen der genannten Art für Dritte erbracht werden.

**Gesellschafter des Unternehmens:****Anteil in %****Anteil in €****Stammkapital gesamt**

100,0%

25.000 €

FEK-Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

100,0%

25.000 €

**Aktueller Gesellschaftsvertrag i.d. Fassung vom:**

13. November 2002

**Organe des Unternehmens:****Geschäftsführung:** Kerstin Ganskopf**Aufsichtsrat:**

Mitalieder: keine

**Beteiligungen des Unternehmens:****Anteil in %****Anteil in €**

keine

Stand vom: 06.09.2022

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG



Wirtschaftsplan  
**für das Kalenderjahr 2024**

FEK-MED Krankenhaus-Service GmbH

Seite

<b>Vorbericht</b>	1
<b>Erfolgsplan</b>	2-3
<b>Vermögensplan</b>	4-5
<b>Finanzplan</b>	6-7
<b>Personalplan</b>	8

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG

**Wirtschaftsplan 2024****FEK-MED Krankenhaus-Service GmbH**

Seite 1

## Vorbericht

**Gesellschaftsrechtliche Grundlagen**

Die FEK-MED hat ihre Geschäfte am 01.07.2000 aufgenommen. Die Leistungen der Gesellschaft werden überwiegend für die Muttergesellschaft erbracht, u.a. Dienstleistungen wie zum Beispiel Gesundheitsdienstleistungen, Reinigungsarbeiten, Speiseversorgung, Spülküchenleistungen, zentrale Bettenaufbereitung sowie technische Leistungen.

Darüber hinaus wurden Verträge mit Dritten über die Belieferung mit Speisen und Getränken sowie die Durchführung von Reinigungsleistungen abgeschlossen.

Organisatorisch ist die FEK-MED in das FEK eingebunden.

Die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen des FEK vergütet die FEK-MED zu Verrechnungssätzen, die auf Vollkostenbasis ermittelt werden.

Das Stammkapital beträgt 25.000,00 € und wurde von dem Gesellschafter der FEK-Friedrich-Ebert-Krankenhaus GmbH voll eingezahlt.

Die FEK-MED unterliegt mit ihren Leistungen der Umsatz-, Gewerbe- und Körperschaftsteuer.

Es besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem FEK und der MVZ FEK Neumünster GmbH.

**Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf****Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 35 geplant und ist im Wesentlichen durch den Leistungsaustausch mit der FEK-Muttergesellschaft geprägt.

Vereinbarungen mit der FEK GmbH sind in gemeinsamen Versorgungsverträgen geregelt. Preis- und Mengenanpassungen werden jährlich kalkuliert und angepasst.

Im Jahr 2023 sind die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Speiseversorgung sowie der Küchen- und Bistroumsätze leicht angestiegen, wobei die Bistro- und Kioskumsätze noch deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau liegen.

Die gestiegenen Personalaufwendungen im Bereich der Reinigungs- und Personaldienstleistungen wurden kostendeckend zzgl. eines Gewinnaufschlags an die Muttergesellschaft verrechnet.

Für 2024 wird eine weitere Steigerung der Belegungszahlen angenommen, wodurch höhere Umsätze im Bereich der Speiseversorgung generiert werden. Auch für die Umsätze im Küchen- und Bistrobereich wird eine mengen- und preismäßige Steigerung angenommen.

Die Personalkosten sind mit angenommenen freiwilligen Tarifierhöhungen in Anlehnung an den Tarifabschluss TVÖD angepasst. Ebenso findet der Mindestlohn seine Berücksichtigung.

Sie spiegeln sich in den Verrechnungspreisen mit der FEK GmbH wider.

**Vermögensplan**

Die FEK-MED verfügt über kein Sachanlagevermögen. Eine Mitbenutzung wird von der FEK gestattet.

Die Inanspruchnahme wird von der FEK-MED vergütet.

Die Veränderung der Vermögenslage wird im Wesentlichen durch die Erwirtschaftung von Jahresüberschüssen beeinflusst.

**Finanzplan**

Der Finanzmittelbestand resultiert aus noch nicht ausgeschütteten Jahresüberschüssen der Jahre 2007 bis 2022 sowie aus Jahresendabrechnungen zwischen der FEK-MED und der Muttergesellschaft, die erst im Folgejahr gegenseitig ausgeglichen werden.

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG



Seite 2

**Wirtschaftsplan 2024**

FEK-MED Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH

<b>Erfolgsplan</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>WP 2023</b>	<b>HR 2023</b>	<b>WP 2024</b>
	€	€	€	€
Erlöse und Erträge	14.766.314	16.217.357	15.314.212	17.573.290
Personalkosten	11.236.483	12.341.081	11.590.086	13.532.891
Materialkosten	3.337.155	3.677.712	3.518.237	3.806.245
Sachaufwand	174.441	177.420	166.565	185.261
<b>1. Betriebsergebnis</b>	<b>18.235</b>	<b>21.144</b>	<b>39.324</b>	<b>48.893</b>
<b>2. Investitionsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3. Finanzergebnis</b>	<b>221</b>	<b>0</b>	<b>2.665</b>	<b>0</b>
<b>4. Neutrales Ergebnis</b>	<b>-2.782</b>	<b>-8.600</b>	<b>-14.484</b>	<b>-8.232</b>
<b>5. Ertragsteuern</b>	<b>7.480</b>	<b>-4.000</b>	<b>-5.154</b>	<b>-6.035</b>
<b>6. Jahresüberschuss</b>	<b>23.154</b>	<b>8.544</b>	<b>22.351</b>	<b>34.626</b>

**Erläuterungen**

Leistungsschwerpunkt in der FEK MED ist die Versorgung mit Speisen und Getränken sowie Grund- und Hausreinigungen für die Muttergesellschaft. Diese Leistungen werden ebenfalls für fremde Dritte angeboten und sorgen somit für weitere Deckungsbeiträge.

In 2023 konnte das Umsatzniveau aus 2019 (ohne den Einfluss der Corona Pandemie) in den Bereichen Speiserversorgung sowie Küchen- und Kiosk-/Bistroumsätze, erneut nicht erreicht werden. Ursächlich hierfür sind die im Jahresdurchschnitt immer noch geringeren Patientenzahlen. Ausgabenseitig ist die hohe Inflation ursächlich für den Anstieg des Wareneinsatzes.

Für 2024 wird angenommen, dass sich die Lage weiter erholt. Insbesondere wird in 2024 unterstellt, dass die Patientenzahlen weiter gesteigert werden und somit die Umsätze im Bereich der Speiserversorgung sowie der Küchen- und Bistroumsätze angehoben werden.

Der inflationbedingte Anstieg der Wareneinsatzkosten (rd. 10 %) wird vollumfänglich an die Abnehmer weitergegeben.

Ab 2025 wird mit einem Abflachen der Inflation gerechnet, wobei sich die Lebensmittelpreise weiterhin auf einem hohem Niveau befinden werden. Durch höhere Verkaufspreise wird diesem Trend entgegengesteuert.

In der mittelfristigen Planung ist keine Leistungsausweitung im Drittumsatzbereich geplant. Im

Konzernbereich wurden die Leistungen und Kosten den Entwicklungen in der Muttergesellschaft angepasst.

Seite 3

## Mittelfristige Erfolgsplanung

FEK-MED Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH

<b>Erfolgsplan -mittelfristig-</b>	WP 2025 €	WP 2026 €	WP 2027 €	WP 2028 €
Erlöse und Erträge	18.066.266	18.471.284	18.893.586	19.302.184
Personalkosten	13.797.229	14.068.634	14.349.885	14.636.761
Materialkosten	4.030.741	4.147.504	4.268.237	4.367.622
Sachaufwand	192.751	200.443	208.842	217.466
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>45.545</b>	<b>54.703</b>	<b>66.622</b>	<b>80.335</b>
<b>Investitionsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>-8.232</b>	<b>-8.232</b>	<b>-8.232</b>	<b>-8.232</b>
<b>Ertragsteuern</b>	<b>-9.535</b>	<b>-9.535</b>	<b>-19.535</b>	<b>-23.535</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>27.778</b>	<b>36.936</b>	<b>38.855</b>	<b>48.568</b>

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG



Seite 4

**Wirtschaftsplan 2024**

FEK-MED Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH

<b>Vermögensplan</b>	Ergebnis 2022 €	WP 2023 €	HR 2023 €	WP 2024 €
Anlagevermögen	0	0	0	0
Vorräte	44.503	41.000	40.000	41.000
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	440.720	500.436	545.360	496.200
Flüssige Mittel	995.631	828.080	808.174	897.412
Rechnungsabgrenzung	6.741	2.500	2.500	2.500
<b>I. Summe AKTIVA</b>	<b>1.487.595</b>	<b>1.372.016</b>	<b>1.396.034</b>	<b>1.437.112</b>
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000
Kapitalrücklagen	0	0	0	0
Gewinnrücklagen	701.278	707.772	724.433	746.784
Bilanzgewinn	23.155	8.544	22.351	34.626
Rückstellungen	330.264	369.200	370.748	369.200
Verbindlichkeiten	407.898	261.500	253.500	261.500
<b>II. Summe PASSIVA</b>	<b>1.487.595</b>	<b>1.372.016</b>	<b>1.396.034</b>	<b>1.437.112</b>

**Erläuterungen**

Anlagevermögen liegt in der FEK-MED nicht vor, da die Räumlichkeiten und Einrichtungen von der Muttergesellschaft zur Verfügung gestellt werden.

**Mittelfristige Vermögensplanung**

Seite 5

FEK-MED Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH

<b>Vermögensplan -mittelfristig-</b>	WP 2025	WP 2026	WP 2027	WP 2028
	€	€	€	€
Anlagevermögen	0	0	0	0
Vorräte	42.500	43.500	45.000	45.500
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	499.200	502.200	505.200	508.200
Flüssige Mittel	901.940	941.126	981.731	1.033.049
Rechnungsabgrenzung	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>1.446.140</b>	<b>1.489.326</b>	<b>1.534.431</b>	<b>1.589.249</b>
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000
Kapitalrücklagen	0	0	0	0
Gewinnrücklagen	781.410	809.188	846.124	884.979
Bilanzgewinn	27.778	36.936	38.855	48.568
Rückstellungen	344.450	344.700	344.950	345.200
Verbindlichkeiten	267.500	273.500	279.500	285.500
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>1.446.140</b>	<b>1.489.326</b>	<b>1.534.431</b>	<b>1.589.249</b>

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG**Wirtschaftsplan 2024**

Seite 6

FEK-MED Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH

<b>Finanzplanung</b>	Ist 2022	WP 2023	HR 2023	WP 2024
	€	€	€	€
Mittelzu- / Abfluss				
1. laufende Geschäftstätigkeit	225.447	63.156	-187.457	89.238
2. Investitionstätigkeit	0	0	0	0
3. Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Summe aus zahlungswirksamen Veränderungen der Periode	225.447	63.156	-187.457	89.238
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	770.184	764.924	995.631	808.174
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>995.631</b>	<b>828.080</b>	<b>808.174</b>	<b>897.412</b>
benötigte Kontokorrentkreditlinie				
<b>verbleibender Finanzmittelrahmen</b>	<b>995.631</b>	<b>828.080</b>	<b>808.174</b>	<b>897.412</b>

Die Finanzlage stellt die Herkunft und Verwendung der Finanzmittel dar.

Zum Ende der Periode wird der Finanzfonds ausgewiesenen. Er resultiert im Wesentlichen aus den noch nicht ausgeschütteten Gewinnen der Gesellschaft.

**Mittelfristige Finanzplanung**

Seite 7

FEK-MED Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH

<b>Finanzplanung -mittelfristig-</b>	WP 2025	WP 2026	WP 2027	WP 2028
	€	€	€	€
Mittelzu- / Abfluss				
laufende Geschäftstätigkeit	4.528	39.186	40.605	51.318
Investitionstätigkeit	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Summe aus zahlungswirksamen Ver-änderungen der Periode	4.528	39.186	40.605	51.318
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	897.412	901.940	941.126	981.731
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>901.940</b>	<b>941.126</b>	<b>981.731</b>	<b>1.033.049</b>
benötigte Kontokorrentkreditlinie				
<b>verbleibender Finanzmittelrahmen</b>	<b>901.940</b>	<b>941.126</b>	<b>981.731</b>	<b>1.033.049</b>

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG

**Wirtschaftsplan 2024**

FEK-MED Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH

Seite 8

Personalplan	Ergebnis 2022	WP 2023	HR 2023	WP 2024	WP 2024
	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)	€/VK
Ärztlicher Dienst	3,26	3,26	2,19	3,70	132.604,32
Pflegedienst	21,47	21,36	17,75	17,75	44.967,94
Medizinisch Technischer Dienst	35,89	35,56	36,52	36,52	63.231,02
Funktionsdienst	1,39	1,52	0,19	0,19	38.205,26
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	146,26	153,53	145,67	151,84	42.722,95
Technischer Dienst	22,56	23,25	19,80	21,37	65.952,32
Verwaltungsdienst	21,18	22,81	18,23	20,73	59.945,49
Sonderdienst	6,85	6,90	7,62	9,12	72.741,12
Personal der Ausbildungsstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstiges Personal	1,66	0,00	1,66	1,66	17.528,31
Durchschnittliche VK / Jahr	260,52	268,19	249,63	262,88	
	€	€	€	€	
Personalaufwand	11.236.483	12.341.081	11.590.086	13.532.891	
Personalaufwand je VK	43.131	46.016	46.429	51.479	

**Erläuterungen**

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme von Dienstleistungen für die FEK-Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH. Durch die überwiegend für die Muttergesellschaft zu erbringenden Leistungen ist die FEK-MED organisatorisch in das FEK eingebunden, so dass eine enge personelle Verflechtung vorliegt.

Für die Mitarbeiter der FEK-MED gelten die allgemeinen Arbeitsbedingungen der FEK-MED in der zurzeit gültigen Fassung vom 12. Februar 2008. Die Endgruppierungen in eine festgelegte Entgeltgruppe erfolgt nach den Allgemeinen Eingruppierungsregelungen der FEK-MED.

Die Personalkostensteigerung in 2024 resultiert zum einem aus der Besetzung von unbesetzten Stellen (13,25 VK) und zum anderen aus einer Tarifsteigerung in 2024 von durchschnittlich 8,8 % (mit inbegriffen ist die Steigerung des Mindestlohnes in 2024).

Unternehmen:

**FEK-Tex Krankenhaus-  
Service-Gesellschaft mbH**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Amtsgericht Kiel - HRB 9833 KI

**Adresse:**

Friesenstraße 11  
24534 Neumünster

**Kontakt:**

Tel: +49 (0) 4321 405-1422  
Fax: +49 (0) 4321 405-1429

**Internet:**

Mail: info@fek.de  
Web: www.friedrich-ebert-krankenhaus.de

**Gegenstand des Unternehmens:**

Erbringung von Leistungen im Rahmen der Wäschevollversorgung von Krankenhäusern, Pflege- und Seniorenheimen

**Gesellschafter des Unternehmens:**

	Anteil in %	Anteil in €
<b>Stammkapital gesamt</b>	100,0%	25.000 €
FEK-Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH	51,0%	12.750 €
Sitex-Textile Dienstleistungen Simeonsbetriebe Nord GmbH	49,0%	12.250 €

**Stammkapital gesamt****Aktueller Gesellschaftsvertrag i.d. Fassung vom:**

15. April 2008

**Organe des Unternehmens:****Geschäftsführung:** Kerstin Ganskopf**Aufsichtsrat:**

Mitalieder: keine

**Beteiligungen des Unternehmens:**

	Anteil in %	Anteil in €
keine		

Stand vom:06.09.2022

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG



Wirtschaftsplan  
**für das Kalenderjahr 2024**

FEK-Tex Krankenhaus-Service Gesellschaft mbH

Seite

Vorbericht	1
Erfolgsplan	2
Vermögensplan	3
Finanzplan	4
Personalplan	5



## Wirtschaftsplan 2024

### FEK-Tex Krankenhaus-Service Gesellschaft mbH

Seite 1

#### Vorbericht

#### **Gesellschaftsrechtliche Grundlagen**

Die FEK-Tex Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH hat ihren Sitz in Neumünster und ist beim Amtsgericht Kiel unter der HRB-Nr. 9833 am 29.04.2008 im Handelsregister eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Leistungen im Rahmen der Wäschevollversorgung von Krankenhäusern, Pflege- und Seniorenheimen. Die Gesellschaft stellt die Wäschevollversorgung der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH sowie deren angeschlossenen Einrichtungen und des Rettungsdienstes sicher.

Das Stammkapital beträgt 25.000,00 € und wurde von dem Gesellschafter der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH und der Sitex-Textile Dienstleistungen Simeionsbetriebe Nord GmbH voll beinbezahlt.

Es besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit der FEK-Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH. Die Gesellschaft weist die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB auf.

#### **Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf**

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 weist einen Jahresgewinn in Höhe von 650 € aus.

Die Wäschevollversorgung wird ausschließlich gegenüber der FEK GmbH erbracht.

Der Mindestlohn ist in den Personalkosten berücksichtigt.

Die Liquidität ist zu jeder Zeit gesichert.

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG

**Wirtschaftsplan 2024**

Seite 2

## FEK-Tex Krankenhaus- Service-Gesellschaft mbH

<b>Erfolgsplan</b>	Ergebnis 2022	WP 2023	HR 2023	WP 2024
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	1.104.451	1.165.000	1.187.796	1.300.000
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.104.451</b>	<b>1.165.000</b>	<b>1.187.796</b>	<b>1.300.000</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2	0	0	0
Materialaufwand	863.669	896.650	938.237	1.125.400
<b>1. Rohergebnis</b>	<b>240.784</b>	<b>268.350</b>	<b>249.559</b>	<b>174.600</b>
Personalaufwand	206.291	236.000	214.881	139.600
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.349	34.350	34.120	34.350
<b>2. Betriebsergebnis</b>	<b>1.144</b>	<b>-2.000</b>	<b>558</b>	<b>650</b>
<b>3. Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-335	0	0	0
<b>5. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>809</b>	<b>-2.000</b>	<b>558</b>	<b>650</b>

## Erläuterungen

Die Erlöse beinhalten ausschließlich Wäschereileistungen für die FEK GmbH.

Die Erlössteigerung resultiert im Wesentlichen aus der Weitergabe der gestiegenen Energie, Material- sowie Personalkosten. Der Materialaufwand beinhaltet die eingekaufte Wäschereileistung bei der Sitex GmbH.

Der Rückgang der Personalkosten spiegelt sich im Teilanstieg des Materialaufwand wider. Einige Mitarbeiter werden in 2024 zur Sitex GmbH übergehen.

Der Vertrag für die Gestellung des Bekleidungsautomaten wurde für weitere 2 Jahre abgeschlossen.

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG

**Wirtschaftsplan 2024**

FEK-Tex Krankenhaus-Service-Gesellschaft GmbH

Seite 3

<b>Vermögensplan</b>	Ergebnis 2022 €	WP 2023 €	HR 2023 €	WP 2024 €
Anlagevermögen	0	0	0	0
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	189.025	102.500	100.100	107.600
Flüssige Mittel	69.522	73.554	76.596	74.846
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0
<b>I. Summe AKTIVA</b>	<b>258.547</b>	<b>176.054</b>	<b>176.696</b>	<b>182.446</b>
Stammkapital	25.000	25.000	25.000	25.000
Gewinnvortrag	43.330	52.054	44.138	44.696
Jahresüberschuss	808	-2.000	557	650
Rückstellungen	10.848	13.500	13.000	13.600
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	164.418	77.000	83.000	87.000
Sonstige Verbindlichkeiten	14.142	10.500	11.000	11.500
<b>II. Summe PASSIVA</b>	<b>258.546</b>	<b>176.054</b>	<b>176.695</b>	<b>182.446</b>

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG

**Wirtschaftsplan 2024**

Seite 4

## FEK-TEX Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH

<b>Finanzplanung</b>	Ergebnis 2022	WP 2023	HR 2023	WP 2024
Entwicklung der finanziellen Lage	€	€	€	€
Mittelzu- / Abfluss				
1. laufende Geschäftstätigkeit	-8.599	3.000	7.073	-1.750
2. Investitionstätigkeit		0	0	0
3. Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Summe aus zahlungswirksamen Veränderungen der Periode	-8.599	3.000	7.073	-1.750
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	78.121	78.673	69.523	76.596
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>69.522</b>	<b>81.673</b>	<b>76.596</b>	<b>74.846</b>
benötigte Kontokorrentkreditlinie				
<b>verbleibender Finanzmittelrahmen</b>	<b>69.522</b>	<b>81.673</b>	<b>76.596</b>	<b>74.846</b>

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG

**Wirtschaftsplan 2024****FEK-Tex Krankenhaus-Service-Gesellschaft mbH**

Seite 5

<b>Personalplan</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>WP 2023</b>	<b>HR 2023</b>	<b>WP 2024</b>
	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)
Standort FEK	4,0	4,0	4,00	4,00
Standort Rostock	3,00	2,75	2,75	0,00
Standort Rendsburg	0,0	0,0	0,00	0,00
	€	€	€	€
Personalkosten	206.291	236.000	214.881	139.600
Personalaufwand je VK	29.470	34.963	31.834	34.900

Unternehmen:

**MBA Neumünster GmbH**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Amtsgericht Kiel - HRB 1917 NM

**Adresse:**Bismarckstraße 51  
24534 Neumünster**Kontakt:**Tel: +49 (0) 4321 202-1232  
Fax: +49 (0) 4321 202-1235**Internet:**Mail: info@mba-nms.de  
Web: www.mba-nms.de**Gegenstand des Unternehmens:**

Planung, Errichtung und Betrieb einer Anlage zur mechanisch-biologischen Abfallbehandlung (MBA) auf dem Standort "Deponie Wittorfer Feld" in Neumünster sowie Betrieb eines Recyclinghofes als interkommunaler Wertstoffhof. Allgemeine technische und kaufmännische Dienstleistungen für SWN Gesellschaften oder Dritte, dabei insbesondere Betriebsführung von entsorgungsnahen Gesellschaften.

**Gesellschafter des Unternehmens:****Anteil in %****Anteil in €****Stammkapital gesamt**

100,0%

2.500.000 €

SWN Entsorgung GmbH

73,7%

1.842.500 €

Remondis GmbH &amp; Co. KG

26,3%

657.500 €

**Aktueller Gesellschaftsvertrag i.d. Fassung vom:**

22. April 2014

**Organe des Unternehmens:****Geschäftsführung:** Tim Mütze**Aufsichtsrat:**

Mitglieder: keine

**Beteiligungen des Unternehmens:****Anteil in %****Anteil in €**

keine

Stand vom: 06.09.2022

Wertstoff und Energie geladen.

# Wirtschaftsplan 2024

MBA Neumünster GmbH



**MBA**  
Neumünster GmbH



**SWN** Stadtwerke Neumünster



## Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary .....	3
2	Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung.....	4
2.1	Budget 2024 .....	4
2.1.1	Gewinn und Verlustrechnung .....	4
2.1.2	Kommentierung .....	5
2.2	Mittelfristplanung 2025-2028.....	7
2.2.1	Gewinn und Verlustrechnung .....	7
2.2.2	Kommentierung .....	8
3	Finanzplan .....	10
4	Investitionsplan.....	11
5	Personalplan .....	12
6	Planbilanz.....	13
7	Glossar.....	14



## 1 Management Summary

**Zusätzliche BEHG-Erlöse auf kommunale Hausmengen erhöhen die Verwertungsaufwendungen zur TEV. Deutlich erhöhtes Anlagevermögen durch Übernahme der Gebäude und Anlagen von der SWN BT und andere große Investitionen.**

Ein Großteil der benötigten Abfallmengen ist weiterhin über Kommunalverträge gesichert. Hier werden für die kommunalen Hausmüllmengen ab 2024 zusätzlich BEHG-Erlöse erzielt werden, die in voller Höhe im Rahmen der Verwertungsaufwendungen an die TEV weitergegeben werden. In den Jahren 2025 und 2026 werden einige Verträge auslaufen. Diese gilt es zu auskömmlichen Preisen wiederzugewinnen.

Von Mai 2005 bis Juli 2023 hatte die MBA die für den Betrieb notwendigen Gebäude und Anlagenteile von der SWN BT gemietet/gepachtet. Durch den Kauf der Anlagen fällt seit August 2023 mit der Pacht eine große Kostenposition weg. Demgegenüber stehen aber gestiegene Abschreibungen durch die erworbenen Anlagegüter sowie eine Erbbaupacht gegenüber der SWN E für das Grundstück, auf dem sich die Anlage befindet.

Der für 2023 geplante Bau der Photovoltaikanlage verzögert sich und wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 erfolgen. Der produzierte Strom soll selbstverbraucht werden und so die Energiekosten senken. Da andere PV-Projekte im Umfeld gestoppt wurden, kann der Überschussstrom nun doch voraussichtlich eingespeist werden. Für 2024 sind weitere größere Investitionen vorgesehen, insbesondere für eine Gewerbeabfallaufbereitungsanlage und eine zweite Ballenpresse.

### Steuerungskennzahlen:

	Forecast 2023	Budget 2024	$\Delta$ in % ggü. Forecast	Effekte
Ergebnis (HGB, TEUR)	2.086	497	-76,2	- Versicherungsentschädigung 1.000 TEUR in 2023 - Kostensteigerungen z.B. Personal, Versicherung
Personal (TEUR)	5.028	5.200	3,4	- Tarifierhöhung Juli 2023
Investitionen (TEUR)	6.013	4.315	-28,2	- Übernahme MBA-Anlage von BT in 2023
Erlösmengen (TMg)	203	199	-2,0	- angepasst an Bedarf der TEV - stabil bei schwieriger Marktlage

## 2 Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung

### 2.1 Budget 2024

#### 2.1.1 Gewinn und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)	Ist 2022	Budget 2023	Forecast 2023	Budget 2024
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse Abfallannahme	17.710	15.532	15.875	16.118
2. davon: BEHG	0	0	0	1.710
3. Umsatzerlöse Bioabfall	1.669	1.579	1.581	1.504
4. Umsatzerlöse Verwertung	0	0	138	125
5. Umsatzerlöse Transporte	1.680	1.690	1.345	1.608
6. davon: Transporte für verbundene Unternehmen	329	106	163	170
7. Erlöse werthaltige Abfahren	1.650	1.090	1.214	1.064
8. Erlöse Betriebsführungen	610	674	647	690
9. Erlöse Stromverkauf	180	275	117	114
10. Sonstige Erlöse	345	31	97	132
<b>11. Summe Umsatzerlöse</b>	<b>23.844</b>	<b>20.870</b>	<b>21.012</b>	<b>21.354</b>
12. Sonstige Erträge	163	98	1.216	174
13. davon: Versicherungsentschädigung Brand 16.11.22	0	0	1.000	0
<b>14. Summe Sonstige Erträge</b>	<b>163</b>	<b>98</b>	<b>1.216</b>	<b>174</b>
<b>15. Summe Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>24.008</b>	<b>20.968</b>	<b>22.227</b>	<b>21.529</b>
16. Verwertungsaufwendungen	3.300	2.643	3.681	4.302
17. davon: EBS zur TEV	2.980	2.074	2.870	3.645
<b>18. Rohertrag</b>	<b>20.708</b>	<b>18.325</b>	<b>18.546</b>	<b>17.226</b>
<b>Betriebsaufwendungen</b>				
19. Materialaufwand	10.048	9.734	7.124	6.001
20. davon: Instandhaltung / Reparaturen	2.614	2.398	2.393	2.248
21. Energiekosten	1.749	2.491	954	1.061
22. Treib- / Schmier- und Hilfsstoffe	1.194	1.347	957	1.023
23. Mieten/Pachten	2.513	1.785	1.431	228
24. Leasingaufwand	651	569	556	431
25. Zeitarbeiter	155	120	101	140
26. Personalaufwand	5.113	5.194	5.028	5.200
27. Abschreibungen	709	904	1.395	2.676
28. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.602	2.248	2.256	2.559
29. davon: Versicherungen	677	803	803	957
30. Erbbaupacht Grundstück MBA	0	0	57	142
31. Dienstleistungen SWN (Personal für BAV)	55	58	60	64
32. Betriebsführungskosten SWN	448	453	453	475
<b>33. Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>18.471</b>	<b>18.079</b>	<b>15.803</b>	<b>16.436</b>
34. Zinsergebnis	-48	-79	-79	-31
<b>35. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.189</b>	<b>167</b>	<b>2.664</b>	<b>759</b>
36. Steuern von Einkommen / Ertrag	704	90	552	236
37. Sonstige Steuern	19	25	25	25
<b>38. Jahresergebnis</b>	<b>1.466</b>	<b>52</b>	<b>2.086</b>	<b>498</b>



## 2.1.2 Kommentierung

### Allgemein

Da die meisten Preisanpassungsformeln der Kommunalverträge den Energieindex als dämpfenden Faktor beinhalten werden die Preise auch im Jahr 2024 rückläufig sein. Für diesen Rückgang ist jedoch vertraglich eine Erstattung seitens der TEV vorgesehen. Demgegenüber stehen zusätzliche BEHG-Erlöse. Die aufgrund des BEHG erzielten Erlöse werden im Rahmen der Verwertungsaufwendungen vollständig an die TEV weitergegeben.

### Umsatzerlöse und Erträge

Die Umsatzerlöse Abfallannahme (Zeile Nr. 1) ergeben sich aus den geplanten Kommunal- und Projektmengen. Sie fallen im Budget 2024 um 243 TEUR höher aus als im Forecast 2023. Diese Erhöhung ergibt sich aufgrund zusätzlicher Erlöse für Hausmüllmengen aufgrund des BEHG in Höhe von 1.710 TEUR. Demgegenüber stehen die vertraglichen Preisanpassungen der Kommunalverträge, die weitgehend für sinkende Preise sorgen.

Die Umsatzerlöse Transporte (Zeile Nr. 5) erhöhen sich gegenüber dem Forecast 2023 um 263 TEUR. Begründet ist dies in höheren Transportpreisen, die aufgrund steigender Kraftstoff- und Mautkosten erforderlich sind.

Die Erlöse werthaltige Abfahren (Zeile Nr. 7) sind im Budget 2024 um 149 TEUR geringer als im Forecast 2023, da geringere Preise für Eisen- und Nichteisenmetalle erwartet werden. Dabei ist zu beachten, dass bereits seit Mitte 2023 ein Preisrückgang zu verzeichnen ist.

### Materialaufwand

Die Verwertungsaufwendungen (Zeile Nr. 16) fallen um 621 TEUR höher aus als im Forecast 2023. Ursächlich dafür sind höhere Aufwendungen für EBS zur TEV (Zeile Nr. 17). Enthalten sind hierbei die zusätzlichen BEHG-Erlöse in Höhe von 1.710 TEUR, die an die SWN weitergegeben werden. Demgegenüber stehen größere Erstattungsbeträge von SWN. Diese vertraglich vereinbarten Erstattungen ergeben sich aufgrund der Strompreise sowie insbesondere aufgrund sinkender Anlieferpreise durch die Preisanpassungen in den Kommunalverträgen.

Der übrige Materialaufwand (Zeile Nr. 19) verringert sich um 1.123 TEUR auf 6.001 TEUR. Hier sind es die Mieten/Pachten (Zeile Nr. 23), die um 1.203 TEUR niedriger ausfallen. Das ergibt sich durch den Wegfall der Mieten/Pachten für die MBA/BAA-Anlage, nachdem die MBA diese im Jahr 2023 von der SWN BT gekauft hat. Die Aufwendungen für Instandhaltung/Reparaturen (Zeile Nr. 20)



verringern sich um 145 TEUR. Zunehmende Vereinfachungen in der Anlage führen zu geringerem Bedarf an Instandhaltung.

### **Personalaufwand**

Die Erhöhung des Personalaufwands (Zeile Nr. 26) um 172 TEUR ist auf die tarifliche Entgelterhöhung ab Juli 2023 zurückzuführen.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Zeile Nr. 28) erhöhen sich im Budget 2024 um 303 TEUR auf 2.559 TEUR. Darin enthalten sind Versicherungsbeiträge (Zeile Nr. 29) in Höhe von 957 TEUR, die damit um 154 TEUR höher ausfallen als im Forecast 2023.

### **Kapitalkosten/-erträge**

Die MBA plant im Jahr 2024 Investitionen in Höhe von 4.315 TEUR, wodurch sich die Abschreibungen (Zeile Nr. 27) auf 2.676 TEUR erhöhen.

Eine weitere Darlehensaufnahme wird im Jahr 2024 trotz hoher Investitionen nicht nötig sein. Der Zinsaufwand für das bestehende Darlehen findet sich neben zu leistender Bürgschaftsprovisionen im Zinsergebnis (Zeile Nr. 34) wieder.

### **Ergebnis**

Insgesamt ergibt sich ein Jahresergebnis (Zeile Nr. 38) in Höhe von 498 TEUR, das somit um 1.589 TEUR geringer ausfällt als der Forecast 2023.

## 2.2 Mittelfristplanung 2025-2028

### 2.2.1 Gewinn und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse Abfallannahme	17.151	18.920	19.882	20.069
2. davon: BEHG	2.198	3.175	3.175	3.175
3. Umsatzerlöse Bioabfall	1.517	1.537	507	0
4. Umsatzerlöse Verwertung	125	125	125	125
5. Umsatzerlöse Transporte	1.648	1.689	1.731	1.775
6. davon: Transporte für verbundene Unternehmen	173	177	180	184
7. Erlöse werthaltige Abfuhrten	1.096	1.154	1.174	1.195
8. Erlöse Betriebsführungen	709	727	746	765
9. Erlöse Stromverkauf	110	102	102	93
10. Sonstige Erlöse	110	116	110	116
<b>11. Summe Umsatzerlöse</b>	<b>22.466</b>	<b>24.370</b>	<b>24.378</b>	<b>24.137</b>
12. Sonstige Erträge	196	196	196	108
13. davon: Versicherungsentschädigung Brand 16.11.22	0	0	0	0
<b>14. Summe Sonstige Erträge</b>	<b>196</b>	<b>196</b>	<b>196</b>	<b>108</b>
<b>15. Summe Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>22.662</b>	<b>24.566</b>	<b>24.574</b>	<b>24.244</b>
16. Verwertungsaufwendungen	5.363	6.894	6.898	6.954
17. davon: EBS zur TEV	4.887	6.377	6.396	6.460
<b>18. Rohertrag</b>	<b>17.299</b>	<b>17.673</b>	<b>17.677</b>	<b>17.290</b>
<b>Betriebsaufwendungen</b>				
19. Materialaufwand	5.861	5.864	5.648	5.536
20. davon: Instandhaltung / Reparaturen	2.315	2.385	2.383	2.417
21. Energiekosten	933	859	814	717
22. Treib- / Schmier- und Hilfsstoffe	1.043	1.064	1.085	1.107
23. Mieten/Pachten	231	234	79	0
24. Leasingaufwand	309	271	238	238
25. Zeitarbeiter	145	150	155	160
26. Personalaufwand	5.353	5.510	5.672	5.839
27. Abschreibungen	2.485	1.959	1.914	2.021
28. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.715	2.846	2.974	3.091
29. davon: Versicherungen	1.049	1.151	1.263	1.385
30. Erbbaupacht Grundstück MBA	145	147	149	151
31. Dienstleistungen SWN (Personal für BAV)	66	68	70	72
32. Betriebsführungskosten SWN	522	534	551	563
<b>33. Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>16.414</b>	<b>16.179</b>	<b>16.208</b>	<b>16.487</b>
34. Zinsergebnis	-28	-24	-21	-20
<b>35. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>857</b>	<b>1.469</b>	<b>1.448</b>	<b>783</b>
36. Steuern von Einkommen / Ertrag	265	449	440	237
37. Sonstige Steuern	25	25	25	25
<b>38. Jahresergebnis</b>	<b>567</b>	<b>995</b>	<b>984</b>	<b>521</b>



## 2.2.2 Kommentierung

### Allgemein

In den Jahren 2025 und 2026 laufen mehrere Hausmüllverträge aus und werden erneut zur Ausschreibung anstehen. Die Mittelfristplanung geht davon aus, dass die Mengen zu teilweise höheren Preisen wiedergewonnen werden können.

Der Vertrag mit der BAV GmbH bezüglich der Annahme von Bioabfällen für die Kompostierungsanlage endet spätestens im Jahr 2027. Die Mittelfristplanung sieht vor, dass die Kompostierungstätigkeiten der MBA mit Ablauf des Vertrages eingestellt werden und diese ggf. durch die BAV in Eigenregie erfolgen.

### Umsatzerlöse und Erträge

Die Umsatzerlöse (Zeile Nr. 11) werden aufgrund von Preiserhöhungen von 22.662 TEUR (2025) auf 24.244 TEUR (2028) steigen. Die Steigerung fällt geringer aus aufgrund des Wegfalls der Umsatzerlöse Bioabfall (Zeile Nr. 3) mit dem Ende des Vertrages mit der BAV GmbH.

### Materialaufwand

Die Verwertungsaufwendungen (Zeile Nr. 16) steigen von 5.363 TEUR (2025) auf 6.954 TEUR (2028). Diese Steigerung bezieht sich auf die Verwertungsaufwendungen gegenüber der TEV. Hier machen sich auch die steigenden BEHG-Erlöse in den kommunalen Verwertungsverträgen bemerkbar, die in voller Höhe an die SWN weitergegeben werden.

In Erwartung sinkender Strompreise verringern sich die Energiekosten (Zeile Nr. 21) von 933 TEUR (2025) auf 717 TEUR (2028). Die Mieten, Pachten (Zeile Nr. 23) enthalten die Pacht der Kompostierungsanlage und verringern sich ab 2027 mit Einstellung der Kompostierungstätigkeiten.

Auch der Leasingaufwand (Zeile Nr. 24) verringert sich von 309 TEUR (2025) auf 238 TEUR (2028), da auslaufende Leasingverträge nicht durch neue ersetzt werden. Stattdessen wird der Bedarf an neuen Fahrzeugen zukünftig durch Investitionen gedeckt (vgl. 4 Investitionsplan).

### Personalaufwand

Die Steigerung des Personalaufwands (Zeile Nr. 26) ist bei unverändertem Personalbedarf auf Lohnkostensteigerungen zurückzuführen.



### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Aufwendungen für Versicherungen (Zeile Nr. 29) werden sich mittelfristig von 1.049 TEUR (2025) auf 1.385 TEUR (2028) erhöhen. Dadurch steigen auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Zeile Nr. 28).

### **Kapitalkosten/-erträge**

Die Entwicklung der Abschreibungen (Zeile Nr. 27) ergibt sich aus dem Investitionsplan (vgl. 4 Investitionsplan).

Die Liquidität der Gesellschaft ist trotz Investitionen und Ausschüttungen im Mittelfristzeitraum auch ohne Darlehensaufnahmen nicht gefährdet (vgl. 3 Finanzplan). Entsprechend gering ist der Zinsaufwand, der sich im Zinsergebnis (Zeile Nr. 34) findet.

### **Ergebnis**

Das Jahresergebnis (Zeile Nr. 38) der MBA steigt von 567 TEUR (2025) auf 995 TEUR (2026) und 984 TEUR (2027). Im Jahr 2028 ist es mit 521 TEUR wieder auf dem Niveau von 2025.

### 3 Finanzplan

Finanzplan (in TEUR)	Ist 2022	Budget 2023	Forecast 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
Einzahlungen Umsätze und sonst. Erträge	28.573	24.952	26.451	25.928	26.968	29.234	29.244	28.850
Einlage Gesellschafter	0	0	785	0	0	0	0	0
Abbau (+) / Zunahme (-) Forderungen	1.134	0	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen gesamt</b>	<b>29.707</b>	<b>24.952</b>	<b>27.236</b>	<b>25.928</b>	<b>26.968</b>	<b>29.234</b>	<b>29.244</b>	<b>28.850</b>
Auszahlungen Investitionen AV	1.558	2.660	4.537	5.135	2.463	2.100	2.100	2.100
Auszahlungen Betrieb	24.092	22.597	20.571	20.815	21.941	24.078	24.140	24.380
Auszahlung Zinsergebnis	48	79	79	31	28	24	21	20
Auszahlungen Umsatzsteuer	1.279	781	1.017	827	1.264	1.368	1.385	1.311
Auszahlungen Sonstige Steuern	723	116	578	261	290	475	465	262
Abbau (+) / Zunahme (-) Verbindlichkeiten	199	-1.880	96	200	200	200	100	0
Abbau (+) / Zunahme (-) Rückstellungen	98	-2	-236	-51	132	98	98	98
Abbau (+) / Zunahme (-) Zuschüsse	-28	0	0	-384	118	118	118	30
Auszahlungen Ausschüttung	10	256	256	852	498	567	995	984
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>27.979</b>	<b>24.606</b>	<b>26.898</b>	<b>28.070</b>	<b>26.816</b>	<b>28.909</b>	<b>29.304</b>	<b>29.154</b>
Ein-/Auszahlungsüberschuss	1.728	346	337	-2.142	152	325	-60	-304
Finanzmittelfonds 31.12. d. Vorjahres	1.186	334	2.914	3.251	1.109	1.262	1.587	1.527
<b>Finanzmittelfonds 31.12.</b>	<b>2.914</b>	<b>680</b>	<b>3.251</b>	<b>1.109</b>	<b>1.262</b>	<b>1.587</b>	<b>1.527</b>	<b>1.223</b>

Der Finanzplan zeigt die Ein- und Auszahlungen der Gesellschaft im Planungszeitraum. Diese ergeben sich aus der Plan-Gewinn- und Verlustrechnung (vgl. 2 Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung), der Investitionsplanung (vgl. 4 Investitionsplan) sowie aus der Planbilanz (vgl. 6 Planbilanz).

Die guten Ergebnisse der Jahre 2022 und 2023 sorgen für eine gute Liquiditätssituation. Daher wird eine Darlehensaufnahme im Planungszeitraum voraussichtlich nicht nötig sein.

## 4 Investitionsplan

Investitionsplan (in TEUR)	Ist 2022	Budget 2023	Forecast 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
<b>Grundstücke und Gebäude</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>3.372</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
<i>Übernahme von SWN BT</i>			3.352					
<b>Technische Anlagen</b>	<b>878</b>	<b>2.115</b>	<b>2.541</b>	<b>2.695</b>	<b>1.645</b>	<b>1.345</b>	<b>1.345</b>	<b>1.345</b>
<i>Übernahme von SWN BT</i>			426					
<i>Förderbänder</i>	454							
<i>Umschlagbagger</i>	260							
<i>Bagger (Ablösung a. Leasing)</i>	87							
<i>Splitter Linie 2 (Siebtrommel 2)</i>	40							
<i>Radiometrische Bandwaagen</i>	37							
<i>Mobilgeräte</i>		15	15	15	15	15	15	15
<i>diverse Steuerungshardware</i>		15	15	15	15	15	15	15
<i>diverse Steuerungssoftware</i>		15	15	15	15	15	15	15
<i>Erdgasbeimischung BHKW</i>		20	20					
<i>Windsichter</i>		200	200	200				
<i>Stromspeicher</i>		650	650					
<i>PV-Anlage</i>		1.200	1.200					
<i>GAVA MBA</i>				1.200				
<i>Ballenpresse 2 + Wickler</i>				1.000				
<i>Zerkleinerer</i>							500	
<i>Mobile Siebanlage Kompostierung</i>					300			
<i>sonstige technische Anlagen</i>				250	1.300	1.300	800	1.300
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>429</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>1.600</b>	<b>405</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
<b>Werkzeuge/Maschinen</b>	<b>17</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>80</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>75</b>
<b>Büroausstattung</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Fahrzeuge</b>	<b>409</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>1.515</b>	<b>325</b>	<b>320</b>	<b>320</b>	<b>320</b>
<i>Ablösung Leasing</i>	20	20	20	35	25	20	20	20
<i>2 Sattelzugmaschinen</i>	203							
<i>Abrollkipper + Anhänger</i>	155							
<i>Radlader (Ablösung a. Leasing)</i>				100				
<i>Radlader</i>				225				
<i>Elektro-LKW</i>				720				
<i>Infrastruktur</i>				230				
<i>PKW</i>	31			55				
<i>Fahrzeuge allgemein</i>				150	300	300	300	300
	<b>1.309</b>	<b>2.235</b>	<b>6.013</b>	<b>4.315</b>	<b>2.070</b>	<b>1.765</b>	<b>1.765</b>	<b>1.765</b>

Für das Jahr 2024 sind Investitionen in Höhe von 4.315 TEUR vorgesehen. Davon entfallen 1.000 TEUR auf eine zweite Ballenpresse, um den Durchsatz der Anlage auch in den Zeiten, in denen Ballen produziert werden, nicht drosseln zu müssen. Außerdem sind 1.200 TEUR für den Aufbau einer kleinen Gewerbeabfallaufbereitungsanlage vorgesehen. Die Investitionen in die PV-Anlage waren bereits für das Jahr 2023 geplant und werden aufgrund zeitlicher Verzögerungen des Projektes in 2024 erfolgen.

Die für die Jahre 2025-2028 vorgesehenen Investitionen sind erforderliche Reinvestitionen in Zerkleinerer und Fahrzeuge oder sie dienen der Optimierung der Anlage.

## 5 Personalplan

Personalplan 2024	Juni 2023		Budget 2024	
	Vollzeit- äquivalente	Kopf	Vollzeit- äquivalente	Köpfe
Geschäftsführer	1,00	1	1,00	1
Betriebsleiter	1,00	1	1,00	1
Schicht-/Bereichsleiter	4,00	4	4,00	4
Teamleiter/Vorarbeiter	6,00	6	6,00	6
Verwaltung / kfm. Angestellte/r	2,08	3	2,08	3
Eingangskontrolle/Verwiegung	3,12	4	2,92	4
Auszubildende/Praktikanten (MBA)	4,00	4	4,00	4
<b>Produktion</b>	<b>19,00</b>	<b>19</b>	<b>19,00</b>	<b>19</b>
Anlagenreinigungspersonal/Produktion (2-Schicht)	4,00	4	4,00	4
Anlagenreinigungspersonal Nacht	8,00	8	8,00	8
Anlagenreinigungspersonal Hof	2,00	2	2,00	2
Maschinenführer/ Fahrer	5,00	5	5,00	5
<b>Instandhaltung</b>	<b>18,00</b>	<b>18</b>	<b>19,00</b>	<b>19</b>
Instandhaltung/E-Technik	6,00	6	6,00	6
Instandhaltung/M-Technik	11,00	11	12,00	12
Anlagenreinigungspersonal/M-Technik	1,00	1	1,00	1
<b>Logistik</b>	<b>28,20</b>	<b>29</b>	<b>29,00</b>	<b>30</b>
Disposition	2,00	2	2,00	2
LKW-Fahrer Transporte	24,20	25	25,00	26
Instandhaltung/Fahrzeuge	2,00	2	2,00	2
<b>Kompostierung</b>	<b>3,00</b>	<b>3</b>	<b>3,00</b>	<b>3</b>
<b>Mitarbeiter MBA (ohne Weiterberechnungen)</b>	<b>89,40</b>	<b>92</b>	<b>91,00</b>	<b>94</b>
Weiterberechnetes Personal BAV GmbH, SWN Entsorgung GmbH und sonst. SWN-Konzern	4,29	6	4,29	6
<b>Anzahl Mitarbeiter gesamt</b>	<b>93,69</b>	<b>98</b>	<b>95,29</b>	<b>100</b>

Der Personalplan von 95,29 VZÄ bildet die Grundlage für die in der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführten Personalaufwendungen.



Stadtwerke Neumünster

## 6 Planbilanz

Planbilanz (in TEUR)	Ist 2022	Budget 2023	Forecast 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
A. Anlagevermögen	3.546	5.466	8.163	9.803	9.388	9.193	9.044	8.789
B. Umlaufvermögen /liquide Mittel	5.174	4.113	5.779	4.021	4.055	4.262	4.084	3.751
<b>Aktiva</b>	<b>8.759</b>	<b>9.578</b>	<b>13.943</b>	<b>13.823</b>	<b>13.443</b>	<b>13.455</b>	<b>13.128</b>	<b>12.539</b>
A. Eigenkapital 01.01.	2.579	3.084	4.044	8.264	8.264	8.264	8.264	8.264
Einlage Gesellschafter			2.985					
Bilanzgewinn/-verlust	1.466	52	2.086	498	567	995	984	521
Summe Eigenkapital 31.12.	4.044	3.136	9.116	8.762	8.831	9.259	9.248	8.785
B. Empfangene Zuschüsse	28	0	0	384	266	148	30	0
C. Rückstellungen	1.891	1.663	2.127	2.178	2.046	1.949	1.851	1.754
D. Verbindlichkeiten	2.796	4.780	2.700	2.500	2.300	2.100	2.000	2.000
Gesellschafterdarlehen	0	0	0	0	0	0	0	0
Darlehen	900	2.780	700	500	300	100	0	0
<b>Passiva</b>	<b>8.759</b>	<b>9.578</b>	<b>13.943</b>	<b>13.823</b>	<b>13.443</b>	<b>13.455</b>	<b>13.128</b>	<b>12.539</b>

Die Einlage der Gesellschafter im Jahr 2023 erhöht nicht nur das Eigenkapital, sondern stabilisiert auch die Liquiditätssituation.



## 7 Glossar

BAV GmbH	Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH
BEHG	Brennstoffemissionshandelsgesetz
EBS	Ersatzbrennstoff
SWN	SWN Stadtwerke Neumünster GmbH
SWN BT	SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH
SWN E	SWN Entsorgung GmbH
TEV	Thermische Ersatzbrennstoff-Verwertungsanlage

Unternehmen:

**MVZ FEK Neumünster GmbH**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Amtsgericht Kiel - HRB 11441 KI

**Adresse:**Marienstraße 51  
24534 Neumünster**Kontakt:**Tel: +49 (0) 4321 9477-0  
Fax: +49 (0) 4321 9477-77**Internet:**Mail: info@lehmannklinik.de  
Web: www.lehmannklinik.de**Gegenstand des Unternehmens:**

Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 SGB V (ambulante fachübergreifende vertragsärztliche Versorgung) in Neumünster und umliegenden Regionen zur Erbringung aller hiernach zulässigen ärztlichen und nichtärztlichen Leistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Bildung von Kooperationen mit ambulanten und stationären Erbringern ärztlicher Leistungen, mit Leistungserbringern der Vorsorge sowie Rehabilitation und mit nichtärztlichen Leistungserbringern im Bereich des Gesundheitswesens einschließlich des Angebots und der Durchführung neuer ärztlicher Versorgungsformen, wie die integrierte Versorgung und verwandte Geschäfte.

**Gesellschafter des Unternehmens:****Anteil in %****Anteil in €****Stammkapital gesamt**

100,0%

25.000 €

FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

100,0%

25.000 €

**Aktueller Gesellschaftsvertrag i.d. Fassung vom:**

25. September 2009

**Organe des Unternehmens:****Geschäftsführung:** Kerstin Ganskopf**Aufsichtsrat:**

Mitglieder: keine

**Beteiligungen des Unternehmens:****Anteil in %****Anteil in €**

keine

Stand vom: 06.09.2022

FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER  
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG



Wirtschaftsplan  
**für das Kalenderjahr 2024**  
MVZ FEK Neumünster GmbH

	Seite
Vorbericht	1
Erfolgsplan	2-3
Vermögensplan	4-5
Finanzplan	6-7
Personalplan	8

FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER  
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG



## Wirtschaftsplan 2024

### MVZ FEK Neumünster GmbH

Seite 1

Vorbericht

#### Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die MVZ FEK Neumünster GmbH hat ihren Sitz in Neumünster und ist beim Amtsgericht Kiel unter der HRB-Nr. 11441 KI im Handelsregister eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 SGB V (ambulante fachübergreifende vertragsärztliche Versorgung) zur Erbringung aller hiernach zulässigen ärztlichen und nichtärztlichen Leistungen.

Das Stammkapital beträgt 25.000,00 € und wurde von dem Gesellschafter der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH ( 100% Anteile) voll eingezahlt.

Es besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit der FEK-Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH. Die Gesellschaft gilt als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des HGB.

#### Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Die MVZ GmbH hat zum 1. Januar 2010 zwei in einer Praxisgemeinschaft verbundene Arztpraxen für einen Kaufpreis von EUR 120.000,00 erworben. Mit diesem Kauf wurde ein Kassenarztsitz für Nervenheilkunde, Psychotherapie und Psychoanalyse erworben.

Durch einen lange, krankheitsbedingten Ausfall des leitenden Arztes konnte die angestrebte Budgets bis Ende 2015 nicht erzielt werden. Auch nach dem Weggang des leitenden Arztes konnte durch die Praxisvertretung die Ausschöpfung des Budgets nicht erreicht werden.

Im Rahmen der Konzerngesellschaftsstruktur der FEK GmbH ist die MVZ GmbH jetzt der Muttergesellschaft direkt untergeordnet.

Zum 1. April 2023 konnte das MVZ FEK einen nuklearmedizinischen Sitz in der Zweigpraxis besetzen. Die Versorgung wurde bis dahin durch verschiedene Kooperationspartner übernommen, konnte aber nicht langfristig sichergestellt werden. Durch die Zweigpraxis wird die nuklearmedizinische Versorgung in Neumünster und Umgebung sowohl für den ambulanten als auch für den stationären Bereich sichergestellt.

FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER  
 AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
 CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG



## Wirtschaftsplan 2024

Seite 2

MVZ Neumünster GmbH

Erfolgsplan	Ergebnis 2022	WP 2023	HR 2023	WP 2024
	€	€	€	€
Erlöse und Erträge	430.962	447.565	595.165	759.755
Personalkosten	367.060	355.819	419.620	546.196
Materialkosten	3.772	6.860	258.906	334.883
Sachaufwand	69.900	74.242	144.632	167.666
<b>1. Betriebsergebnis</b>	<b>-9.770</b>	<b>10.644</b>	<b>-227.993</b>	<b>-288.990</b>
<b>2. Investitionsergebnis</b>	<b>-4.571</b>	<b>-3.270</b>	<b>-5.657</b>	<b>-13.356</b>
<b>3. Finanzergebnis</b>	<b>-6.620</b>	<b>-6.702</b>	<b>-26.992</b>	<b>-38.992</b>
<b>4. Neutrales Ergebnis</b>	<b>-4.715</b>	<b>0</b>	<b>2.579</b>	<b>3.191</b>
<b>5. Ertragsteuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6. Jahresüberschuss</b>	<b>-25.676</b>	<b>672</b>	<b>-258.063</b>	<b>-338.147</b>

### Erläuterung:

Aufgrund des Weggangs einer Mitarbeiterin im Januar 2023 war ein Teil des psychologischen Sitzes im MVZ unbesetzt. Aufgrund der langfristig fehlenden Personalressource konnten die geplanten Umsatzerlöse nicht erreicht werden. Die Neubesetzung des psychologischen Sitzanteils erfolgt zum 1. Januar 2024. Nach einer Phase zum Aufbau des Patientenstamms, die im Wirtschaftsplan 2024 berücksichtigt ist, ist mit wachsenden Umsatzerlösen ab dem Jahr 2025 zu rechnen, welches sich entsprechend positiv auf die Jahresergebnisse auswirkt.

Die Nuklearmedizin in der Zweigpraxis des MVZ FEK Neumünster wird seit dem 1. April 2023 betrieben.

Die nuklearmedizinische Versorgung wurde bis dato von verschiedenen Kooperationspartnern am FEK übernommen, konnte aber nicht langfristig sichergestellt werden. Die Zweigpraxis des MVZ FEK Neumünster stellt nun sowohl die ambulante als auch die stationäre Versorgung durch Konsilleistungen sicher.

Insbesondere für das Holsteinische Brustzentrum, das Krebszentrum und das Darmkrebszentrum am FEK ist eine nuklearmedizinische Versorgung direkt am Standort essentiell. Würden die Konsilleistungen für die stationären Patienten nicht durch das MVZ erbracht werden, müssten diese Leistungen extern angefragt werden. Die aktuell zum einfachen Satz verrechneten Leistungen müssten dann vom FEK zum vielfachen Satz (1,7-2,3) nach GOÄ übernommen werden. Dies würde Mehrkosten in Höhe von 65 bis 120 T€ verursachen. Des Weiteren müsste der Transport der Patienten zu den nuklearmedizinischen Untersuchungen organisiert und finanziert werden.

Bei durchschnittlich 500 Patienten jährlich würden Transportkosten in Höhe von ca. 70 T€ anfallen.

Aufgrund der hohen Auslastung der nuklearmedizinischen Versorgung in Schleswig-Holstein könnte nicht zwingend sichergestellt werden, dass alle notwendigen Konsilleistungen extern erbracht werden könnten. Hieraus würden Erlösausfälle im stationären Bereich resultieren.

Des Weiteren könnten die langen Transportwege zur Abwanderung der Patienten führen, was auch wieder einen negativen Einfluss auf die Erlöse des stationären Bereich zur Folge hätte.

Durch die geplante Leistungsausweitung in den Folgejahren wird das Defizit in diesem Bereich stetig minimiert werden können.

Wirtschaftsplan 2024

**MVZ Neumünster GmbH****Mittelfristige Erfolgsplanung**

Seite 3

MVZ Neumünster GmbH

<b>Erfolgsplan</b>	WP 2025 €	WP 2026 €	WP 2027 €	WP 2028 €
Erlöse und Erträge	908.198	985.307	1.064.726	1.146.525
Personalkosten	562.811	579.614	596.922	614.749
Materialkosten	344.751	355.052	365.661	376.589
Sachaufwand	170.304	164.713	167.628	170.597
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-169.668</b>	<b>-114.072</b>	<b>-65.485</b>	<b>-15.410</b>
<b>Investitionsergebnis</b>	<b>-13.239</b>	<b>-11.023</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-54.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-99.000</b>
<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ertragsteuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-236.907</b>	<b>-194.095</b>	<b>-152.485</b>	<b>-117.410</b>

FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG**Wirtschaftsplan 2024**

Seite 4

MVZ Neumünster GmbH

<b>Vermögensplan</b>	Ergebnis 2022	WP 2023	HR 2023	WP 2024
	€	€	€	€
Anlagevermögen	124.781	124.510	129.872	140.614
Vorräte	497	1.100	2.500	6.000
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	62.947	59.650	119.650	124.650
Forderungen nach KHG	0	0	0	0
Flüssige Mittel	22.992	11.724	9.809	3.720
Rechnungsabgrenzung	4.067	1.800	1.800	1.800
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	438.705	436.016	696.768	1.034.915
<b>I. Summe AKTIVA</b>	<b>653.989</b>	<b>634.800</b>	<b>960.399</b>	<b>1.311.699</b>
Stammkapital	25.000	25.000	25.000	25.000
Verlustvortrag	-438.029	-461.687	-463.705	-721.768
Jahresfehlbetrag	-25.676	672	-258.063	-338.147
Nicht gedeckter Fehlbetrag	438.705	436.015	696.767	1.034.914
Sonderposten	0	0	0	0
Rückstellungen	42.155	28.200	30.000	28.700
Verbindlichkeiten	6.709	7.100	23.400	26.000
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	605.125	599.500	907.000	1.257.000
Ausgleichsposten	0	0	0	0
<b>II. Summe PASSIVA</b>	<b>653.989</b>	<b>634.800</b>	<b>960.399</b>	<b>1.311.699</b>

**Erläuterungen**

Durch die aufgelaufenen Verluste, die von dem Gesellschafter der FEK GmbH aufgefangen wurden, entwickelt sich eine langfristige Verbindlichkeit gegenüber dem Gesellschafter

Zusammensetzung 31.12.2022:	für den Erwerb von Arztsitzen	120.000
	Betriebsmittelkredite	472.000

Aufgrund der negativen Entwicklung der Jahresergebnisse wird mit weiteren Betriebsmittelzuweisungen gerechnet.

Die FEK GmbH stellt durch die weiteren Betriebsmittelzuweisungen die Liquidität der Gesellschaft sicher.

Wirtschaftsplan 2024

**MVZ Neumünster GmbH****Mittelfristige Vermögensplanung**

Seite 5

MVZ Neumünster GmbH

Vermögensplan	WP 2025 €	WP 2026 €	WP 2027 €	WP 2028 €
Anlagevermögen	130.375	122.352	122.352	122.352
Vorräte	6.000	6.000	6.000	6.000
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	129.650	129.650	129.650	134.650
Forderungen nach KHG	0	0	0	0
Flüssige Mittel	3.052	8.180	4.695	3.285
Rechnungsabgrenzung	1.400	1.400	1.400	1.400
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.271.822	1.465.917	1.618.402	1.735.812
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>1.542.299</b>	<b>1.733.499</b>	<b>1.882.499</b>	<b>2.003.499</b>
Stammkapital	25.000	25.000	25.000	25.000
Verlustvortrag	-1.059.915	-1.296.822	-1.490.917	-1.643.402
Jahresfehlbetrag	-236.907	-194.095	-152.485	-117.410
Nicht gedeckter Fehlbetrag	1.271.821	1.465.916	1.618.401	1.735.811
Sonderposten	0	0	0	0
Rückstellungen	28.300	28.500	28.500	28.500
Verbindlichkeiten	27.000	28.000	27.000	28.000
Verbindlichkeiten gegenüber Gesells	1.487.000	1.677.000	1.827.000	1.947.000
Ausgleichsposten	0	0	0	0
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>1.542.299</b>	<b>1.733.499</b>	<b>1.882.499</b>	<b>2.003.499</b>

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG**Wirtschaftsplan 2024**

Seite 6

MVZ Neumünster GmbH

<b>Finanzplanung</b>	Ergebnis 2022	WP 2023	HR 2023	WP 2024
Entwicklung der finanziellen Lage	€	€	€	€
Mittelzu- / Abfluss				
1. laufende Geschäftstätigkeit	-16.996	4.142	-2.435	18.009
2. Investitionstätigkeit	-2.590	-3.000	-10.748	-24.098
3. Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Summe aus zahlungswirksamen Veränderungen	-19.586	1.142	-13.183	-6.089
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	42.578	10.582	22.992	9.809
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>22.992</b>	<b>11.724</b>	<b>9.809</b>	<b>3.720</b>
benötigte Kontokorrentkreditlinie	0	0	0	0
<b>verbleibender Finanzmittelrahmen</b>	<b>22.992</b>	<b>11.724</b>	<b>9.809</b>	<b>3.720</b>

Wirtschaftsplan 2024  
**MVZ Neumünster GmbH**

## Mittelfristige Finanzplanung

Seite 7

MVZ Neumünster GmbH

Finanzplanung	WP 2025	WP 2026	WP 2027	WP 2028
	€	€	€	€
Mittelzu- / Abfluss				
laufende Geschäftstätigkeit	2.332	8.128	-485	1.590
Investitionstätigkeit	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Summe aus zahlungswirksamen Veränderungen	-668	5.128	-3.485	-1.410
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.720	3.052	8.180	4.695
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>3.052</b>	<b>8.180</b>	<b>4.695</b>	<b>3.285</b>
benötigte Kontokorrentkreditlinie	0	0	0	0
<b>verbleibender Finanzmittelrahmen</b>	<b>3.052</b>	<b>8.180</b>	<b>4.695</b>	<b>3.285</b>

**FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER**

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS FÜR DIE MEDIZINISCHEN FAKULTÄTEN DER  
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG



Wirtschaftsplan 2024

**MVZ FEK Neumünster GmbH**

Seite 8

Personalplan	Ergebnis 2022	WP 2023	Hochrechnung 2023	WP 2024
	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)	Vollkräfte (VK)
Ärztlicher Dienst	2,13	2,03	2,01	2,95
Med. techn. Dienst	2,35	2,35	2,32	2,2
Wirtschaft- und Versorg.	0,26	0,26	0,25	0,25
Durchschnittliche VK / Jahr	4,74	4,64	4,58	5,4
	€	€	€	€
Personalkosten	367.060	355.819	419.620	546.196
Personalaufwand je VK	77.439	76.685	91.620	101.147

Erläuterungen	Planstelle VK	Std.	Ist VK	Plan VK
<b>Bereich: Neurologie/Psychiatrie</b>				
Fr. Dr. Niknafs	0,75	30	0,75	0,75
Fr. Eymess	0,25	10	0,25	0,25
<b>Bereich: Psychotherapie</b>				
Frau Esdohr	0,78	30 (bis 01/2023)	0,07	0,00
Frau Neumeyer	0,78	30 (ab 01/2024)		0,78
Frau Lehmann	0,26	10	0,26	0,26
<b>Bereich: Nuklearmedizin</b>				
Frau Rahlff	0,81	31	0,61	0,81
Herr Franke	0,03	1	0,07	0,10
<b>Bereich: Azthelferin</b>				
Frau Ider			0,52	0,52
Frau Hedderich			0,11	0
Frau Kloske			0,52	0,51
Frau Sträter-Harder			0,65	0,65
Frau Monika Böker			0,52	0,52
<b>Bereich: Wirtschaft- und Versorgung</b>				
Frau Matzko			0,25	0,25

Unternehmen:

## Pflege- und Servicezentrum Neumünster GmbH



Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Amtsgericht Kiel - HRB 4061 NM

**Adresse:**

Am Alten Kirchhof 16  
24534 Neumünster

**Kontakt:**

Tel: +49 (0) 4321 250-536  
Fax: +49 (0) 4321 250-537

**Internet:**

Mail: info@pflege-servicezentrum.de  
Web: www.pflege-servicezentrum.de

### Gegenstand des Unternehmens:

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und Unterstützung bedürftiger Personen i.S.d. §§ 52 und 53 AO. Die Gesellschaft betreibt in Neumünster und der Umgebung von Neumünster eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung sowie Dienstleistungen im Bereich der sonstigen Gesundheitsversorgung. Zur Erreichung des Gesellschaftszwecks darf sich die Gesellschaft auf allen Gebieten betätigen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens in unmittelbarem Zusammenhang stehen.

### Gesellschafter des Unternehmens:

Anteil in %

Anteil in €

**Stammkapital gesamt**

100,0%

25.000 €

FEK-Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

51,0%

12.750 €

Diakonisches Werk Altholstein GmbH

49,0%

12.250 €

**Aktueller Gesellschaftsvertrag i.d. Fassung vom:**

27. Mai 2010

### Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung:**

Kerstin Ganskopf  
Heinrich Deicke

**Aufsichtsrat:**

Mitglieder: keine

### Beteiligungen des Unternehmens:

Anteil in %

Anteil in €

keine

Stand vom: 06.09.2022

# Wirtschaftsplan 2024

Pflege- und Servicezentrum  
Neumünster GmbH

Grundlagen:

Firma	Pflege- und Servicezentrum Neumünster GmbH vormals: Pflegezentrum am Sachsenring GmbH
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz	Neumünster
Gesellschaftervertrag	Neufassung vom 27.05.2010
Gegenstand des Unternehmens <sup>1</sup>	Die Gesellschaft bezweckt die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Unterstützung bedürftiger Personen i.S.d. §§ 52 und 53 AO.  Die Gesellschaft betreibt in Neumünster und Umgebung von Neumünster eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung sowie Dienstleistungen im Bereich der sonstigen Gesundheitsversorgung.  Zur Erreichung des Gesellschaftszweckes darf die Gesellschaft sich auf allen Gebieten bestätigen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens in unmittelbaren Zusammenhang stehen.
Steuerbegünstigte Zwecke <sup>2</sup>	Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
Handelsregister	Amtsgericht Kiel, HRB 4061 NM <sup>3</sup>
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Stammkapital	25.000,00 EUR Das Stammkapital ist vollständig eingezahlt.
Gesellschafter	FEK – Friedrich-Ebert-Krankenhaus GmbH Neumünster (12.750,00 EUR = 51 %) Diakonisches Werk Altholstein GmbH (12.250,00 EUR = 49 %)
Organe	Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung

---

<sup>1</sup> § 3 des Gesellschaftervertrages in der Fassung vom 27.05.2010

<sup>2</sup> § 4 des Gesellschaftervertrages in der Fassung vom 27.05.2010

<sup>3</sup> Letzte Eintragung am 24.06.2010

Geschäftsführung / Vertretung <sup>4</sup>	<p>Die Gesellschaft hat eine Geschäftsführerin bzw. einen Geschäftsführer oder mehrere Geschäftsführerinnen bzw. Geschäftsführer.</p> <p>Besteht die Geschäftsführung aus einer Person vertritt diese die Gesellschaft allein. Besteht sie aus mehreren Personen, vertreten je zwei die Gesellschaft gemeinsam oder eine gemeinsam mit einer Prokuristin bzw. einem Prokuristen.</p> <p>Durch Gesellschafterbeschluss kann allen oder einzelnen Geschäftsführerinnen oder Geschäftsführern Alleinvertretungsbefugnis sowie Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB erteilt werden.</p>
Geschäftsführung	Kerstin Ganskopf und Heinrich Deicke (gemeinschaftliche Vertretungsmacht)
Steuerliche Verhältnisse	<p>Finanzamt Kiel Steuernummer: 20/296/70860 (neu ab 25.10.2016)</p> <p>Die Gesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten und mildtätigen Zwecken.</p>
Wichtige Verträge	Die Krankenkassen und die Pflege- und Servicezentrum Neumünster GmbH (kurz PS GmbH) haben mit Wirkung zum 01.03.2010 einen gemeinsamen Vertrag zur "Spezialisierten Ambulanten Palliativ- Versorgung (SAPV)" nach § 37b und 132d SGB V zur Erbringung dieser Leistung in der Region Neumünster abgeschlossen. Die pflegerische SAPV- Versorgung wird durch kooperierende ambulante Pflegedienste und die ärztliche SAPV- Versorgung durch kooperierende Palliativmediziner sichergestellt.
Mitgliedschaften	Die Gesellschaft ist seit dem 16.03.2006 Mitglied des Diakonischen Werkes SH – Landesverband der Inneren Mission e.V.
Organisatorischer Aufbau	Die Geschäftsführung wird durch Frau Kerstin Ganskopf und durch Herrn Heinrich Deicke wahrgenommen, die in Personalunion die Gesellschafter vertreten.

---

<sup>4</sup> § 8 des Gesellschaftervertrages

**Pflege- und Servicezentrum Neumünster GmbH****Wirtschaftsplan 2024**

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2024 €	Hochrech. 2023 €	Ansatz 2023 €	Bemerkungen
<b>01.</b>	<b>Erträge aus Pflegeleistungen</b>				
	Koordination SAPV	111.600	107.100	113.400	} 1
	Teil- und Vollversorgung	2.957.800	2.556.800	3.006.500	
	<b>Zwischensumme</b>	<b>3.069.400</b>	<b>2.663.900</b>	<b>3.119.900</b>	
<b>02.</b>	<b>Sonstige Erträge</b>				
	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1.600	
	<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.600</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>3.069.400</b>	<b>2.663.900</b>	<b>3.121.500</b>	
<b>03.</b>	<b>Personalaufwand</b>				
	für Verwaltung	252.000	229.100	235.600	
	für Koordination	359.200	290.200	385.800	
	<b>Zwischensumme</b>	<b>611.200</b>	<b>519.300</b>	<b>621.400</b>	
<b>04.</b>	<b>Weiterleitung an die Kooperationspartner</b>				
	a.) SAPV - Ärzte	1.016.700	871.000	1.033.500	} 2
	b.) SAPV - Pflegedienste	1.331.000	1.185.000	1.353.000	
	c.) SAPV - Hausärzte	37.000	24.400	37.600	
	<b>Zwischensumme</b>	<b>2.384.700</b>	<b>2.080.400</b>	<b>2.424.100</b>	
<b>05.</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
	a.) Zentrale Verwaltungskosten	15.300	14.600	15.300	} 3
	d.) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	23.200	21.100	28.500	
	c.) Mieten, Pachten, Leasing	1.300	1.200	1.300	
	d.) Sonstige Aufwendungen	15.500	14.100	4.700	
	<b>Zwischensumme</b>	<b>55.300</b>	<b>51.000</b>	<b>49.800</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>3.051.200</b>	<b>2.650.700</b>	<b>3.095.300</b>	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>18.200</b>	<b>13.200</b>	<b>26.200</b>	
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>		<b>18.200</b>	<b>13.200</b>	<b>26.200</b>	

**Hinweise und Erläuterungen zu einzelnen Haushaltsansätzen**

1	Die Krankenkassen und die Pflege- und Servicezentrum Neumünster GmbH (kurz PS GmbH) haben mit Wirkung zum 01.03.2010 einen gemeinsamen Vertrag zur "Spezialisierten Ambulanten Palliativ- Versorgung (SAPV)" nach § 37b und 132d SGB V zur Erbringung dieser Leistung in der Region Neumünster abgeschlossen. Die pflegerische SAPV- Versorgung wird durch kooperierende ambulante Pflegedienste und die ärztliche SAPV- Versorgung durch kooperierende Palliativmediziner sichergestellt. Die Planung geht von 330 Patient*innen, sowie von 13.700 Abrechnungstagen aus.	
2	Nach einem vereinbarten Schlüssel werden die Erträge an die Kooperationspartner weiterverteilt. Es ist geplant die Steigerung an die Kooperationspartner eins zu eins weiterzuleiten.	
3	Aufwendungen für die Erstellung der Personalabrechnung, sowie der Finanzbuchhaltung, einschließlich des monatlichen Berichtswesen (Gewinn- und Verlustrechnung, Auslastungsstatistik usw.) des Jahresabschlusses und des Wirtschaftsplanes werden um 5 % angehoben.	

Unternehmen:

## Psychiatrische Tagesklinik Neumünster gGmbH



Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Amtsgericht Kiel - HRB 12045 KI

**Adresse:**

Parkstraße 17  
24534 Neumünster

**Kontakt:**

Tel: +49 (0) 4321 96 41-0  
Fax: +49 (0) 4321 96 41-113

**Internet:**

Mail: info@tagesklinik-nms.de  
Web: www.drk-hahnknuell.de

### Gegenstand des Unternehmens:

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere durch Führung und Unterhaltung des Krankenhausbetriebes als steuerbefreiter Zweckbetrieb i.S.d. § 67 AO. Ziel der Gesellschaft ist eine hochwertige, am individuellen Patientenwohl orientierte, medizinische Versorgung der Bevölkerung unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung zu sichern.

### Gesellschafter des Unternehmens:

Anteil in %

Anteil in €

**Stammkapital gesamt**

100,0%

50.000 €

FEK-Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

50,0%

25.000 €

DRK-Fachklinik Hahnknüll gGmbH

50,0%

25.000 €

**Aktueller Gesellschaftsvertrag i.d. Fassung vom:**

26. April 2010

### Organe des Unternehmens:

**Geschäftsführung:** Birkan Gültekin

**Aufsichtsrat:**

Mitglieder: keine

### Beteiligungen des Unternehmens:

Anteil in %

Anteil in €

keine

Stand vom: 06.09.2022

Psychiatrische Tagesklinik Neumünster gGmbH  
vorläufiger Wirtschaftsplan 2024

Wirtschaftsplan 2024 und folgendes Jahr (Stand 17.11.2023)  
Psychiatrische Tagesklinik Neumünster gGmbH



	voriäufige Hochrechnung bis 31.12.2023	bereits genehmigte Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Erläuterungen
<b>1. Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen</b>	1.378.906,58	1.392.063	1.470.000	1.501.400	2024 ist vergleichbar zu 2023 auf Grund von Personalverschiebung aus der PIA in den stationären Bereich 2025 wurde mit einer zu erwartenden Umsatzsteigerung von 2 % auf Basis 2024 berechnet
<b>2. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses</b>	404.514,20	530.000	400.000	550.000	Umsatz-/Patientenrückgang 2023 resultiert aus dem Weggang einer Ärztin per 01.07.2023 zum FEK; der Rückgang 2024 resultiert aus der weiterhin unbesetzten Arztstelle und dem Ausscheiden einer weiteren Fachärztin zum 01.01.2024; in 2025 planen wir wiederum mit voll besetzten Arztstellen und daher auch mit Vollbelegung (ergo Umsatzsteigerung)
<b>3. Nutzungsentgelte der Ärzte</b>	3.365	500	1.000	1.000	
<b>4. Bestandsveränderung, aktivierte Eigenleistung</b>	0	0	0	0	Dieser Wert kann erst mit Stichtag 31.12. ermittelt werden
<b>5. Zuweisung und Zuschüsse der öffentlichen Hand (soweit nicht unter Nr. 11)</b>	30.000	15.000	30.000	30.000	Erstattungen von Krankenkassen LFZ U1/U2 u. Mutterschaftsgeld und dem Arbeitsamt (Erhöhung/Anpassung f. 2024 und vorsichtige Schätzung f. 2025)
<b>6. Sonstige betriebliche Erlöse</b>	402	2.000	500	500	z. B. Versicherungsentschädigungen
<b>Summe Erlöse</b>	1.817.188	1.939.563	1.901.500	2.082.900	
<b>7. Personalaufwand gesamt</b>	-1.398.796,06	-1.394.224	-1.426.588	-1.486.588	2024 : - Tarifsteigerung ab 01.04. 5.5 % im Pflegedienst und bei den Therapeuten - für den ärztlichen Dienst 3,5 % angenommen 2025: - Tarifsteigerung ab 01.04. 5.5 % im Pflegedienst und bei den Therapeuten - für den ärztlichen Dienst 3,5 % angenommen (Basis Marburger Bund)
<b>8. Materialaufwand</b>					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-93.037		-102.341	-112.575	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-29.580		-32.538	-35.792	2024: Preissteigerung über alle Segmente (10%) auf Basis 2023 2025: Preissteigerung über alle Segmente (10%) auf Basis 2024
<b>8. Materialaufwand</b>	-122.617	-151.070	-134.879	-148.367	

Psychiatrische Tagesklinik Neumünster gGmbH  
vorläufiger Wirtschaftsplan 2024

Wirtschaftsplan 2024 und folgendes Jahr (Stand 17.11.2023)  
Psychiatrische Tagesklinik Neumünster gGmbH



	voriäufige Hochrechnung bis 31.12.2023	bereits genehmigte Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Erläuterungen
<b>1. Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen</b>	1.378.906,58	1.392.063	1.470.000	1.501.400	2024 ist vergleichbar zu 2023 auf Grund von Personalverschiebung aus der PIA in den stationären Bereich 2025 wurde mit einer zu erwartenden Umsatzsteigerung von 2 % auf Basis 2024 berechnet
<b>2. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses</b>	404.514,20	530.000	400.000	550.000	Umsatz-/Patientenrückgang 2023 resultiert aus dem Weggang einer Ärztin per 01.07.2023 zum FEK; der Rückgang 2024 resultiert aus der weiterhin unbesetzten Arztstelle und dem Ausscheiden einer weiteren Fachärztin zum 01.01.2024; in 2025 planen wir wiederum mit voll besetzten Arztstellen und daher auch mit Vollbelegung (ergo Umsatzsteigerung)
<b>3. Nutzungsentgelte der Ärzte</b>	3.365	500	1.000	1.000	
<b>4. Bestandsveränderung, aktivierte Eigenleistung</b>	0	0	0	0	Dieser Wert kann erst mit Stichtag 31.12. ermittelt werden
<b>5. Zuweisung und Zuschüsse der öffentlichen Hand (soweit nicht unter Nr. 11)</b>	30.000	15.000	30.000	30.000	Erstattungen von Krankenkassen LFZ U1/U2 u. Mutterschaftsgeld und dem Arbeitsamt (Erhöhung/Anpassung f. 2024 und vorsichtige Schätzung f. 2025)
<b>6. Sonstige betriebliche Erlöse</b>	402	2.000	500	500	z. B. Versicherungsentschädigungen
<b>Summe Erlöse</b>	1.817.188	1.939.563	1.901.500	2.082.900	
<b>7. Personalaufwand gesamt</b>	-1.398.796,06	-1.394.224	-1.426.588	-1.486.588	2024 : - Tarifsteigerung ab 01.04. 5.5 % im Pflegedienst und bei den Therapeuten - für den ärztlichen Dienst 3,5 % angenommen 2025: - Tarifsteigerung ab 01.04. 5.5 % im Pflegedienst und bei den Therapeuten - für den ärztlichen Dienst 3,5 % angenommen (Basis Marburger Bund)
<b>8. Materialaufwand</b>					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-93.037		-102.341	-112.575	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-29.580		-32.538	-35.792	2024: Preissteigerung über alle Segmente (10%) auf Basis 2023 2025: Preissteigerung über alle Segmente (10%) auf Basis 2024
<b>8. Materialaufwand</b>	-122.617	-151.070	-134.879	-148.367	



	vorläufige Hochrechnung bis 31.12.2023	bereits genehmigte Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Erläuterungen
<b>9. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen</b>	38.191	36.000	38.000	38.000	Fall- und Bettenzahlfördersumme für die Jahre 2024 und 2025 steht noch nicht fest. Auszahlung erfolgt immer im September des jeweiligen Jahres
<b>10. Erträge aus der Auflösung/Verbindlichkeiten nach KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>	8.000	8.000	8.000	8.000	Diese Position steht in Abhängigkeit der Investitionstätigkeit; Auflösung der Sonderposten in Abhängigkeit zur Nutzungsdauer der geförderten Wirtschaftsgüter
<b>11. Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>	-38.191	-36.000	-38.000	-38.000	<b>in gleicher Höhe wie Nr. 9 anzugeben</b>
<b>12. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen</b>	-8.000	-8.522	-8.000	-8.000	
<b>13. Aufwendungen für die aus öffentlichen Fördermitteln geförderte Nutzung von Anlagegegenständen</b>					
<b>14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	-9.607	-15.000	-10.000	-10.000	Diese Position steht in Abhängigkeit der Investitionstätigkeit
<b>15. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-283.051	-400.524	-440.576	-484.634	2024: Preissteigerung über alle Aufwendungen (10 %), ausgenommen Mietzahlungen auf Basis 2023 2025: Preissteigerung über alle Aufwendungen (10 %) ausgenommen Mietzahlungen
<b>16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	0	0	0	0	
<b>17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	0	-1.500	0	0	
<b>18. Sonstige Steuern</b>	-832	-1.000	-1.000	-1.000	
<b>Summe Aufwendungen</b>	-1.814.903	-1.963.840	-2.013.043	-2.130.588	
<b>Ergebnis GuV</b>	2.255	-24.277	-111.543	-47.688	



	vorläufige Hochrechnung bis 31.12.2023	bereits genehmigte Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Erläuterungen
<b>9. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen</b>	38.191	36.000	38.000	38.000	Fall- und Bettenzahlfördersumme für die Jahre 2024 und 2025 steht noch nicht fest. Auszahlung erfolgt immer im September des jeweiligen Jahres
<b>10. Erträge aus der Auflösung/Verbindlichkeiten nach KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>	8.000	8.000	8.000	8.000	Diese Position steht in Abhängigkeit der Investitionstätigkeit; Auflösung der Sonderposten in Abhängigkeit zur Nutzungsdauer der geförderten Wirtschaftsgüter
<b>11. Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>	-38.191	-36.000	-38.000	-38.000	<b>in gleicher Höhe wie Nr. 9 anzugeben</b>
<b>12. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen</b>	-8.000	-8.522	-8.000	-8.000	
<b>13. Aufwendungen für die aus öffentlichen Fördermitteln geförderte Nutzung von Anlagegegenständen</b>					
<b>14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	-9.607	-15.000	-10.000	-10.000	Diese Position steht in Abhängigkeit der Investitionstätigkeit
<b>15. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-283.051	-400.524	-440.576	-484.634	2024: Preissteigerung über alle Aufwendungen (10 %), ausgenommen Mietzahlungen auf Basis 2023 2025: Preissteigerung über alle Aufwendungen (10 %) ausgenommen Mietzahlungen
<b>16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	0	0	0	0	
<b>17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	0	-1.500	0	0	
<b>18. Sonstige Steuern</b>	-832	-1.000	-1.000	-1.000	
<b>Summe Aufwendungen</b>	-1.814.903	-1.963.840	-2.013.043	-2.130.588	
<b>Ergebnis GuV</b>	2.255	-24.277	-111.543	-47.688	

## **SWN Bäder und Freizeit GmbH**

Exposé

Stand: 13.07.2023

Bismarckstraße 51  
24534 Neumünster

Tel.: +49 (0) 4321 202-0  
E-Mail: swn@swn.net

Gesellschaftervertrag vom:

Handelsregisternummer: HRB 1868 NM

### **Öffentlicher Zweck**

Versorgung der Bevölkerung in der Region Neumünster mit Sport- und Freizeitbädern, ferner die Erfüllung weiterer damit zusammenhängender öffentlicher Zwecke.

### **Unternehmensgegenstand**

Errichtung, Unterhaltung, Betrieb von Sport-, als auch Freizeitbädern und weiteren Freizeiteinrichtungen, Vermarktung von Freizeitangeboten und aller damit in Zusammenhang stehender Tätigkeiten, die geeignet sind, den Zweck zu fördern.

<b>Gesellschafter</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil</b>
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH	25.000,00 €	100,00 %

### **Aufsichtsrat**

Herr Dietmar Hirsch	1. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	AN	
Frau Monika Schmidt	Vorsitzende(r)		SPD
Herr Oliver Dörflinger	2. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)		CDU
Frau Claudia Broy	Mitglied		GRÜNE
Herr Bernd Delfs	Mitglied		SPD
Frau Kerstin Hartmann	Mitglied		
Frau Sabine Krebs	Mitglied		CDU
Frau Dagmar Petersen	Mitglied		
Herr Mirko Sieksmeyer	Mitglied		SPD
Herr Hans Heinrich Voigt	Mitglied		GRÜNE

### **Geschäftsführung**

Herr Michael Böddeker                      Geschäftsführer/-in

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil</b>
Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.		

Natürlich voller Leben.

# Wirtschaftsplan 2024

SWN Bäder und Freizeit GmbH



**SWN**  
Bad am Stadtwald



## Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary .....	3
2	Absatz- und Leistungsentwicklung.....	4
2.1	Besucherzahlen .....	4
3	Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung.....	5
3.1	Budget 2024 .....	5
3.1.1	Gewinn- und Verlustrechnung.....	5
3.1.2	Kommentierung .....	6
3.2	Mittelfristplanung 2025-2028.....	8
3.2.1	Gewinn und Verlustrechnung .....	8
3.2.2	Kommentierung .....	9
3.3	Plan-Trennungsrechnung.....	11
4	Finanzplan.....	13
5	Investitionsplan.....	14
6	Personalplan .....	15

## 1 Management Summary

**Die Ergebnisentwicklung der Gesellschaft zeigt im Planungshorizont einen insgesamt konstanten Verlauf negativer Jahresergebnisse.**

Die komplette Abschreibung, der in den Jahren 1999/2000 übernommenen Anlagenteile, wirkt sich positiv auf die Ergebnisse im Planungszeitraum aus. Dass die Energiepreise nicht so stark angestiegen sind, wie in der Vorjahresplanung angenommen wurde, sorgt für einen positiven Effekt im Materialaufwand.

### Steuerungskennzahlen:

	Forecast 2023	Budget 2024	$\Delta$ in % ggü. Fore- cast	Effekte
Ergebnis (HGB, Mio. €)	-3,78	-3,31	12,5	-Abschreibung der Altanlagen zum Jahr 2024
Investitionen (T€)	280	73	-73,9	-Rückgang der Investitionstätigkeit in 2024
Besucher (Tsd.)	384	375	-2,3	- Rückläufige Besucherzahlen im Plan berücksichtigt

## 2 Absatz- und Leistungsentwicklung

### 2.1 Besucherzahlen

Sparte	Forecast	Budget	Budget	Budget	Budget	Budget
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Hallenbad+Freibad	313.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Sauna	17.000	20.000	20.000	20.500	20.500	20.500
Kurse	54.325	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
<b>Gesamtbesucher</b>	<b>384.325</b>	<b>375.000</b>	<b>375.000</b>	<b>375.500</b>	<b>375.500</b>	<b>375.500</b>

Für die Prognose des Besucheraufkommens der Planjahre 2024 bis 2028 wurden neben den Besucherzahlen aus dem Forecast 2023 auch die des Jahres 2022 herangezogen. Ersterer geht von 384.325 Besucher: innen aus, während im Plan für das Jahr 2024 insgesamt 375.000 Besucher: innen erwartet werden. Für das Jahr 2024 wird mit 3.000 Saunabesucher: innen mehr gerechnet, nachdem der Saunabereich in Teilen des Jahres 2023 geschlossen oder nur im Teilbetrieb gelaufen war.

Der Saunabereich sieht vom Jahr 2025 auf 2026 einen Anstieg um 500 Besucher: innen vor, da in diesem Jahr die neue Außensauna nutzbar sein soll. Ansonsten wird im Planungszeitraum mit konstanten Besucherzahlen gerechnet.

### 3 Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung

#### 3.1 Budget 2024

##### 3.1.1 Gewinn- und Verlustrechnung

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Ist 2022	Forecast 2023	Budget 2024
Umsatzerlöse	2.301	2.411	2.493
Sonst. betriebl. Erträge	342	40	30
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>2.643</b>	<b>2.450</b>	<b>2.523</b>
a) RHB und bez. Waren	855	1.163	1.025
b) Bezogene Leistungen	459	786	847
Materialaufwand	1.314	1.949	1.872
Personalaufwand	1.736	1.764	1.889
Abschreibungen	1.533	1.541	974
Sonst. betr. Aufwendungen	1.115	832	963
<b>Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>5.698</b>	<b>6.086</b>	<b>5.698</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	163	146	134
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-3.217</b>	<b>-3.782</b>	<b>-3.308</b>
Sonstige Steuern	2	3	3
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.220</b>	<b>-3.784</b>	<b>-3.311</b>

Rundungsdifferenzen möglich

### 3.1.2 Kommentierung

#### Allgemein

Die Abschreibung der Altanlagen ist im Jahr 2024 ausschlaggebend für die positive Entwicklung des Ergebnisses gegenüber dem Forecast 2023. Ein weiterer Grund sind die fallenden Energiekosten. Auf der anderen Seite sind steigende Personal- und Betriebsführungskosten als ergebnismindernde Effekte zu nennen.

#### Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse liegen mit 2.493 TEUR um 82 TEUR höher als im Forecast 2023. Der Grund für den Anstieg ist vor allem auf die höheren Erlöse aus dem Schul- und Vereinsschwimmen zurückzuführen (57 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Erträge zeigen sich gegenüber dem Forecast 2023 um 10 TEUR verringert.

#### Materialaufwand

Die Aufwendungen für die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren werden im Budget 2024 mit 1.025 TEUR prognostiziert und nehmen um 138 TEUR ggü. dem Forecast 2023 ab. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Position sind die Energiekosten, die im Forecast 124 TEUR höher liegen als für das Jahr 2024 prognostiziert.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen im Budget 2024 mit 847 TEUR auf einem um 61 TEUR höheren Niveau als im Forecast 2023. Hier spiegeln sich die Instandhaltungsaufwendungen wider. Im Jahr 2023 wurden Instandhaltungsmaßnahmen nicht in der geplanten Kostenhöhe umgesetzt, weshalb der Forecast entsprechend niedriger ausfällt.

#### Personalaufwand

Der Ansatz für die Personalkosten beträgt 1.889 TEUR und beinhaltet die Tarifsteigerungen, die zum 01.03.2024 erwartet werden. Gegenüber dem Forecast 2023 bedeutet dies ein Anstieg von 125 TEUR.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Budget 2024 mit 963 TEUR geplant. Dieser Ansatz steigt im Vergleich zum Forecast 2023 um 131 TEUR. Dies liegt vor allem an einer erhöhten konzerninternen Betriebsführungsumlage, welche auf die gesteigerten IT-Kosten zurückzuführen ist.

### Kapitalkosten/-erträge

Die Kapitalkosten/-erträge setzen sich aus den Abschreibungen sowie den Zinsen und ähnliche Aufwendungen zusammen. Gegenüber dem Jahr 2023 sinken die Abschreibungen um 567 TEUR, da wie beschrieben, die Altanlagen zum Jahr 2024 abgeschrieben sind. Der Zinsaufwand sinkt ebenfalls, sodass die höheren Aufwendungen im Forecast 2023 (146 TEUR) die im Budget 2024 (134 TEUR) überschreiten.

### Ergebnis

Die SWN Bäder und Freizeit GmbH plant ein Jahresergebnis in Höhe von – 3.311 TEUR. Dieser Wert zeigt ein um 473 TEUR verbessertes Ergebnis als im Forecast 2023. Während sich die restlichen Effekte gegenseitig kompensieren, sorgt vor allem der geringere Abschreibungsaufwand für diese Verbesserung.

## 3.2 Mittelfristplanung 2025-2028

### 3.2.1 Gewinn und Verlustrechnung

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
Umsatzerlöse	2.505	2.497	2.486	2.485
Sonst. betriebl. Erträge	30	30	30	30
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>2.535</b>	<b>2.528</b>	<b>2.516</b>	<b>2.516</b>
a) RHB und bez. Waren	1.052	1.004	999	952
b) Bezogene Leistungen	946	791	818	819
Materialaufwand	1.998	1.795	1.816	1.771
Personalaufwand	1.918	1.964	2.035	2.104
Abschreibungen	957	1.009	979	894
Sonst. betr. Aufwendungen	977	976	975	983
<b>Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>5.850</b>	<b>5.744</b>	<b>5.806</b>	<b>5.752</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	172	208	193	178
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-3.488</b>	<b>-3.424</b>	<b>-3.483</b>	<b>-3.414</b>
Sonstige Steuern	3	3	3	3
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.491</b>	<b>-3.427</b>	<b>-3.485</b>	<b>-3.417</b>

Rundungsdifferenzen möglich

### 3.2.2 Kommentierung

#### Allgemein

In der Mittelfristplanung wird von einem nahezu konstanten Besucheraufkommen unter Regelbetriebsbedingungen ausgegangen, sodass die Erlöse weitestgehend auf gleichbleibendem Niveau liegen. Im Planungszeitraum steigende Personalkosten werden von fallenden Energiekosten und insgesamt abnehmendem Abschreibungsaufwand kompensiert.

#### Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse zeigen im Planungshorizont einen abnehmenden Verlauf. Die Erlöse aus dem Schul- und Vereinsschwimmen fallen entsprechend der Energiepreisentwicklung von 856 TEUR im Jahr 2025 auf 837 TEUR im Jahr 2028. Dagegen bleiben die restlichen Erlöse über den Planungszeitraum konstant. Die sonstigen betrieblichen Erträge bleiben im Budget 2025 bis 2028 mit 30 TEUR unverändert.

#### Materialaufwand

Der Materialaufwand zeigt wie die Umsatzerlöse einen fallenden Verlauf. Bei den Aufwendungen für die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sind die Energiekosten ein wesentlicher Bestandteil der Kosten im Bad. Während diese für das Budget 2025 mit 729 TEUR angesetzt werden, sinkt dieser Wert kontinuierlich bis auf 646 TEUR im Jahr 2028. Grund für diesen Trend sind die über den Planungszeitraum abfallenden Stromkosten.

Die bezogenen Leistungen zeigen sich im Jahr 2025 erhöht. In diesem Jahr soll der Eingangsbereich umgebaut werden. Im weiteren Planungszeitraum zeigt sich aufgrund vermehrter Einzelmaßnahmen ein steigender Verlauf der bezogenen Leistungen.

#### Personalaufwand

Die Tarif- und individuellen Stufensteigerungen gemäß TV-V lassen den Ansatz der Personalaufwendungen über den Prognosezeitraum kontinuierlich von 1.918 TEUR im Jahr 2025 auf 2.104 TEUR im Jahr 2028 ansteigen.



### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird ein gleichbleibendes Niveau für die Planung unterstellt. Hier stellen die kaufmännische Betriebsführung und die IT-Dienstleistungen aus dem SWN-Konzern sowie die Honorare die wesentlichen Kostenblöcke dar.

### **Kapitalkosten/-erträge**

Die **Abschreibungen** steigen im Jahr 2026 um 52 TEUR gegenüber dem Jahr 2025 an. Im Jahr 2025 sieht die Investitionsplanung der SWN Bäder und Freizeit GmbH den Bau eines neuen Daches für das Hallenbad vor, weswegen sich der Abschreibungsaufwand erhöht. In den restlichen Planungsjahren sind die Abschreibungen hingegen fallend. Für den **Zinsaufwand** ergibt sich ein ähnlicher Verlauf. Gegenüber dem Budget 2025 (172 TEUR) steigt dieser im Jahr 2026 um 35 TEUR auf 208 TEUR an und fällt dann durch stetige Tilgung der bestehenden Darlehen in den Folgejahren ab.

### **Ergebnis**

Das negative **Jahresergebnis** der SWN Bäder und Freizeit GmbH weist in der mittelfristigen Planung einen schwankenden aber insgesamt konstanten Verlauf auf: 2025: - 3.491 TEUR, 2026: - 3.427 TEUR, 2027: - 3.485 TEUR, 2028: - 3.417 TEUR.



### 3.3 Plan-Trennungsrechnung

#### Allgemein

Die Stadt Neumünster fördert den gemeinwirtschaftlichen Zweck des Badebetriebs durch mittelbaren Ausgleich der bei der Gesellschaft hierdurch entstehenden Verluste. Auf diese Weise wird die SWN Bäder und Freizeit GmbH in die Lage versetzt, entsprechend ihrem originären Gesellschaftszweck unternehmerisch tätig zu werden. Die Gesellschaft ist somit verpflichtet, die Kosten und Erlöse der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung gemäß der Betrauung und den übrigen Tätigkeiten rechnerisch zu trennen.

Die Trennungsrechnung folgt den Grundsätzen des Transparenzrichtlinie-Gesetzes und ermöglicht eine differenzierte Erfolgsbetrachtung der einzelnen Sparten der SWN Bäder und Freizeit GmbH. So werden in der Tabelle die Sparte gemeinwirtschaftliche Leistung (in der zweiten Spalte) und sonstige wirtschaftliche Tätigkeiten (in der dritten Spalte) einzeln ausgewiesen. Während die gemeinwirtschaftliche Leistung die Bereitstellung und den Betrieb des Freizeitbades am Stadtwald in Neumünster umfasst, bildet der Betrieb von Sauna und Solarium sowie die Vermietung von Räumlichkeiten an Dritte die sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeiten ab.

Kosten und Einnahmen sind, sofern eindeutig zuordenbar, unter der jeweiligen Sparte eingruppiert. Ist eine direkte Zuordnung nicht möglich, findet eine sachgemäße Schlüsselung statt. Während beispielsweise die Umsatzerlöse direkt über die Finanzbuchhaltungskonten den Sparten zugeordnet werden können, werden unter anderem die Stromkosten über die Besucherzahlen aufgeschlüsselt.

## Gewinn- und Verlustrechnung

	Budget gesamt	Budget gemeinwirtschaftliche Verpflichtung	Budget sonstige wirtschaftliche Tätigkeiten <sup>1)</sup>
	2024 TEUR	2024 TEUR	2024 TEUR
1. Umsatzerlöse	2.493	2.152	341
2. Sonstige betriebliche Erträge	30	30	0
Gesamtleistung	2.523	2.182	341
3. Materialaufwand	1.872	1.787	85
4. Personal- und Sozialaufwand	1.889	1.860	28
5. Abschreibungen	974	875	99
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	963	943	19
Summe Aufwand (ohne Zinsen und Steuern)	5.698	5.465	233
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	134	134	0
9. Ergebnis nach Steuern	-3.308	-3.416	109
10. Sonstige Steuern	3	3	0
11. Erträge aus Verlustübernahme	3.311	3.419	-109
12. Jahresergebnis	0	0	0

<sup>1)</sup> dies beinhaltet die Vermietung von Räumlichkeiten; Sauna; Solarien

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten.

## 4 Finanzplan

Nachfolgend ist der Finanzplan 2023 bis 2028 als Kapitalflussrechnung abgebildet. Zu beachten ist hierbei, dass bei einem möglichen Vergleich mit der Erfolgs- bzw. Mittelfristplanung der Zahlungszeitpunkt nicht mit dem Zeitpunkt der Ergebniserfassung übereinstimmen muss. Als Beispiel sei hier die Ergebnisabführung an die SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligung GmbH genannt, die im jeweiligen Geschäftsjahr ergebnismäßig erfasst wird, jedoch erst nach Feststellung des Jahresabschlusses im Folgejahr zahlungswirksam wird.

Finanzplan 2023 - 2028 (in TEUR)	Forecast 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
Jahresergebnis	-3.784	-3.311	-3.491	-3.427	-3.485	-3.417
Abschreibungen Anlagevermögen	1.541	974	957	1.009	979	894
Veränderungen Rückstellungen	10					-
Veränderungen Ford./Verbl./Sonstiges	293	135	174	203	190	67
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.940	-2.202	-2.360	-2.215	-2.316	-2.456
Investitionen	-280	-73	-3.182	-133	-133	-758
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-280	-73	-3.182	-133	-133	-758
Ergebnisabführung	3.220	3.784	3.311	3.491	3.427	3.485
Neuaufnahme Darlehen (Fremdmittel)	-	-	2.130	-	-	-
Tilgung Darlehen	-765	-765	-808	-850	-850	-850
Gezahlte Zinsen	-146	-134	-172	-208	-193	-178
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.309	2.885	4.461	2.433	2.384	2.457
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds	89	610	-1.081	85	-65	-757
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	14	25	25	25	25	25
Veränderung Cashpool	-78	-610	1.081	-85	65	757
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	25	25	25	25	25	25



## 5 Investitionsplan

Für das Planungsjahr 2024 werden Investitionen in Höhe von 73 TEUR geplant. Bei den technischen Anlagen ist unter anderem die Investition in eine Chloranlieferstelle geplant.

Eine größere Investition ist im Jahr 2025 geplant. In diesem Jahr soll das Dach vom Hallenbad für 2.900 TEUR erneuert werden. Darüber hinaus ist im Jahr 2028 die Investition in eine neue Wasser-aufbereitungsanlage in Höhe von 610 TEUR geplant.

<b>Bauvorhaben und Beschaffungen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
<b>Grundstücke und Gebäude</b>	162 300	0	3 032 600	0	0	0
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	10 000	18 000	10 000	10 000	25 000	20 000
<b>Technische Anlagen</b>	107 800	55 000	139 000	123 000	108 000	738 000
<b>Summe SWN Bäder und Freizeit GmbH</b>	<b>280 100</b>	<b>73 000</b>	<b>3 181 600</b>	<b>133 000</b>	<b>133 000</b>	<b>758 000</b>

## 6 Personalplan

In der folgenden Darstellung werden der Headcount (HC) sowie das auf zwei Nachkommastellen gerundete Vollzeitäquivalent (Full-time equivalent, FTE) ausgewiesen. Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse. Eine Ausweitung des Personalkostenbudgets ist nur bei entsprechender Verdrängung von externen Kosten, Geschäftsausweitung oder gestiegenen Bedarfs aufgrund gesetzlicher Anforderungen bzw. markanter Serviceveränderungen möglich und unterliegt einer Einzelfallprüfung.

Organisationseinheit	FTE	HC
BS	25,65	30
AZ BS	3,00	3
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>28,65</b>	<b>33</b>

## SWN Entsorgung GmbH

Exposé

Stand: 13.07.2023

Padenstedter Weg 1  
24539 Neumünster

Tel.: +49 (0) 4321 202-0  
E-Mail: swn@swn.net

Gesellschaftervertrag vom:

Handelsregisternummer: HRB 1867 NM

### Öffentlicher Zweck

Energie-, rest- und wertstoffwirtschaftliche Betätigung in der Region Neumünster, ferner die Erfüllung weiterer damit zusammenhängender öffentlicher Zwecke.

### Unternehmensgegenstand

1. Sammlung, Aufbereitung und Verwertung, Handel von und mit allen Rest-, Wert- und sonstigen Stoffen, auch durch Errichtung und Betrieb eigener und fremder Anlagen und dazugehöriger Einrichtungen und aller damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen,  
2. Förderung, Aufbereitung, Handel und Vertrieb von Wasser und Abwasser, auch durch Errichtung und Betrieb eigener oder fremder Anlagen nebst dazugehöriger Anlagen und Einrichtungen und aller damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen,  
3. Erzeugung, Umwandlung und Nutzung von Energie und Energieträgern, insbesondere aus Wertstoffen aller Art, biogenen Abfall und Reststoffen sowie aus nachwachsenden Rohstoffen und regenerativen Energiequellen durch Errichtung und Betrieb eigener und fremder Anlagen und dazugehöriger Einrichtungen und aller damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Gesellschafter	Stammkapital	Anteil
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH	25.000,00 €	100,00 %

Aufsichtsrat		
Herr Dietmar Hirsch	1. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	AN
Herr Oliver Dörflinger	2. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	CDU
Frau Claudia Broy	Mitglied	GRÜNE
Herr Bernd Delfs	Mitglied	SPD
Frau Kerstin Hartmann	Mitglied	
Frau Sabine Krebs	Mitglied	CDU
Frau Dagmar Petersen	Mitglied	
Frau Anna-Katharina Schättiger	Mitglied	CDU
Herr Mirko Sieksmeyer	Mitglied	SPD
Frau Monika Schmidt	Vorsitzende(r)	SPD

Geschäftsführung	
Herr Norbert Bruhn-Lobin	Geschäftsführer/-in
Herr Michael Böddeker	Geschäftsführer/-in

Beteiligungen	Stammkapital	Anteil
MBA Neumünster GmbH	1.842.450,00 €	73,70 %
Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH	12.500,00 €	33,33 %

Natürlich voller Energie.

# Wirtschaftsplan 2024

SWN Entsorgung GmbH

**SWN**  
Stadtwerke Neumünster



## Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary .....	3
2	Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung.....	4
2.1	Budget 2024.....	4
2.1.1	Gewinn und Verlustrechnung .....	4
2.1.2	Kommentierung .....	5
2.2	Mittelfristplanung 2025-2028.....	7
2.2.1	Gewinn und Verlustrechnung .....	7
2.2.2	Kommentierung .....	8
3	Finanzplan.....	10
4	Investitionsplan.....	11
5	Personalplan .....	12



## 1 Management Summary

### Geringere Zuführungen zur Nachsorgerückstellung und höhere Beteiligungsergebnisse aus der MBA ggü. dem Forecast beeinflussen positiv die Ergebnisse.

Nach Schließung der Deponie im Jahr 2014 verfügt die SWN Entsorgung GmbH (SWN Entsorgung) kaum noch über operatives Geschäft. Neben der Deponienachsorge gehört zu den verbliebenen Tätigkeitsfeldern die Vermietung/Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen. Zudem werden Dienstleistungen (Verwiegung, Sickerwasseraufbereitung) für die Tochtergesellschaften, MBA Neumünster GmbH (MBA) und Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH (BAV) erbracht.

Das Ergebnis der SWN Entsorgung wird durch die Zuführung zur Nachsorgerückstellung sowie durch die Ausschüttung der MBA bestimmt. Positiv wirkt sich der Zuführungsbedarf aus, der im gesamten Planungszeitraum nur leicht über dem im Forecast 2023 liegt. Des Weiteren steigen die zu erwartenden Ausschüttungen der MBA ggü. dem Forecast 2023.

	Forecast 2023	Budget 2024	$\Delta$ in % ggü. Forecast	Effekte
Ergebnis (HGB, TEUR)	-1.370	20		- Höhere Ergebnisabführung der MBA - geringere Zuführung zur Nachsorgerückstellung
Rückstellung (Mio. €)	27,1	26,8	-1,1	- Höherer Verbrauch als Zuführung zur Nachsorgerückstellung

## 2 Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung

### 2.1 Budget 2024

#### 2.1.1 Gewinn und Verlustrechnung

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Ist 2022	Forecast 2023	Budget 2024
Umsatzerlöse	1.093	1.121	1.150
Sonst. betriebl. Erträge	9	20	3
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>1.102</b>	<b>1.140</b>	<b>1.153</b>
a) RHB und bez. Waren	208	157	157
b) Bezogene Leistungen	2.216	1.202	543
Materialaufwand	2.424	1.360	700
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	262	271	260
Sonst. betr. Aufwendungen	616	738	773
<b>Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>3.302</b>	<b>2.369</b>	<b>1.733</b>
Ergebnisabführungen	7	189	628
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	9	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	203	307	5
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.387</b>	<b>-1.347</b>	<b>43</b>
Sonstige Steuern	23	23	23
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.410</b>	<b>-1.370</b>	<b>20</b>

Rundungsdifferenzen möglich

## 2.1.2 Kommentierung

### Allgemein

Nachdem im Forecast 2023 eine Zuführung zur Nachsorgerückstellung in Höhe von insgesamt 1.380 TEUR vorgesehen ist, sieht das Budget 2024 eine Zuführung in Höhe von 418 TEUR vor.

Die Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt nicht den Aufwand für die Nachsorge der Depone, da dieser direkt als Rückstellungsverbrauch gebucht wird. Für das Jahr 2024 sind Nachsorgeaufwendungen von 750 TEUR geplant.

### Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse erhöhen sich gegenüber dem Forecast 2023 um 29 TEUR auf 1.150 TEUR. Dies ist auf erhöhte Mieteinnahmen für die Grünabfallkompostierung sowie für das EBS-Lager zurückzuführen.

### Materialaufwand

Steigende Stromkosten gleichen sinkende Materialkosten aus. So bleiben die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren auf einem konstanten Niveau im Vergleich zum Forecast 2023.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen gehen gegenüber dem Jahr 2023 um 660 TEUR zurück. Dieser Rückgang bezieht sich auf die Zuführung zur Nachsorgerückstellung.

### Personalaufwand

Die SWN Entsorgung hat keinen Personalaufwand, da sie kein eigenes Personal beschäftigt. Die technische Betriebsführung erfolgt durch die MBA.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen mit 773 TEUR um 35 TEUR höher aus als im Forecast 2023. Maßgeblich sind die technische Betriebsführung der MBA und weitere Betriebsführungsaufwendungen im Konzern. Außerdem ist die Avalprovision an die Stadt Neumünster in Höhe von 139 TEUR enthalten. Diese ergibt sich aus einer vom Landesamt geforderten Bürgschaft zur Absicherung der Nachsorgeverpflichtung.



## Kapitalkosten/-erträge

Da einige Anlagegüter ihre handelsrechtliche Nutzungsdauer erreicht haben, sinken die Abschreibungen um 11 TEUR auf 260 TEUR.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten nur den Zinsanteil der Zuführung zur Nachsorgerückstellung.

Die Ergebnisabführung zeigt das Beteiligungsergebnis der MBA. Aufgrund der vorgesehenen teilweisen Thesaurierung des Ergebnisses, erfolgt nur eine anteilige Ausschüttung des für 2023 erwarteten Ergebnisses der MBA.

## Ergebnis

Es ergibt sich ein Jahresergebnis von 20 TEUR. Aufgrund der deutlich geringeren Zuführung zur Nachsorgerückstellung sowie der höheren Ergebnisabführung der MBA fällt das Ergebnis um 1.390 TEUR besser aus als im Forecast 2023.

## 2.2 Mittelfristplanung 2025-2028

### 2.2.1 Gewinn und Verlustrechnung

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
Umsatzerlöse	1.159	1.167	976	856
Sonst. betriebl. Erträge	3	3	3	3
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>1.162</b>	<b>1.170</b>	<b>979</b>	<b>859</b>
a) RHB und bez. Waren	157	154	147	142
b) Bezogene Leistungen	475	452	283	333
Materialaufwand	631	606	430	475
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	242	241	215	151
Sonst. betr. Aufwendungen	788	792	801	814
<b>Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>1.660</b>	<b>1.640</b>	<b>1.446</b>	<b>1.440</b>
Ergebnisabführungen	367	418	733	725
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35	46	51	4
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-167</b>	<b>-98</b>	<b>215</b>	<b>140</b>
Sonstige Steuern	23	23	23	23
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-190</b>	<b>-121</b>	<b>192</b>	<b>116</b>

Rundungsdifferenzen möglich



## 2.2.2 Kommentierung

### Allgemein

Das Ergebnis der SWN Entsorgung wird durch zwei Faktoren beeinflusst. Zum einen durch das Beteiligungsergebnis der MBA und zum anderen durch die Nachsorge der Deponie und der damit verbundenen Entwicklung der Nachsorgerückstellung.

Die Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt nicht den Aufwand für die Nachsorge der Deponie, da dieser direkt als Rückstellungsverbrauch gebucht wird. Für den Zeitraum 2025-2028 sind Nachsorgeaufwendungen in Höhe von 22.850 TEUR geplant.

### Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse sinken nach dem Jahr 2026 kontinuierlich. Das ist auf geringere Mieterlöse aus der Kompostierung zurückzuführen, da hier im Jahr 2027 der aktuelle Mietvertrag mit der MBA ausläuft. Aufgrund der unklaren Folgenutzung ist danach kein weiterer Mieterlös eingeplant.

### Materialaufwand

Fallende Strompreise lassen die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren mittelfristig sinken.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen entwickeln sich entsprechend der jeweiligen Zuführung zur Nachsorgerückstellung.

### Personalaufwand

Die SWN Entsorgung wird auch mittelfristig kein eigenes Personal beschäftigen, und es wird somit kein Personalaufwand anfallen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten weiterhin die Avalprovision an die Stadt Neumünster in voller Höhe von 139 TEUR pro Jahr. Weitere große Positionen sind die Betriebsführungsaufwendungen gegenüber der MBA und gegenüber dem übrigen SWN-Konzern.



## Kapitalkosten/-erträge

Der Zinsanteil der Zuführung zur Nachsorgerückstellung ist auch mittelfristig der einzige Bestandteil der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen.

Die Ergebnisabführung zeigt das Beteiligungsergebnis der MBA. Grundlage für diese Position bildet jeweils das für die MBA geplante Ergebnis des Vorjahres. Sämtliche Jahresergebnisse liegen über dem Forecast 2023.

## Ergebnis

Das Jahresergebnis ist im Jahr 2025 und 2026 negativ. Hier zeigt sich der erwähnte starke Einfluss der Ergebnisabführung der MBA, die in diesen Jahren niedriger ausfällt. Erst mit der erhöhten Ausschüttung durch die MBA ab dem Jahr 2027 kann ein positives Ergebnis erzielt werden.

Herr Neumann  
11.11.2023  
11:56:23

### 3 Finanzplan

Nachfolgend ist der Finanzplan 2023 bis 2028 als Kapitalflussrechnung abgebildet. Zu beachten ist hierbei, dass bei einem möglichen Vergleich mit der Erfolgs- bzw. Mittelfristplanung der Zahlungszeitpunkt nicht mit dem Zeitpunkt der Ergebniserfassung übereinstimmen muss. Als Beispiel sei hier die Ergebnisabführung an die SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligung GmbH genannt, die im jeweiligen Geschäftsjahr ergebnismäßig erfasst wird, jedoch erst nach Feststellung des Jahresabschlusses im Folgejahr zahlungswirksam wird.

Finanzplan 2023 - 2028 (in TEUR)	Forecast 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
Jahresergebnis	-1.370	20	-190	-121	192	116
Abschreibungen Anlagevermögen	271	260	242	241	215	151
Veränderungen Rückstellungen	729	-332	-6.272	-7.437	-7.573	-373
Veränderungen Ford./Verbl./Sonstiges	-69		-18	5	-2	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-439	-52	-6.238	-7.312	-7.168	-106
Investitionen	-10	-30	-10	-10	-10	-10
Dividenden	189	628	367	418	733	725
Cashflow aus Investitionstätigkeit	179	598	357	408	723	715
Ergebnisabführung	2.410	1.370	-20	190	121	-192
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.410	1.370	-20	190	121	-192
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds	2.150	1.916	-5.901	-6.714	-6.324	417
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		0	0	0	0	0
Veränderung Cashpool	-2.150	-1.916	5.901	6.714	6.324	-417
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0	0	0	0	0	0



## 4 Investitionsplan

Für den Planungszeitraum 2024-2028 sind keine größeren Investitionen vorgesehen. Im Bereich der Deponie werden sämtliche Kosten und damit auch die Investitionen, z.B. in eine Oberflächenabdichtung, aus der Nachsorgerückstellung getragen.

### Investitionsprogramm für 2023 - 2028

<b>Bauvorhaben und Beschaffungen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
<b>Grundstücke und Gebäude</b>	0	10 000	0	0	0	0
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	10 000	20 000	10 000	10 000	10 000	10 000
<b>Summe SWN Entsorgung GmbH</b>	<b>10 000</b>	<b>30 000</b>	<b>10 000</b>	<b>10 000</b>	<b>10 000</b>	<b>10 000</b>



## 5 Personalplan

Da in der SWN Entsorgung keine Mitarbeiter\*innen beschäftigt sind, ist ein Personalplan obsolet.

Herr Neumann  
20.11.2023  
11:56:23

## SWN Natur GmbH

Exposé

Stand: 13.07.2023

Bismarckstraße 51  
24534 Neumünster

Tel.: +49 4321 202 0  
E-Mail: swn@swn.net

Gesellschaftervertrag vom:

Handelsregisternummer: HRB 24980 KI

### Öffentlicher Zweck

Zweck des Unternehmens ist es, im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung die Errichtung und Verwaltung von Energieanlagen zur Erzeugung, Speicherung und Umwandlung regenerativer Energien sowie die Wahrnehmung aller hiermit zusammenhängenden und dem angegebenen Zweck dienenden sonstigen Geschäften mit Fokus auf Neumünster und die anliegenden Regionen sicherzustellen.

### Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen im eigenen Namen, auf eigene Rechnung, einschließlich der Finanzierung von Beteiligungen und die Verwaltung des eigenen Gesellschaftsvermögens, die Erbringung von Beratungs- und sonstigen Dienstleistungen, die Übernahme der geschäftsleitenden Funktion gegenüber verbundenen Unternehmen sowie aller damit im Zusammenhang stehender Tätigkeiten, sowie der Erwerb, die Errichtung, das Halten, der Verkauf, die Übertragung und die Verwaltung von Energieanlagen zur Erzeugung, Speicherung und Umwandlung regenerativer Energien sowie das Ausreichen von Gesellschafterdarlehen oder anderer Finanzierungsmittel für diesen Zweck. Nach KWG erlaubnispflichtige Tätigkeiten werden nicht erbracht.

Gesellschafter	Stammkapital	Anteil
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH	25.000,00 €	100,00 %

Aufsichtsrat		
Herr Oliver Dörflinger	2. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	CDU
Frau Claudia Broy	Mitglied	GRÜNE
Herr Bernd Delfs	Mitglied	SPD
Frau Kerstin Hartmann	Mitglied	
Frau Sabine Krebs	Mitglied	CDU
Frau Dagmar Petersen	Mitglied	
Frau Anna-Katharina Schättiger	Mitglied	CDU
Herr Mirko Sieksmeyer	Mitglied	SPD
Frau Monika Schmidt	Vorsitzende(r)	SPD
Herr Dietmar Hirsch	stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	

Geschäftsführung	
Herr Michael Böddeker	Geschäftsführer/-in

Beteiligungen	Stammkapital	Anteil
SWN Solar GmbH	12.750,00 €	51,00 %

Natürlich voller Energie.

# Wirtschaftsplan 2024

SWN Natur GmbH

Herr Neumann  
20.11.2023  
12:02:44



**SWN**  
Stadtwerke Neumünster



## Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary .....	3
2	Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung.....	4
2.1	Budget 2024 .....	4
2.1.1	Gewinn- und Verlustrechnung.....	4
2.1.2	Kommentierung .....	5
2.2	Mittelfristplanung 2025-2028.....	6
2.2.1	Gewinn- und Verlustrechnung.....	6
2.2.2	Kommentierung .....	7
3	Finanzplan.....	8
4	Investitionsplan.....	9
5	Personalplan .....	10



## 1 Management Summary

In der vorliegenden Planung sind nur die bisher genehmigten Tochter- und Enkelgesellschaften enthalten. Da hier noch keine Ausschüttungen vorgesehen sind und trotzdem ein geringer administrativer Aufwand anfällt, sind die Ergebnisse über den gesamten Planungszeitraum negativ.

### Steuerungskennzahlen:

	Forecast 2023	Budget 2024	$\Delta$ in TEUR ggü. Forecast	Effekte
Ergebnis (HGB, TEUR)	-0,9	-55,8	-54,9	- Einführung kaufmännische Betriebsführung durch SWN BT

## 2 Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung

### 2.1 Budget 2024

#### 2.1.1 Gewinn- und Verlustrechnung

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Ist 2022	Forecast 2023	Budget 2024
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonst. betriebl. Erträge	0	0	0
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
a) RHB und bez. Waren	0	0	0
b) Bezogene Leistungen	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonst. betr. Aufwendungen	7	20	84
<b>Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>84</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0	19	28
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-7</b>	<b>-1</b>	<b>-56</b>
Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-7</b>	<b>-1</b>	<b>-56</b>

Rundungsdifferenzen möglich



## 2.1.2 Kommentierung

### Allgemein

Das Ergebnis der Gesellschaft ist grundsätzlich von der Ausreichung eines Darlehens sowie der Inanspruchnahme der kaufmännischen Betriebsführung durch die SWN Beteiligungen geprägt.

### Umsatzerlöse/Erträge

Die Gesellschaft sieht für ihren aktuellen Geschäftszweck keine Umsatzerlöse und Erträge vor.

### Materialaufwand

Die Gesellschaft sieht für ihren aktuellen Geschäftszweck keinen Materialaufwand vor.

### Personalaufwand

Die SWN Natur hat keinen Personalaufwand, da sie kein eigenes Personal beschäftigt. Die kaufmännische Betriebsführung erfolgt durch die SWN Beteiligungen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Budget 2024 berücksichtigen Positionen wie kaufmännische Betriebsführung, Steuerberatung sowie Honorare für die Jahresabschlussprüfung. Für die genannten Positionen wird im Budget 2024 mit einem Ansatz in Summe von 84 TEUR gerechnet.

### Kapitalkosten/-erträge

Die sonst. Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 28 TEUR ergeben sich aus dem an die SWN Wasbek Solarpark Projektgesellschaft mbH & Co. KG ausgerechten Darlehen.

### Ergebnis

Für das Budgetjahr 2024 ergibt sich aus den aufgeführten Kosten- und Erlöspositionen ein Jahresergebnis zum 31. Dezember 2024 von -56 TEUR.

## 2.2 Mittelfristplanung 2025-2028

### 2.2.1 Gewinn- und Verlustrechnung

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	0
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
a) RHB und bez. Waren	0	0	0	0
b) Bezogene Leistungen	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonst. betr. Aufwendungen	85	83	84	85
<b>Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>85</b>	<b>83</b>	<b>84</b>	<b>85</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	26	24	21	19
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-59</b>	<b>-60</b>	<b>-63</b>	<b>-66</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-59</b>	<b>-60</b>	<b>-63</b>	<b>-66</b>

Rundungsdifferenzen möglich



## 2.2.2 Kommentierung

### Allgemein

Das Ergebnis der Gesellschaft ist grundsätzlich von der Ausreichung eines Darlehens sowie der Inanspruchnahme der kaufmännischen Betriebsführung durch die SWN Beteiligungen geprägt.

### Umsatzerlöse/Erträge

Die Gesellschaft sieht für ihren Geschäftszweck mittelfristig keine Umsatzerlöse und Erträge vor.

### Materialaufwand

Die Gesellschaft sieht für ihren Geschäftszweck mittelfristig keinen Materialaufwand vor.

### Personalaufwand

Die SWN Natur wird auch mittelfristig kein eigenes Personal beschäftigen, und es wird somit kein Personalaufwand anfallen. Die kaufmännische Betriebsführung erfolgt durch die SWN Beteiligungen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Budget berücksichtigen Positionen wie kaufmännische Betriebsführung, Steuerberatung sowie Honorare für die Jahresabschlussprüfung. Für die genannten Positionen wird in der Mittelfristplanung weiterhin mit einem Ansatz p.a. von 83-85 TEUR gerechnet.

### Kapitalkosten/-erträge

Die sonst. Zinsen und ähnliche Erträge haben jährlich einen Rückgang zu verzeichnen. Dies liegt an der Tilgung des Fremdkapitalnehmers, wodurch die Gesellschaft kontinuierlich weniger Zinserträge erhält.

### Ergebnis

Die Jahresergebnisse sinken jährlich aufgrund sinkender Zinserträge.

### 3 Finanzplan

In Analogie zu der Struktur im Jahresabschluss ist nachfolgend der Finanzplan der Jahre 2023 bis 2028 als Kapitalflussrechnung abgebildet. Zu beachten ist hierbei, dass bei einem möglichen Vergleich mit der Mittelfristplanung der Zahlungszeitpunkt nicht mit dem Zeitpunkt der Ergebniserfassung übereinstimmen muss. Als Beispiel sei hier die Ergebnisabführung genannt, die im jeweiligen Geschäftsjahr ergebnismäßig erfasst wird, jedoch erst nach Feststellung des Jahresabschlusses im Folgejahr zahlungswirksam wird.

Finanzplan 2023 - 2028 (in TEUR)	Forecast 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
Jahresergebnis	-1	-56	-59	-60	-63	-66
Abschreibungen Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-
Veränderungen Rückstellungen	2	-	-	-	-	-
Veränderungen Ford./Verbl./Sonstiges	2	10	-	-	-	-
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3	-46	-59	-60	-63	-66
Investitionen	-	-	-	-	-	-
Rückflüsse/Auszahlungen gewährte Darlehen	-	43	57	57	57	57
Erhaltene Zinsen	19	28	26	24	21	19
Cashflow aus Investitionstätigkeit	19	71	83	81	78	76
Ergebnisabführung	-7	1	56	59	60	63
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-7	1	56	59	60	63
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds	15	26	80	80	75	72
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		0	0	0	0	0
Veränderung Cashpool	-15	-26	-80	-80	-75	-72
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0	0	0	0	0	0



## 4 Investitionsplan

Die Gesellschaft sieht für den Forecast 2023 sowie für den gesamten Planungszeitraum keine Investition vor.

Herr Neumann  
20.11.2023  
12:02:45



## 5 Personalplan

Da in der SWN Natur keine Mitarbeiter\*innen beschäftigt sind, ist ein Personalplan obsolet.

Herr Neumann  
20.11.2023  
12:02:45

## **SWN Stadtwerke Neumünster GmbH**

Exposé

Stand: 13.07.2023

Bismarckstraße 51  
24534 Neumünster

Tel.: +49 (0) 4321 202-0  
E-Mail: swn@swn.net

Gesellschaftervertrag vom:

Handelsregisternummer: HRB 1085 NM

### **Öffentlicher Zweck**

Versorgung der Bevölkerung mit Energie, Wasser, Wärme und Kälte, Telekommunikations-, Daten-transport und Datenverarbeitungsleistungen sowie Übernahme unterstützender Funktionen für Kommunen oder im Eigentum von Kommunen stehende Gesellschaften, ferner die Erfüllung weiterer damit zusammenhängender öffentlicher Zwecke in Neumünster und den umliegenden Regionen.

### **Unternehmensgegenstand**

1. Erzeugung von Energie, Wärme und Kälte, Förderung und Aufbereitung von Wasser und Versorgung und Handel mit Energie, Preisbestandteilen von Energie, Wasser, Kälte und Wärme und additiven Energien sowie Nutzbarmachung regenerativer Energiequellen,
2. Entsorgung und Verwertung von Abfällen durch Errichtung und Betrieb eigener oder fremder Abfallentsorgungsanlagen nebst dazugehöriger Einrichtungen zur Abfallverwertung und zum Transport von Abfällen und dergleichen sowie Entsorgung und Verwertung von anderen entsorgungsbedürftigen Stoffen,
3. Entsorgung und Aufbereitung von Abwasser durch Errichtung und Betrieb dazugehöriger eigener oder fremder Anlagen,
4. Versorgung mit Telekommunikations-, Datentransport- und Datenverarbeitungsleistungen,
5. Übernahme unterstützender Funktionen für Kommunen oder im Eigentum von Kommunen stehende Gesellschaften,
6. allgemeine mit dem Geschäftsgegenstand zusammenhängende Dienstleistungen, insbesondere, aber nicht ausschließlich, technische und kaufmännische Dienstleistungen sowie das zentrale Beschaffungswesen,
7. alle zu den Unternehmensgegenständen zu 1. bis 6. gehörenden und ähnlichen Geschäfte.

<b>Gesellschafter</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil</b>
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH	49.882.250,00 €	100,00 %

### **Aufsichtsrat**

Herr Dietmar Hirsch	1. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	AN
Herr Oliver Dörflinger	2. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	CDU
Frau Claudia Broy	Mitglied	GRÜNE
Herr Bernd Delfs	Mitglied	SPD
Frau Kerstin Hartmann	Mitglied	
Frau Sabine Krebs	Mitglied	CDU
Frau Dagmar Petersen	Mitglied	
Frau Anna-Katharina Schättiger	Mitglied	CDU
Herr Mirko Sieksmeyer	Mitglied	SPD
Frau Monika Schmidt	Vorsitzende(r)	SPD

### **Geschäftsführung**

Herr Michael Böddeker                      Geschäftsführer/-in

Beteiligungen	Stammkapital	Anteil
BGA Sarlhusen GmbH & Co. KG	147.450,98 €	23,50 %
OpenXS GmbH	4.167,00 €	10,00 %
Schleswig-Holstein Netz AG	297.725,85 €	1,40 %

Natürlich voller Energie.

# Wirtschaftsplan 2024

SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

Herr Neumann  
20.11.2023  
11:58:12

**SWN**  
Stadtwerke Neumünster

**Inhaltsverzeichnis**

1	Management Summary .....	3
2	Absatz- und Leistungsentwicklung.....	4
3	Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung.....	6
3.1	Budget 2024 .....	6
3.1.1	Gewinn und Verlustrechnung .....	6
3.1.2	Kommentierung .....	7
3.2	Mittelfristplanung 2025-2028.....	9
3.2.1	Gewinn und Verlustrechnung .....	9
3.2.2	Kommentierung .....	10
3.3	Umsatzerlöse nach Sparten .....	12
4	Finanzplan .....	14
5	Investitionsplan.....	15
6	Personalplan .....	17
7	Glossar.....	18
8	Anhang .....	19

## 1 Management Summary

Die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH setzt auf Kontinuität und forciert weiterhin den Infrastrukturausbau in der Telekommunikation und die Modernisierung der Wärmesparte. Des Weiteren werden neue Geschäftsfelder, wie der Verkauf von Wärmepumpen intensiviert.

Die Gesellschaft prognostiziert für das Planjahr 2024 ein Jahresergebnis in Höhe von 16.267 TEUR. Im Vergleich zum Forecast 2023 (Basis: Quartalsabschluss per September 2023) liegt das geplante Jahresergebnis auf einem niedrigeren Niveau.

Im Planjahr 2024 geht die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH von Investitionen in Höhe von 54.538 TEUR aus.

Die geplanten Ergebnisse, die über das Jahr 2024 hinausgehen, entwickeln sich wie folgt: 2025: 15.521 TEUR, 2026: 19.769 TEUR, 2027: 18.237 TEUR, 2028: 18.093 TEUR.

### Steuerungskennzahlen:

	Forecast 2023	Budget 2024	Δ in % ggü. Forecast	Effekte
Ergebnis (HGB, Mio. €)	22,16	16,27	-26,6	- geringerer Ergebnisbeitrag der Sparte Wärme - Kostensteigerung durch Personal und Betriebsführung
Personal (TEUR)	30.342	31.740	4,6	- Tarifierhöhung zum 01.03.2024
Investitionen (Mio. €)	29,56	54,54	84,5	- erhöhte Investitionen in der Sparte Telekommunikation mit dem Ausbau für Neumünster und Segeberger Außengebiete
Absatz Strom (GWh)	626	633	1,1	- Anlehnung an den Forecast 2023 sowie unter Berücksichtigung bereits akquirierter Verträge
Absatz Gas (GWh)	813	811	-0,2	- Anlehnung an den Forecast 2023 sowie unter Berücksichtigung bereits akquirierter Verträge
Absatz Wärme (GWh)	305	295	-3,3	- Wärmere Temperaturen vergangener Jahre sowie Energiesparmaßnahmen sorgen für abgesenkte Planmenge
Absatz Wasser (Tm <sup>3</sup> )	4.089	4.089	0,0	- Anlehnung an den Forecast 2023
aktive TK-Kunden	63.524	75.445	18,8	- Kundenzuwachs aufgrund abgeschlossener Vermarktungen und Portierungen

## 2 Absatz- und Leistungsentwicklung

Sparte	Forecast	Budget	Budget	Budget	Budget	Budget
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Absatz Strom (GWh)	626	633	519	519	494	494
davon B2B (GWh)	483	495	382	382	356	356
davon B2C (GWh)	143	138	138	138	138	138
Absatz Gas (GWh)	813	811	695	695	695	695
davon B2B (GWh)	537	529	413	413	413	413
davon B2C (GWh)	276	282	282	282	282	282
Absatz Wasser (Tm <sup>3</sup> )	5.185	5.185	5.185	5.185	5.185	5.185
davon Tarifkunden (Tm <sup>3</sup> )	4.089	4.089	4.089	4.089	4.089	4.089
davon Geschäftskunden (Tm <sup>3</sup> )	1.096	1.096	1.096	1.096	1.096	1.096
Absatz Wärme (GWh)	305	295	291	291	291	291
aktive TK-Kunden	63.524	75.445	82.554	88.018	91.238	93.627

*Informativ:* Nur Mengen an den Endverbraucher, also ohne Handelsgeschäft und Eigenverbrauch.

Der Geschäftskunden-Energievertrieb ist bei der **B2B-Akquise in der Sparte Strom** sehr erfolgreich, und das starke Niveau der akquirierten Verträge mit Geschäftskunden aus 2023 setzt sich auch im Planjahr 2024 fort. Der Mengenrückgang im Planungshorizont bis 2028 ist auslaufenden Verträgen mit abnahmestarken Großkunden geschuldet. Es wurde hier ein vorsichtiger Ansatz gewählt und nicht automatisch eine Vertragsverlängerung unterstellt. Darüber hinaus sollen im Jahr 2024 im B2B-Segment neue Produkte angeboten werden, die einen weiteren hohen Absatz erwarten lassen.

Das Absatzverhalten der **B2C-Kunden in der Sparte Strom** ist zurzeit schwer einzuschätzen, da zum Zeitpunkt der Planung noch relevante Abrechnungsdaten fehlten. Darüber hinaus lässt sich jedoch auch bundesweit ein Rückgang im Stromabsatz erkennen. Die Kunden erhalten Fördermittel, um die Eigenversorgung (PV-Anlagen oder Balkonkraftanlagen) zu fördern. Gegenläufig forciert die Bundesregierung den Ausbau von Wärmepumpen, die zusätzlichen Strombedarf nach sich ziehen. Inwieweit sich diese Effekte auf die Absatzstruktur im Strom-B2C-Segment niederschlagen, ist schwer zu prognostizieren. Als grundsätzliche, ambitionierte Planungsprämisse wurde zunächst im Planungszeitraum ein konstantes Absatzniveau für die B2C-Kunden unterstellt, wenngleich auf einem etwas abgeschwächten Niveau als noch im Jahr 2023.



Der Geschäftskunden-Energievertrieb ist bei der **B2B-Akquise in der Sparte Gas** ebenfalls sehr erfolgreich wie in der Sparte Strom, und das starke Niveau der akquirierten Verträge mit Geschäftskunden aus dem Jahr 2023 setzt sich auch im Planjahr 2024 fort. Der Mengenrückgang im Planungshorizont bis 2028 ist auslaufenden Verträgen mit abnahmestarken Großkunden geschuldet. Es wurde hier ebenfalls ein eher vorsichtiger Ansatz gewählt und nicht automatisch eine Vertragsverlängerung unterstellt, wohl aber ein starkes konstantes Niveau im Planungshorizont.

Das Absatzvolumen der **B2C-Kunden in der Sparte Gas** ist im Forecast für das Jahr 2023 maßgeblich durch die milde Witterung beeinflusst und etwas gedämpft. Im Planungshorizont wurden die aktuellen Prognosemengen für den B2C-Absatz zugrunde gelegt. Als grundsätzliche ambitionierte Planungsprämisse wurde zunächst im Planungszeitraum ein konstantes Absatzniveau für die B2C-Kunden unterstellt, dabei gleichen sich etwaige Kundenverluste durch Zugewinne an Neukunden planerisch aus.

Die Absatzmenge in der **Sparte Wasser** wurde, in Orientierung an den Forecast für das Jahr 2023, konstant geplant. Es werden seitens des Vertriebes keine wesentlichen Änderungen in der Absatzstruktur des Versorgungsgebietes gesehen.

Die **Absatzmenge für die Wärme** im Forecast 2023 ist durch die insgesamt milde Witterung beeinflusst und fällt etwas gedämpfter aus. In Orientierung an die zurückliegenden milden Jahre und den erkennbaren Trend zu eher wärmeren Durchschnittstemperaturen wurde eine abgesenkte Planmenge zugrunde gelegt. Daneben wirken sich planerisch auch Energiesparmaßnahmen und die Preissensibilität der Kunden aus. Im Planungszeitraum enden zudem Nahwärme-/Contractingverträge, wodurch sich die Absatzmenge vom Jahr 2024 zum Jahr 2025 einmalig verringert.

Für den Forecast 2023 prognostizieren wir zum Jahresende eine **aktive TK-Kundenzahl** von 63.524. Darauf aufsetzend erwarten wir einen Zuwachs von über 11.900 aktiver Kunden auf insgesamt 75.445 zum 31.12.2024. Hier zeigt sich das wachsende Geschäftsfeld der Telekommunikation, bei dem die SWN erwartet, weitere Kunden zu gewinnen, anzuschließen und abzurechnen. Über den gesamten Planungszeitraum flacht der Zuwachs an neuen Kunden von Jahr zu Jahr ab. Dies liegt an der Fertigstellung und Erschließung von neuen Gebieten bzw. Stadtteilen, welche im Jahr 2026 fertig gebaut sind. Der Kundenzuwachs ab dem Jahr 2027 ist fast ausschließlich auf unser Nachzüglergeschäft ausgelegt, da nur noch wenige Kunden aus den fertiggestellten Ausbaugebieten im Jahr 2027 portiert werden.

### 3 Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung

#### 3.1 Budget 2024

##### 3.1.1 Gewinn und Verlustrechnung

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Ist 2022	Forecast 2023	Budget 2024
Umsatzerlöse (ohne Strom-/Erdgassteuer)	335.195	383.885	373.266
Erhöh./Vermind. Bestand Erzeugnisse	2.456	18.223	-3.282
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.151	4.180	6.632
Sonst. betriebl. Erträge	7.126	1.720	1.652
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>348.927</b>	<b>408.008</b>	<b>378.268</b>
a) RHB und bez. Waren	147.847	165.101	144.598
b) Bezogene Leistungen	117.351	146.133	135.389
Materialaufwand	265.198	311.233	279.987
Personalaufwand	28.566	30.342	31.740
Abschreibungen	14.317	15.492	17.851
Sonst. betr. Aufwendungen	21.055	24.627	28.110
<b>Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>329.136</b>	<b>381.694</b>	<b>357.688</b>
Erträge aus Beteiligungen	216	95	95
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	83	118	59
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.681	4.023	3.840
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>16.408</b>	<b>22.505</b>	<b>16.894</b>
Sonstige Steuern	265	348	627
<b>Jahresergebnis</b>	<b>16.143</b>	<b>22.157</b>	<b>16.267</b>

Rundungsdifferenzen möglich

### 3.1.2 Kommentierung

#### Allgemein

Das Ergebnis für das kommende Geschäftsjahr zeigt sich auf einem niedrigeren Niveau wie der Forecast 2023. Die steigenden Personalkosten sowie die höheren konzerninternen Betriebsführungsaufwendungen belasten das Planergebnis 2024. Aufgrund des zurückliegenden IT-Angriffes im Spätsommer 2023 kommt der IT-Sicherheit ein neuer Stellenwert zu. Dies hat zur Folge, dass es bei unserer IT zu einem höheren Budgetansatz im gesamten Planungshorizont kommt. Des Weiteren ist das Ergebnis der Sparte Wärme im Vergleich zum Forecast 2023 rückläufig. Gegenläufig stärkt der Ergebnisbeitrag der Sparten Telekommunikation und Gas das Ergebnis der Gesellschaft.

#### Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse im Planjahr 2024 liegen mit 373.266 TEUR unter dem Forecast 2023 von 383.885 TEUR. Der verzeichnete Umsatzrückgang basiert maßgeblich aus den Strom- und Gasvertrieb. Aufgrund der fallenden Marktpreise sinken, trotz erhöhter Menge im Stromvertrieb, die Umsatzerlöse im Vergleich zum Forecast 2023. Außerdem erwarten wir infolge steigender Kundenzahlen erhöhte Umsatzerlöse aus dem Bereich der Telekommunikation. Näheres wird unter Kapitel 3.3. erläutert. Die sonstigen betrieblichen Erträge befinden sich auf einem ähnlichen Niveau wie im Forecast 2023. Im Zuge von erhöhten Investitionen im kommenden Geschäftsjahr im Bereich der Telekommunikation sowie in unseren Fernwärme- sowie Wassernetzen verzeichnet die Gesellschaft erhöhte aktivierte Eigenleistungen.

#### Materialaufwand

Grundsätzlich korrespondiert der Ausweis im Materialaufwand mit der mengen- und preisbedingten Entwicklung des Geschäftsvolumens auf der Absatz- und Umsatzseite. So zeigen sich an dieser Stelle ebenfalls deutlich gesunkene Aufwendungen für die Beschaffung von Strom und Gas. Insgesamt ergibt sich somit ein Rückgang der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren um 20.503 TEUR auf 144.598 TEUR.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sinken auf 135.389 TEUR. Diese Aufwandsreduzierung ergibt sich hauptsächlich aus der Sparte der Telekommunikation. Aufgrund auslaufender Bautätigkeiten mit Kooperationspartnern sinken die Fremdleistungen. Gegenläufig steigen die Pacht aufwendungen in der Telekommunikation aufgrund weiterer fertiggestellter Gebiete in den Vorjahren.



Diese Positionen sorgen insgesamt für eine Senkung des Materialaufwandes für das Planjahr 2024 ggü. dem Forecast 2023 (Forecast 2023: 311.233 TEUR; Planjahr 2024: 279.987 TEUR).

### **Personalaufwand**

Der Personal- und Sozialaufwand im Planjahr 2024 liegt mit 31.740 TEUR über dem Forecast 2023. Die Abweichung der Personalkosten ergeben sich maßgeblich aus der Tarifsteigerung, die zum 01.03.2024 wirksam wird.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 28.110 TEUR über dem Forecast 2023. Dies liegt hauptsächlich an ansteigenden konzerninternen Betriebsführungsaufwendungen, wie bereits im Allgemeinen Abschnitt erläutert. Des Weiteren steigen die Versicherungsaufwendungen in der Sparte Wärme für unsere TEV.

### **Kapitalkosten/-erträge**

Die Abschreibungen steigen um 2.360 TEUR gegenüber dem Forecast 2023 auf 17.851 TEUR im Planjahr 2024. Hier zeigt sich die hohen Kapitalintensität unserer Investitionsschwerpunkte in den Sparten Telekommunikation und Wärme. Die Position der Zinsen und ähnliche Aufwendungen sinkt um 183 TEUR auf 3.840 TEUR. Hier spiegelt sich die vorzeitige Tilgung langläufiger Darlehen wider. Die Position der sonst. Zinsen und ähnliche Erträge ist unter dem Niveau des Forecast 2023.

### **Ergebnis**

Das Jahresergebnis liegt für das Planjahr 2024 bei 16.267 TEUR.

## 3.2 Mittelfristplanung 2025-2028

### 3.2.1 Gewinn und Verlustrechnung

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
Umsatzerlöse (ohne Strom-/Erdgassteuer)	335.734	316.410	306.766	302.190
Erhöh./Vermind. Bestand Erzeugnisse	-13.002	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	6.061	4.870	3.211	3.248
Sonst. betriebl. Erträge	1.699	1.715	1.743	1.780
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>330.492</b>	<b>322.995</b>	<b>311.721</b>	<b>307.218</b>
a) RHB und bez. Waren	118.327	108.911	97.341	91.241
b) Bezogene Leistungen	113.511	110.141	110.463	111.031
Materialaufwand	231.837	219.053	207.804	202.272
Personalaufwand	32.327	33.005	33.802	34.774
Abschreibungen	19.329	20.389	21.081	21.510
Sonst. betr. Aufwendungen	26.787	25.950	26.075	26.099
<b>Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>310.281</b>	<b>298.397</b>	<b>288.762</b>	<b>284.654</b>
Erträge aus Beteiligungen	95	95	95	95
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	57	56	58	61
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.265	4.406	4.299	4.053
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>16.098</b>	<b>20.343</b>	<b>18.812</b>	<b>18.667</b>
Sonstige Steuern	577	575	575	575
<b>Jahresergebnis</b>	<b>15.521</b>	<b>19.769</b>	<b>18.237</b>	<b>18.093</b>

Rundungsdifferenzen möglich



### 3.2.2 Kommentierung

#### Allgemein

Die Ergebnislage der SWN Stadtwerke zeigt sich mit Ausnahme vom Jahr 2025 auf einem stabilen hohen Niveau. So kann die Gesellschaft von den steigenden Ergebnisbeiträgen der Sparte Telekommunikation partizipieren. Des Weiteren kann die Gesellschaft auf kontinuierliche Ergebnisse aus den Sparten Strom, Gas und Wasser zurückgreifen. Die Sparte Wärme zeigt in der Mittelfristplanung einen verbesserten Ergebnisbeitrag als im Planjahr 2024. Nichtsdestotrotz wird das Planjahr 2025 der Sparte Wärme durch eine größere Revision unserer TEV negativ beeinflusst. Dieser Effekt spiegelt sich auch im Ergebnisverlauf der Stadtwerke wider.

#### Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse sinken kontinuierlich jedes Jahr bis 302.190 TEUR im Jahr 2028 ab. Der verzeichnete Umsatzrückgang ist auf die Sparten Strom und Gas zurückzuführen. Es wird im folgenden Kapitel 3.3. genauer auf die Entwicklung eingegangen.

#### Materialaufwand

Korrespondierend mit den sinkenden Umsatzerlösen gehen auch die Kosten für die Beschaffung von Strom und Gas zurück. Dies ist auf rückläufige Bezugskosten am Markt zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich somit eine Abnahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen bleiben mit Ausnahme des Jahres 2025 über den Planungszeitraum auf einem konstanten Niveau. Im Planjahr 2025 ist die größere Revision der TEV-Anlage ausschlaggebend für den erhöhten Fremdleistungsbedarf. Aufgrund von auslaufenden Projekten für den Glasfaserausbau von neu erschlossenen Gebieten sinken die Aufwendungen für Bauleistungen. Gegenläufig steigen kontinuierlich die Vorleistungsaufwendungen aufgrund wachsender Kundenzahlen sowie die für den fortschreitenden Glasfaserausbau in den Zweckverbänden anfallenden Pachtaufwendungen für die passive Infrastruktur. Bei den Netzentgelten für Strom und Gas wird aufgrund der nahezu konstanten Absatzmengen von einem gleichbleibenden Niveau ausgegangen.



## Personalaufwand

Der Ansatz für den Personal- und Sozialaufwand beinhaltet die geplanten Tarif- und individuellen Stufensteigerungen gemäß TV-V sowie beabsichtigte Personalveränderungen. Hier geht die Gesellschaft von kontinuierlich steigenden Personalkosten aus.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Ansätze in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind über dem gesamten Planungszeitraum auf einem stabilen Niveau. Hier ist der Rückgang vom Planjahr 2024 zum Planjahr 2025 auf geringere Werbeaufwendungen für die Vermarktungen in der Sparte Telekommunikation zurückzuführen. Der weitere Rückgang vom Jahr 2025 zum Jahr 2026 liegt in rückläufigen konzerninternen Betriebsführungsauswendungen begründet.

## Kapitalkosten/-erträge

Als Folge unserer langfristig angelegten Investitionsstrategie und den Schwerpunkten in den Sparten Telekommunikation und Wärme steigen die Abschreibungen stetig an. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen steigen bis zum Jahr 2026 an und fallen danach aufgrund geringerer Investitionsvolumina in den letzten beiden Planjahren.

## Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern sind über dem gesamten Planungshorizont auf einem gleichen Niveau.

## Ergebnis

Die Jahresergebnisse zeigen sich mit Ausnahme des Jahres 2025 auf einem erhöhten Niveau. Die geplanten Ergebnisse entwickeln sich wie folgt: 2025: 15.521 TEUR, 2026: 19.769 TEUR, 2027: 18.237 TEUR, 2028: 18.093 TEUR.

### 3.3 Umsatzerlöse nach Sparten

in TEUR	Forecast	Budget	Budget	Budget	Budget	Budget
Sparte	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Strom	168.230	158.280	131.052	123.462	115.155	108.187
Gas	85.326	73.813	65.371	63.122	57.664	57.659
Wasser	11.828	12.275	12.287	13.131	13.144	13.144
Wärme	45.386	46.941	47.368	49.636	49.119	49.219
TK	69.721	74.182	75.798	62.623	66.631	68.277
Verwaltung	3.395	7.774	3.858	4.436	5.052	5.704
<b>Gesamt</b>	<b>383.885</b>	<b>373.266</b>	<b>335.734</b>	<b>316.410</b>	<b>306.766</b>	<b>302.190</b>

Die Sparte Strom unterliegt im Planungszeitraum einem weiter intensiven Wettbewerb. Aufgrund der aktuellen Marktlage mit sinkenden Beschaffungspreisen geht der Energievertrieb von kontinuierlich sinkenden Umsatzerlösen aus. Dieser Effekt zeigt sich bereits im Geschäftsjahr 2023, bei dem der Energievertrieb eine unterjährige Preisanpassung im B2C-Segment durchführte. Aktuell liegen für die Planjahre 2025-2028 fallende Beschaffungskosten am Terminmarkt vor, sodass die SWN von sinkenden Umsatzerlösen sowie Beschaffungsaufwendungen ausgeht.

Bei den Gas-Umsatzerlösen ist der Verlauf über den Planungshorizont ähnlich dem der Strom-Umsatzerlöse. Der Gas-Vertrieb sieht zum 01.04.2024 eine Preissenkung im B2C-Segment vor. Weitere Preisanpassungen orientieren sich in den Folgejahren am Verlauf der zukünftigen Beschaffungskosten und berücksichtigen in der Bewertung die Terminpreise und Notierungen zum Zeitpunkt der Planung.

Angesichts steigender Personal- und Materialkosten plant der Energievertrieb in der Sparte Wasser zum 01.01.2024 eine Grundpreiserhöhung. Im Planungshorizont ist als Folge des steigenden Kostenniveaus eine weitere Erhöhung für Grund- und Verbrauchspreise für das Jahr 2026 eingearbeitet. So steigen die Umsatzerlöse in den genannten Jahren bei gleichbleibender Absatzmenge.

Das witterungsbedingt deutlich gesunkene Absatzvolumen beeinflusst die Wärmeerlöse im Forecast 2023. In Orientierung an die zurückliegenden milden Jahre und den erkennbaren Trend zu eher wärmeren Durchschnittstemperaturen wurde eine abgesenkte Planmenge zugrunde gelegt. Die geplanten Umsatzerlöse berücksichtigen das Fernwärme-Preissystem und folgen der Entwicklung der relevanten Indices zum Zeitpunkt der Planung.



In der **Sparte Telekommunikation** zeigt sich die stetig anwachsende Kundenzahl in den steigenden Umsatzerlösen. Wir erwarten eine stetige Steigerung der Kundenzahl von 63.524 aktiven Kunden zum Jahresende 2023 bis hin zu 93.627 aktive Kunden zum 31. Dezember 2028. Folglich ergeben sich über die Jahre hinweg steigende Umsatzerlöse bei den Endkundenerlösen. Der Umsatzrückgang ab dem Jahr 2026 ist auf den Umsatzrückgang im Baugeschäft zurückzuführen.

Das Umsatzvolumen **in der Verwaltung** hat im Jahr 2024 einen hohen Einmaleffekt auf, da in diesem Geschäftsjahr ein Transformator verkauft wird. Dieser Transformator ist in gleicher Höhe auch im Materialaufwand enthalten und ein durchlaufender Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung. Ansonsten ist die kontinuierliche Steigerung der Umsatzerlöse auf das Geschäftsfeld „Wärmepumpen“ zurückzuführen. Dort geht der Energievertrieb von steigenden Umsatzzahlen aus.

20.11.2023  
11:58:19  
Neumann

## 4 Finanzplan

Nachfolgend ist der Finanzplan 2023 bis 2028 als Kapitalflussrechnung abgebildet. Zu beachten ist hierbei, dass bei einem möglichen Vergleich mit der Erfolgs- bzw. Mittelfristplanung der Zahlungszeitpunkt nicht mit dem Zeitpunkt der Ergebniserfassung übereinstimmen muss. Als Beispiel sei hier die Ergebnisabführung an die SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligung GmbH genannt, die im jeweiligen Geschäftsjahr ergebnismäßig erfasst wird, jedoch erst nach Feststellung des Jahresabschlusses im Folgejahr zahlungswirksam wird.

Finanzplan 2023 - 2028 (in TEUR)	Forecast 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
Jahresergebnis	22.157	16.267	15.521	19.769	18.237	18.093
Abschreibungen Anlagevermögen	15.492	17.851	19.329	20.389	21.081	21.510
Veränderungen Rückstellungen	20.842	-36	-58	-68	-59	-43
Veränderungen Ford./Verbl./Sonstiges	21.772	5.321	8.329	9.272	4.562	4.419
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	80.263	39.403	43.121	49.362	43.821	43.978
Investitionen	-35.847	-54.538	-52.833	-34.324	-19.148	-18.750
Rückflüsse/Auszahlungen gewährte Darlehen	25	25	25	25	25	25
Erhaltene Zinsen	61	59	55	51	50	49
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-35.761	-54.454	-52.753	-34.248	-19.073	-18.676
Ergebnisabführung	-16.143	-22.157	-16.267	-15.521	-19.769	-18.237
Eigenkapitalzuführung	-	-	-	-	-	-
Neuaufnahme Darlehen (Fremdmittel)*	-	27.400	14.500	6.200	16.600	-
Tilgung Darlehen**	-35.583	-24.274	-11.622	-9.847	-23.861	-8.206
Erhaltene Zuschüsse	2.420	13.438	24.196	13.293	1.960	1.960
Gezahlte Zinsen	-4.008	-3.825	-4.250	-4.391	-4.284	-4.038
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-53.314	-9.418	6.557	-10.266	-29.354	-28.521
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds	-8.812	-24.469	-3.075	4.849	-4.606	-3.218
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.471	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Veränderung Cashpool	5.341	24.469	3.075	-4.849	4.606	3.218
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

\* hierin enthalten sind auch die Aufnahmen von kurzfristigen Kreditlinien

\*\* hierin enthalten sind auch die Tilgungen von in Anspruch genommenen kurzfristigen Kreditlinien



## 5 Investitionsplan

Neben einer Kurzfassung des Investitionsplanes für die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH auf der folgenden Seite befindet sich eine detaillierte Übersicht für den Zeitraum 2023 bis 2028 im Anhang.

Der Investitionsplan bildet für das Jahr 2023 die Investitionsmaßnahmen ab, die systemseitig geführt und gepflegt werden. Ebenfalls werden die angemeldeten Budgetverschiebungen aus 2023 nach 2024 berücksichtigt; diese gehören mit der Meldung zum Budgetansatz 2024.

Die Übertragung wird jedoch erst dann realisiert, wenn zum Jahresabschluss 2023 der tatsächliche Budgetverbrauch feststeht und sich daraus ergibt, in welcher Höhe die Verschiebung letztlich erfolgen kann (die angemeldete Übertragung ist daher, als Obergrenze zu verstehen).

Im Planjahr 2024 werden die Investitionen insgesamt 54.538 TEUR betragen. Dabei wirken sich insbesondere unsere langfristig angelegten Investitionsschwerpunkte in der Sparte Telekommunikation sowie im Fernwärmenetz aus. In der Sparte der Telekommunikation geht die SWN Stadtwerke für das Planjahr 2024 von einem Volumen in Höhe von 42.226 TEUR aus. Davon sind jedoch auch 14.112 TEUR für die Segeberger Außengebiete vorgesehen, für die die Gesellschaft die Investitionssumme über Teilrechnungen vom Zweckverband zurückerhält. Weiterhin sind für das Fernwärmenetz 5.966 TEUR berücksichtigt.

## Investitionsprogramm für 2023 – 2028 (Kurzfassung)

Bauvorhaben und Beschaffungen	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>1. Allgemein</b>						
<b>Gesamtsumme 1. Allgemein:</b>	228 000	769 500	259 500	215 000	216 000	215 000
<b>2. Netze</b>						
2.1 Stromversorgung:	55 000	25 000	140 000	25 000	25 000	25 000
2.2 Gasversorgung:	0	0	0	0	0	0
2.3 Wasserversorgung:	2 255 000	3 109 000	3 929 000	2 575 000	2 689 000	3 148 000
<b>Gesamtsumme 2. Netze:</b>	2 310 000	3 134 000	4 069 000	2 600 000	2 714 000	3 173 000
<b>3. Technischer Service</b>						
<b>Gesamtsumme 3. Technischer Service:</b>	367 500	232 000	135 500	123 500	115 500	113 500
<b>4. Vertrieb</b>						
<b>Gesamtsumme 4. Vertrieb:</b>	995 100	1 240 000	1 005 000	505 000	505 000	505 000
<b>5. Kraftwerk und Wärme</b>						
5.1 Kraftwerk	5 306 500	945 400	1 968 400	151 500	156 700	133 900
5.1 Wärme						
Summe 5.2.1 Fernwärme:	5 163 000	5 966 000	5 738 000	5 688 000	5 693 000	5 693 000
Summe 5.2.2 Nahwärme:	0	25 000	25 000	25 000	25 000	25 000
Summe 5.2. Wärme:	5 163 000	5 991 000	5 763 000	5 713 000	5 718 000	5 718 000
<b>Gesamtsumme 5. Kraftwerk und Wärme:</b>	10 469 500	6 936 400	7 731 400	5 864 500	5 874 700	5 851 900
<b>6. Telekommunikation</b>						
<b>Gesamtsumme 6. Telekommunikation:</b>	15 189 000	42 226 200	39 632 900	25 015 900	9 723 000	8 891 700
<b>Summe SWN Stadtwerke Neumünster GmbH</b>	29 559 100	54 538 100	52 833 300	34 323 900	19 148 200	18 750 100

## 6 Personalplan

In der folgenden Darstellung werden das auf zwei Nachkommastellen gerundete Vollzeitäquivalent (Full Time Equivalent, FTE) sowie der Headcount (HC) ausgewiesen. Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse. Eine Ausweitung des Personalkostenbudgets ist nur bei entsprechender Verdrängung von externen Kosten, Geschäftsausweitung oder gestiegenen Bedarfs aufgrund gesetzlicher Anforderungen bzw. markanten Serviceveränderungen möglich, dies wird im Einzelfall geprüft.

Organisationseinheit	FTE	HC
BR	1,38	2
EZ	58,22	61
TK	100,61	120
TS	114,47	124
US	8,10	9
VE	61,13	70
AZ	28,00	28
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>371,91</b>	<b>414</b>

## 7 Glossar

B2B	Business-to-Business; Geschäftskunden
B2C	Business-to-Customer; Privatkunden
TEV	Thermische Ersatzbrennstoffverwertungsanlage
TV-V	Tarifvertrag Versorgungsbetriebe
FTE	Full Time Equivalent (deutsch: Vollzeitäquivalent)
HC	Headcount (deutsch: Köpfe)
BR	Betriebsrat
EZ	Erzeugung
TK	Telekommunikation
TS	Technischer Service
US	Unternehmenssteuerung
VE	Vertrieb
AZ	Auszubildende



## 8 Anhang

Herr Neumann  
20.11.2023  
11:58:19

## **SWN Verkehr GmbH**

Exposé

Stand: 13.07.2023

Bismarckstraße 51  
24534 Neumünster

Tel.: +49 (0) 4321 202-0  
E-Mail: stadtverkehr@swn.net

Gesellschaftervertrag vom:

Handelsregisternummer: HRB 13267 KI

### **Öffentlicher Zweck**

Durchführung von Personennahverkehr und Erbringung weiterer Mobilitätsdienstleistungen in der Region Neumünster, ferner Erfüllung weiterer damit zusammenhängender öffentlicher Zwecke.

### **Unternehmensgegenstand**

1. Durchführung von öffentlichem Personennahverkehr gemäß PBefG, insbesondere des Linienbusverkehrs,
2. Erbringung weiterer Mobilitätsdienstleistungen aller Art für Dritte, so insbesondere, aber nicht abschließend, Schaffung und Betrieb von Infrastruktur für alternative Antriebsarten,
3. Übernahme unterstützender Funktionen für Kommunen oder im Eigentum von Kommunen stehende Gesellschaften, insbesondere, aber nicht abschließend, Fuhrpark- und Facilitymanagement und Beschaffung von Waren und Dienstleistungen.

<b>Gesellschafter</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil</b>
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH	25.000,00 €	100,00 %

<b>Aufsichtsrat</b>		
Herr Dietmar Hirsch	1. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	AN
Frau Monika Schmidt	Vorsitzende(r)	SPD
Herr Oliver Dörflinger	2. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	CDU
Frau Claudia Broy	Mitglied	GRÜNE
Herr Bernd Delfs	Mitglied	SPD
Frau Kerstin Hartmann	Mitglied	
Frau Sabine Krebs	Mitglied	CDU
Frau Dagmar Petersen	Mitglied	
Frau Anna-Katharina Schättiger	Mitglied	CDU
Herr Mirko Sieksmeyer	Mitglied	SPD

<b>Geschäftsführung</b>	
Herr Michael Böddeker	Geschäftsführer/-in
Frau Sonja Kessal	Geschäftsführer/-in

<b>Beteiligungen</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Anteil</b>
NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH	750,00 €	1,50 %

Natürlich voller Energie.

# Wirtschaftsplan

SWN Verkehr GmbH

Herr Neur  
20.11.20  
11.11.20



# SWN

Stadtwerke Neumünster



## Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary .....	3
2	Absatz- und Leistungsentwicklung.....	4
3	Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung.....	5
3.1	Budget 2024 .....	5
3.1.1	Gewinn- und Verlustrechnung .....	5
3.1.2	Kommentierung .....	6
3.2	Mittelfristplanung 2025-2028.....	8
3.2.1	Gewinn- und Verlustrechnung .....	8
3.2.2	Kommentierung .....	9
3.3	Plan-Trennungsrechnung 2024.....	11
4	Finanzplan .....	13
5	Investitionsplan.....	14
6	Personalbedarfsplanung .....	15
7	Glossar.....	16



## 1 Management Summary

### Positive Entwicklung des negativen Ergebnisses bei der SWN Verkehr GmbH (SWN Verkehr) aufgrund steigender Erlöse bei gleichzeitig geringer anwachsendem Aufwand

Eine wesentliche Annahme für den Planungszeitraum 2024 bis 2028 ist, dass sich die Fahrgastzahlen und Fahrgelderlöse wieder auf einem „Vor-Corona-Niveau“ stabilisieren. Zudem sind Landes- und Regionalisierungsmittel auf dem Niveau des Jahres 2023 eingeplant.

Innerhalb der Aufwandspositionen werden gegenläufige Entwicklungen unterstellt: Während der Materialaufwand spürbar durch die Übernahme von Bussen aus dem Leasing ins Eigentum sinkt, steigen die übrigen Aufwandspositionen (Personal, Abschreibungen, sonstiger betrieblicher Aufwand). Dies sorgt insgesamt für einen moderaten Anstieg des Aufwands. Vor diesem Hintergrund plant die SWN Verkehr für das Jahr 2024 ein Ergebnis in Höhe von -5.947 TEUR.

Für die Folgejahre geht die Gesellschaft insgesamt von einer leicht schwankenden, aber insgesamt sinkenden Ergebnisentwicklung aus: 2025: -5.946 TEUR; 2026: -5.842 TEUR; 2027: -5.899 TEUR; 2028: -5.685 TEUR.

### Steuerungskennzahlen

	Forecast 2023	Budget 2024	Δ in % ggü. Forecast	Effekte
Ergebnis (HGB, Mio. €)	-6,04	-5,95	-1,4	- steigende Erlöse ggü. geringerem Materialaufwand bei steigenden übrigen Kostenpositionen
Krankenquote (%)	8,33	10,00	20,0	- Budgetwert orientiert sich am Vorjahr
Fahrgäste (Mio.)	-	2,9		- Fahrgastzahlen ohne Corona-Effekte

## 2 Absatz- und Leistungsentwicklung

	Budget	Budget	Budget	Budget	Budget
Absatz-/ Leistung in Mio.	2024	2025	2026	2027	2028
Fahrgäste	2,90	2,93	2,96	2,99	3,02
Linienkilometer	1,74	1,74	1,74	1,74	1,74
Hin&Wech (km)	0,32	0,34	0,35	0,36	0,37
Gelegenheitsverkehr (km)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Nutzkilometer	2,12	2,46	2,47	2,48	2,49

Rundungsdifferenzen möglich

Die Gesellschaft geht von der Annahme aus, dass sich die Fahrgastzahlen nach den rückläufigen Entwicklungen aus den Pandemie Jahren erholen und eine Steigerung im Planungszeitraum erfahren. Während die Linienkilometer und die Kilometer im Gelegenheitsverkehr bis zum Jahr 2028 als konstant unterstellt werden, wachsen die Kilometer für den Shuttle-Service „Hin&Wech“ an. Dies führt insgesamt zu einem Anstieg der Nutzkilometer im Planungshorizont.

### 3 Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung

#### 3.1 Budget 2024

##### 3.1.1 Gewinn- und Verlustrechnung

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Ist 2022	Forecast 2023	Budget 2024
Umsatzerlöse	4.731	4.745	5.155
Sonst. betriebl. Erträge	1.094	522	273
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>5.825</b>	<b>5.267</b>	<b>5.429</b>
a) RHB und bez. Waren	1.522	1.863	1.530
b) Bezogene Leistungen	2.046	1.701	1.338
Materialaufwand	3.567	3.564	2.868
Personalaufwand	5.700	5.645	6.041
Abschreibungen	198	250	382
Sonst. betr. Aufwendungen	1.600	1.753	2.017
<b>Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>11.065</b>	<b>11.212</b>	<b>11.308</b>
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96	85	60
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5.336</b>	<b>-6.030</b>	<b>-5.940</b>
Sonstige Steuern	7	7	7
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.343</b>	<b>-6.037</b>	<b>-5.947</b>

Rundungsdifferenzen möglich

### 3.1.2 Kommentierung

#### Allgemein

Die Fahrgastzahlen erholen sich nach den rückläufigen Werten aus den Pandemie Jahren. Zusätzlich sorgt die Einführung und stetige Ausweitung des Shuttle-Service Hin&Wech für deutliche Verbesserungen des ÖPNV-Angebotes im Stadtverkehr. Eine wesentliche Prämisse der Planung ist daher, dass die Fahrgastzahlen und die Intensität der ÖPNV-Nutzung wieder „ein Normalniveau“ mit moderat steigender Tendenz im Vergleich zu vor der Pandemie erreichen.

#### Umsatzerlöse/Erträge

Die **Umsatzerlöse** werden im Budget 2024 mit 5.155 TEUR ausgewiesen und steigen damit um rund 410 TEUR gegenüber dem Forecast 2023 an. Neben sich positiv entwickelnden Fahrgelderlösen rechnet die Gesellschaft auch mit anwachsenden Landes- und Regionalisierungsmitteln. Der Forecast ist vor allem durch entgangene Fahrgelderlöse beeinflusst, die nicht vollumfänglich durch den ÖPNV-Rettungsschirm 2023 ausgeglichen werden. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** liegen mit 273 TEUR im Budget 2024 unter den Erträgen aus dem Forecast 2023, der durch Fahrzeugverkäufe im Jahr 2023 angestiegen war.

#### Materialaufwand

Die Kraftstoff- und Leasingkosten bleiben auch im Planungszeitraum die Treiber im Materialaufwand. Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** spiegeln mit 1.530 TEUR im Budgetjahr 2024 weiterhin hohe Kraftstoffkosten aufgrund anhaltend hoher Dieselpreise und gestiegene Marktpreise für Materialien wider. Jedoch ist der Forecast 2023 zusätzlich durch Fahrzeugankäufe aus dem Leasing erhöht. Einsparungen bzgl. der Dieselmengen aufgrund der Erweiterung des Fuhrparks um einige Elektro-Pkw für den Shuttle-Service Hin&Wech wurden in der Planung berücksichtigt.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** werden mit 1.338 TEUR unter dem Niveau des Forecast 2023 geplant. Teile des Fuhrparks werden aufgrund auslaufender Leasingverträge in den eigenen Bestand übernommen und sorgen so für sinkende Leasingkosten.

#### Personalaufwand

Die Gesellschaft plant den **Personalaufwand** mit einer Höhe von 6.041 TEUR. Gegenüber dem Forecast 2023 bedeutet dies einen Anstieg von 396 TEUR. Hier wirken sich neben Tarifsteigerungen



und Sonderzuwendungen auch einzelne Neueinstellungen (z.B. in der Werkstatt oder Insourcing der Businnenreinigung) und ein erhöhter Aufwand für Hin&Wech-Aushilfen aus.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen im Budget 2024 mit 2.017 TEUR um 264 TEUR gegenüber dem Forecast 2023 an. Den wesentlichen Kostenblock bilden die kaufmännische Betriebsführung aus dem SWN-Konzern und die Fremdleistungen und Honorare (u.a. für Beratung im Vergabeverfahren für den neuen öffentlichen Dienstleistungsauftrag und dem Regionalen Nahverkehrsplan).

### **Kapitalkosten/-erträge**

Aus dem vorliegenden Investitionsplan und der Überarbeitung der geplanten und begonnenen Investitionen ergeben sich für die SWN Verkehr für das Budgetjahr 2024 Abschreibungen in Höhe von 382 TEUR. Dabei bildet die Übernahme von Fahrzeugen aus dem Leasing in den eigenen Bestand infolge auslaufender Leasingverträge den größten Anteil der Investitionen. Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen fallen geringer aus als im Forecast 2023.

### **Ergebnis**

Das Jahresergebnis im Budgetjahr 2024 ist durch eine leicht steigende Kostenbasis (verursacht durch einen einerseits zunehmenden Personal-, Abschreibungs- und Betriebsführungsaufwand bei gleichzeitig spürbar sinkendem Materialaufwand) und anwachsenden Umsatzerlösen gekennzeichnet. Folglich geht die SWN Verkehr für das Jahr 2024 von einem Jahresergebnis in Höhe von - 5.947 TEUR aus.

## 3.2 Mittelfristplanung 2025-2028

### 3.2.1 Gewinn- und Verlustrechnung

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
Umsatzerlöse	5.216	5.278	5.341	5.405
Sonst. betriebl. Erträge	205	173	172	172
<b>Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>5.421</b>	<b>5.452</b>	<b>5.513</b>	<b>5.576</b>
a) RHB und bez. Waren	1.521	1.595	1.592	1.621
b) Bezogene Leistungen	1.180	949	852	536
Materialaufwand	2.701	2.543	2.444	2.157
Personalaufwand	6.157	6.341	6.545	6.672
Abschreibungen	401	448	449	467
Sonst. betr. Aufwendungen	2.066	1.933	1.935	1.924
<b>Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>11.326</b>	<b>11.265</b>	<b>11.373</b>	<b>11.221</b>
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35	22	32	33
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5.939</b>	<b>-5.836</b>	<b>-5.893</b>	<b>-5.678</b>
Sonstige Steuern	7	7	7	7
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.946</b>	<b>-5.842</b>	<b>-5.899</b>	<b>-5.685</b>

Rundungsdifferenzen möglich



### 3.2.2 Kommentierung

#### Allgemein

Im gesamten Planungszeitraum geht die Gesellschaft von steigenden Fahrgastzahlen aus. Die SWN Verkehr setzt dabei auf attraktive und klimafreundliche Mobilität.

#### Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse erhöhen sich in den Planjahren bis auf 5.405 TEUR im Jahr 2028. Hier wirken sich die steigenden Fahrgastzahlen in Verbindung mit unterstellten Preisanpassungen sowie angepasste Ausgleichszahlungen aus. Die sonstigen betrieblichen Erträge hingegen zeigen im Planungszeitraum nach einer rückläufigen Entwicklung im Jahr 2026 ein konstantes Niveau.

#### Materialaufwand

Der Materialaufwand sinkt sukzessive über den mittelfristigen Planungshorizont von 2.701 TEUR im Budget 2025 bis auf 2.157 TEUR im Budget 2028. Dabei bleiben Kraftstoff und Leasing wesentliche Kostentreiber für die SWN Verkehr. Während die Kraftstoffkosten aufgrund einer unterstellten moderaten Preissteigerung für Diesel die RHB und bez. Waren anwachsen lässt, setzt sich der begonnene Prozess der Fahrzeugübernahmen aus dem Leasing aufgrund auslaufender Verträge kontinuierlich über den Planungshorizont fort, so dass sich die Leasingkosten (enthalten in den Aufwendungen für bezogene Leistungen) für die sinkende Tendenz verantwortlich zeigen.

#### Personalaufwand

Die unterstellten Tarifsteigerungen lassen den Personalaufwand von 6.157 TEUR im Jahr 2025 auf 6.672 TEUR im Jahr 2028 anwachsen.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird maßgeblich durch die konzerninterne kaufmännische Betriebsführung und die IT-Serviceleistungen beeinflusst. Des Weiteren sind im Jahr 2025 u.a. Aufwendungen für die betriebswirtschaftliche, planerische und rechtliche Unterstützung im Rahmen der Erstellung des Nahverkehrsplans und des Direktvergabe-Verfahren zum neuen öffentlichen Dienstleistungsauftrag enthalten. Ist die Direktvergabe erfolgt, sorgt dies für ein Absinken der Aufwendungen in dieser Kostenposition ab dem Jahr 2026.



## Kapitalkosten/-erträge

Die Abschreibungen zeigen im Planungszeitraum eine steigende Tendenz infolge der Fahrzeugübernahmen aus dem Leasing angesichts auslaufender Leasingverträge. Durch das Entfallen von Abschreibungen für frühere Investitionen in den einzelnen Anlagengruppen, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben, zeigt sich im Jahr 2027 kein Anstieg.

## Ergebnis

In der Gesamtbetrachtung zeigen die Jahresergebnisse in der Mittelfristplanung im Vergleich der Jahre 2025 und 2028 eine positive Entwicklung.

Herz Neumann  
20.11.2023  
11:53:41

### 3.3 Plan-Trennungsrechnung 2024

	Gesamt	ÖPNV	Gelegenheitsverkehr
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	5.155	4.902	253
2. Sonstige betriebliche Erträge	273	267	6
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.429</b>	<b>5.169</b>	<b>259</b>
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.532	1.499	33
b. Aufwand für bezogene Leistungen	1.337	1.317	20
	2.868	2.815	53
4. Personal- und Sozialaufwand	6.041	5.948	93
5. Abschreibungen	382	374	9
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.017	1.974	43
<b>Summe Aufwendungen (ohne Zinsen &amp; Steuer)</b>	<b>11.308</b>	<b>11.111</b>	<b>198</b>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60	59	1
9. Ergebnis nach Steuern	-5.940	-6.000	60
10. Sonstige Steuern	7	7	0
11. Erträge aus Verlustübernahme	5.947	6.007	0
12. Aufwendungen aus Gewinnabführung		0	60
13. Jahresergebnis	0	0	0

Rundungsdifferenzen möglich



Der öffentliche Dienstleistungsauftrag (öDA) fordert die Erstellung von Trennungsrechnungen gemäß den Anforderungen des Anhangs der VO 1370/07 und den Ausweis der Plan-Trennungsrechnung im Wirtschaftsplan. Die Trennungsrechnung stellt den Nachweis dar, dass keine Quersubventionen der Nebengeschäfte durch öffentliche Mittel vorliegen. Diesen Vorgaben folgend werden in der abgebildeten Gewinn- und Verlustrechnung das Hauptgeschäft gemeinwirtschaftliche Leistung („ÖPNV“) sowie das Nebengeschäft Gelegenheitsverkehr jeweils einzeln ausgewiesen.

Die gemeinwirtschaftliche Leistung umfasst alle im öffentlichen Dienstleistungsauftrag festgelegten Leistungen (Linienverkehre). Das Nebengeschäft Gelegenheitsverkehr bildet alle darüber hinaus von der SWN Verkehr GmbH angebotenen Beförderungsdienstleistungen ab (bspw. Schienenersatzverkehr).

Kosten und Einnahmen sind, sofern eindeutig zuordenbar, unter der jeweiligen Sparte eingruppiert. Ist eine direkte Zuordnung nicht möglich, findet eine sachgemäße Schlüsselung statt.

Die Trennungsrechnung folgt den Kriterien Transparenz, Sach- und Verursachungsgerechtigkeit sowie Stetigkeit. Das positive Ergebnis nach Steuern (Position 9.) in Höhe von 60 TEUR beim Gelegenheitsverkehr weist darauf hin, dass keine Quersubvention im Planjahr 2024 vorliegt.



#### 4 Finanzplan

Nachfolgend ist der Finanzplan der Jahre 2023 bis 2028 als Kapitalflussrechnung abgebildet. Zu beachten ist hierbei, dass bei einem möglichen Vergleich mit der Erfolgs- bzw. Mittelfristplanung der Zahlungszeitpunkt nicht mit dem Zeitpunkt der Ergebniserfassung übereinstimmen muss. Als Beispiel sei hier die Ergebnisabführung an die SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH genannt, die im jeweiligen Geschäftsjahr ergebnismäßig erfasst wird, jedoch erst nach Feststellung des Jahresabschlusses im Folgejahr zahlungswirksam wird.

Finanzplan 2023 - 2028 (in TEUR)	Forecast 2023	Budget 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028
Jahresergebnis	-6.037	-5.947	-5.946	-5.842	-5.899	-5.685
Abschreibungen Anlagevermögen	250	382	401	448	449	467
Veränderungen Rückstellungen	-157	45	19	6	17	-50
Veränderungen Ford./Verbl./Sonstiges	-168	20	8	15	3	8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-6.112	-5.500	-5.518	-5.373	-5.430	-5.260
Investitionen	-928	-773	-494	-577	-135	-663
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-928	-773	-494	-577	-135	-663
Ergebnisabführung	5.343	6.037	5.947	5.946	5.842	5.899
Tilgung Darlehen	-281	-281	-131	-81	-81	-
Gezahlte Zinsen	-28	-22	-18	-15	-13	-11
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	5.034	5.734	5.798	5.850	5.748	5.888
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds	-2.007	-539	-214	-100	183	-35
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	41	25	25	25	25	25
Veränderung Cashpool	1.991	539	214	100	-183	35
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	25	25	25	25	25	25



## 5 Investitionsplan

Für das Jahr 2024 sind Investitionen in Höhe von 773 TEUR geplant. Hierbei handelt es sich maßgeblich um Investitionen in den Fahrzeugankauf aus dem Leasing angesichts auslaufender Leasingverträge. Zusätzlich steht in diesem Jahr die Beschaffung und der Einbau eines zweiten Schnellladers für die Hin&Wech-Flotte beim Betriebshof in der Rendsburger Straße an. Im gesamten Planungszeitraum 2024 -2028 sind außerdem u.a. Investitionen in Digitalisierungsprojekte und in die weitere Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant.

<b>Bauvorhaben und Beschaffungen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
<u>Grundstücke und Gebäude</u>	401 200	97 000	0	80 000	0	150 000
<u>Technische Anlagen</u>	0	0	0	0	0	0
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	110 000	150 000	110 000	110 000	110 000	110 000
<u>Fuhrpark</u>	455 000	526 400	384 500	387 300	24 600	403 000
<b>Summe SWN Verkehr GmbH</b>	<b>966 200</b>	<b>773 400</b>	<b>494 500</b>	<b>577 300</b>	<b>134 600</b>	<b>663 000</b>



## 6 Personalbedarfsplanung

Bei der SWN Verkehr ergibt sich die Zahl der eingesetzten Vollzeitkräfte aus der Linienleistung gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag sowie der geplanten Gelegenheitsverkehre (u.a. Ferienhof, Holstenküste, Nordbau). Für das Jahr 2024 beträgt diese 118.641 Stunden, dies entspricht (unter Berücksichtigung einer aus einem 18-monatigen Vergleichszeitraum ermittelten durchschnittlichen Krankenquote von 10 %) einer Vollzeitäquivalenz von 74,95 Stellen für das Fahrpersonal. Hinzu kommen 17,0 Vollzeitstellen für Werkstatt, Verwaltung, Disposition und Leitung.

Für das Mobility-on-Demand-Angebot „Hin&Wech“ wird für das Jahr 2024 mit einer Anzahl von 18.944 zu leistenden Stunden geplant, dies entspricht (unter Berücksichtigung einer aus einem 18-monatigen Vergleichszeitraum ermittelten durchschnittlichen Krankenquote von 10 %) einer Vollzeitäquivalenz von 3,24 Stellen für das Fahrpersonal.

11.11.2023  
11:53:41  
Herr Neumann



## 7 Glossar

öDA	öffentlicher Dienstleistungsauftrag
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
Mobility-On-Demand	Fahrgäste fordern via App/Smartphone ein Fahrzeug (Shuttle-service) an: Flexibles (bedarfsorientiertes) Mobilitätsangebot, bei dem der Standort sowie das Fahrtziel in der App eingegeben wird. Der Fahrgast sieht sofort, was die Fahrt kostet und wann die Abholung im Shuttle erfolgt und kann via App somit direkt buchen
TV-N	Tarifvertrag Nahverkehr
VO 1370/07	Europäische Verordnung Nr. 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße: Auf der Grundlage der Verordnung 1370 können die zuständigen Behörden den Verkehrsunternehmen („Betreibern“) Ausgleichsleistungen und ausschließliche Rechte für die Erfüllung von gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen gewähren. Dies muss im Rahmen eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags geschehen

# Berichterstattung

der Kommunalunternehmen für den

# Wirtschaftsplan 2024



Stadt  
Neumünster

Abt. 01.2  
Beteiligungssteuerung

## RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule AöR

Exposé

Stand: 13.12.2023

Carlstraße 53  
24534 Neumünster

Tel.: +49 (0) 4321 942-4810

E-Mail: info@ehks-nms.de

Gesellschaftervertrag vom:

### Unternehmensgegenstand

Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrags nach § 101 SchulG. Daneben kann die Anstalt gemäß § 101 Satz 2 SchulG zusätzliche Aufgaben im Bereich der Fort- und Weiterbildung in Abstimmung mit dem örtlichen Weiterbildungsverbund sowie sonstige Bildungsdienstleistungen übernehmen, sofern sie dafür die Mittel erwirtschaftet.

Gesellschafter	Stammkapital	Anteil
Stadt Neumünster	293.826,00 €	100,00 %

### Verwaltungsrat

Herr Niklas Andresen	Mitglied	
Herr Bernd Delfs	Mitglied	SPD
Frau Susanne Katrin Grund	Mitglied	CDU
Herr Pierre Pascal Hein	Mitglied	
Herr Carsten Hillgruber	Vorsitzende(r)	SPD
Herr Muhammed Enes Ates	beratendes Mitglied	
Frau Andrea Blöcker	beratendes Mitglied	
Herr Marco Dick	beratendes Mitglied	
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge	beratendes Mitglied	
Frau Cordula Niemann	beratendes Mitglied	
Frau Mascha Seitz	beratendes Mitglied	
Frau Stephanie Vallentin	beratendes Mitglied	

Beteiligungen	Stammkapital	Anteil
Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.		



# **Haushalts- und Wirtschaftsplan 2024**

**der Elly-Heuss-Knapp-Schule  
Regionales Berufsbildungszentrum  
der Stadt Neumünster  
Anstalt des öffentlichen Rechts**

## Der Haushalts- und Wirtschaftsplan 2024 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.985.900 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.843.700 €
einem Jahresüberschuss von	142.200 €
einem Jahresfehlbetrag von	0 €
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus	
laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.845.900 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus	
laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.571.700 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der	
Investitionstätigkeit auf	0 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der	
Investitionstätigkeit auf	146.000 €

festgesetzt.

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplans werden gem. § 20 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) zu einem Ergebnisbudget verbunden.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen werden gem. § 20 Abs. 2 GemHVO-Doppik zu einem Investitionsbudget verbunden.

Bei ausgeglichenem Ergebnisplan werden die zahlungswirksamen Aufwendungen des Ergebnisbudgets und die dazugehörigen Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen des Investitionsbudgets gem. § 22 Abs. 4 GemHVO-Doppik für einseitig deckungsfähig erklärt.

Minderaufwendungen und zugehörige Auszahlungen des gebildeten Budgets im Ergebnisplan können zu 100% übertragen werden. Ausgenommen sind die Ansätze nicht zahlungswirksamer Aufwendungen.

Soweit Mehrerträge und zugehörige Einzahlungen nicht für entsprechende Mehraufwendungen und zugehörige Mehrauszahlungen verwendet werden (§ 21 Abs. 2 GemHVO-Doppik), können Haushaltsreste gebildet werden, die übertragen werden können.

Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (§ 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik).

## RBZ Ely-Heuss-Knapp-Schule Haushalts- und Wirtschaftsplan für das Jahr 2024

<b>1. Ergebnisplan</b>		<u>Aufwendungen</u>
<u>Erträge</u>		
A. Schulkostenbeiträge	1.750.000,00 €	A. Mieten und Nebenkosten 2.488.900,00 €
B. Erträge aus Vermietung	3.000,00 €	B. Instandhaltung (kleine Bauunterhaltung) 33.600,00 €
C. Verwaltungsgebühren	1.100,00 €	C. Schönheitsreparaturen 3.000,00 €
D. Erträge aus sonstigen Bildungsangeboten des RBZ	241.000,00 €	D. Personalaufwand 701.300,00 €
E. Spenden	100,00 €	E. Laufende Kosten des Schulbetriebs <sup>1</sup> 616.200,00 €
F. Sonstige Verwaltungs- und Betriebserträge	183.200,00 €	F. Erstattungen an das Land (UmschülerInnen) 14.200,00 €
G. Zuweisung Land Reisekosten etc.	17.500,00 €	G. Beitrag Internatskosten (Kiek in) 241.700,00 €
H. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	140.000,00 €	H. Zahlung von Schulkostenbeiträgen der Stadt Neumünster 200.000,00 €
I. Betriebszuschuss Anstaltsträger	2.650.000,00 €	I. Aufwendungen für städtische Dienstleistungen 15.000,00 €
		J. Aufwendungen der sonstigen Bildungsangebote des RBZ 174.600,00 €
		K. Aufwendungen Land Reisekosten etc. 17.500,00 €
		L. Aufwendungen Festwert ohne Schulbücher <sup>2</sup> 15.700,00 €
		M. Abschreibungen 272.000,00 €
		N. Besonderer Erhaltungsaufwand für Gebäude 50.000,00 €
	<u>4.985.900,00 €</u>	<u>Summe Aufwendungen</u> <u>4.843.700,00 €</u>

<b>2. Finanzplan</b>	
<u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>
A. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.571.700,00 €
	<u>Investive Auszahlungen</u>
	146.000,00 €
	<u>Summe Auszahlungen</u> <u>4.717.700,00 €</u>
<u>Summe Einzahlungen</u> <u>4.845.900,00 €</u>	

<sup>1</sup> Einschließlich der Festwerte für Schulbücher

<sup>2</sup> Büromöbel, Schulmöbel

## Stellenplan 2024

## Elly-Heuss-Knapp-Schule

Verwaltungsrat:  
Kopie OBM und FD 20:

Nr.	Stellenbezeichnung	Bewertung Vorjahr	tatsächliche Besetzung am 30.06.23	Bewertung lfd. Jahr	Std./KU/KW-Vermerke/Bemerkungen	Name, Vorname	städtische MA
1	Beschäftigte/r	9b	9b	9b	RBZ-Büro		
2	Schulsekretär/-in	5	5	5	34,00		
3	Wirtschafter/-in	5	5	5	19,50		
4	Schulsekretär/-in	5	5	5	19,50		
5	Schulsekretär/-in	5	5	5	30,00 ku 26,00		x
6	Schulhausmeister/-in	7	7	7	30,00		x
7	Schulsekretär/-in	5	5	5	22,50		
8	Schulcoach	S9	S8b	S9	8,00 kw 07/2024		
9	Beschäftigte/r	9b	9b	9b	EDV-Administrator		
10	Sozialpädagoge/-in	S11b	S11b	S12	30,00-12/2024 ku 29,00		
11	Schulhausmeister/-in	7	7	7			x
12	Sozialpädagoge/-in	S11b	S11b	S12	29,00		
13	Beschäftigte/r	9b	-	9b	EDV-Administrator kw 12/2024		
14	Auszubildende/r		-	Ausb	Fachinformatiker/in Systemintegration		x

## RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule

2024

## Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
		1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500.045,55	2.735.400
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.241,10	1.100
441, 442 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	51.498,69	35.800
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.183.980,25	1.797.200
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	14.062,45	52.600
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0
	10	<b>= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)</b>	<b>4.750.828,04</b>	<b>4.622.100</b>
50	11	Personalaufwendungen	413.498,89	558.600
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.541.991,05	3.091.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	250.279,90	253.000
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	915.799,87	946.100
	17	<b>= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>4.121.569,71</b>	<b>4.848.900</b>
	18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)</b>	<b>629.258,33</b>	<b>-226.800</b>
46	19	Finanzerträge	0,00	0
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.992,10	0
	21	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-5.992,10</b>	<b>0</b>
	22	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>623.266,23</b>	<b>-226.800</b>
48		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0
		<b>= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
		<i>nachrichtlich: Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
		<i>nachrichtlich: Kosten aus kalkulatorischen Zinsen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
		<b>= Betriebsergebnis</b>	<b>623.266,23</b>	<b>-226.800</b>
		<b>= Jahresergebnis mit ILV</b>	<b>623.266,23</b>	<b>-226.800</b>

## RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule

2024

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	250.279,90	253.000	272.000
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	121.338,04	115.000	140.000
	3	= Nettoabschreibungsaufwand	128.941,86	138.000	132.000

## RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule

2024

## Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			vori. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.378.707,51	2.620.400	2.740.900
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.241,10	1.100	1.100
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	51.498,69	35.800	35.800
642					
646					
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.183.980,25	1.797.200	2.010.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	14.062,45	52.600	48.000
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	10.000
	9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 9)</b>	<b>4.629.490,00</b>	<b>4.507.100</b>	<b>4.845.900</b>
70	10	Personalauszahlungen	413.498,89	558.600	536.300
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.541.991,05	3.091.200	3.029.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.992,10	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	915.799,87	946.100	1.006.200
	16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>3.877.281,91</b>	<b>4.595.900</b>	<b>4.571.700</b>
	17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9/16)</b>	<b>752.208,09</b>	<b>-88.800</b>	<b>274.200</b>
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	151.220,59	619.800	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0
	26	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>151.220,59</b>	<b>619.800</b>	<b>0</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.299,12	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	342.749,02	959.200	146.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0
	34	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>353.048,14</b>	<b>959.200</b>	<b>146.000</b>

## RBZ Eilly-Heuss-Knapp-Schule

2024

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
		1	2	3
	<b>35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)</b>	<b>-201.827,55</b>	<b>-339.400</b>	<b>-146.000</b>
672	35a Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	156.435,98	0	0
772	35b Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	342.310,67	0	0
	35c = Saldo aus fremden Finanzmitteln	-185.874,69	0	0
	<b>36 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)</b>	<b>364.505,85</b>	<b>-428.200</b>	<b>128.200</b>
692	37 + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
695	38 + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0
693	39 + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0
792	40 – Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
795	41 – Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0
793	42 – Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0
	<b>43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>44 = Finanzmittelsaldo (Zeilen 36 + 43)</b>	<b>364.505,85</b>	<b>-428.200</b>	<b>128.200</b>
	<b>45 + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
332	46 – Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0
332	47 + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0
	<b>48 = Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 47)</b>	<b>364.505,85</b>	<b>-428.200</b>	<b>128.200</b>

Produkt 111000000 Vorkostenstelle EHKS

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.407.584,59	2.655.400	2.810.900
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.241,10	1.100	1.100
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	28.008,65	3.100	3.100
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.627,02	33.200	33.100
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	14.062,45	52.600	48.000
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	10	= Erträge (= Z. 1 - 9)	2.468.523,81	2.745.400	2.896.200
50	11	Personalaufwendungen	413.498,89	558.600	536.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.237.171,03	2.658.700	2.743.100
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	161.052,52	253.000	272.000
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	762.735,10	646.200	736.900
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	18	= Aufwendungen (= Z. 11 - 16)	3.574.457,54	4.116.500	4.288.300
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)	-1.105.933,73	-1.371.100	-1.392.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	10.000
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.992,10	0	0
	22	= Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)	-5.992,10	0	10.000
	23	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)	-1.111.925,83	-1.371.100	-1.382.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	26	= Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)	-1.111.925,83	-1.371.100	-1.382.100
	27	nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	28	= Betriebsergebnis	-1.111.925,83	-1.371.100	-1.382.100

**RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule****2024**

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			1	2	3
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	161.052,52	253.000	272.000
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	117.719,24	115.000	140.000
	3	= Nettoabschreibungsaufwand	43.333,28	138.000	132.000

## RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule

2024

Produkt 11100000 Vorkostenstelle EHKS

## Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	
		1	2	3	
<b>Investitionstätigkeit</b>					
681	18	Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	151.220,59	619.800	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	151.220,59	619.800	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.299,12	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	184.455,65	774.800	131.200
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	194.754,77	774.800	131.200
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-43.534,18	-155.000	-131.200

## RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule

2024

Produkt 112000000 RBZ-Büro

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2022	2023	2024
			€	€	€
			1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	10	= Erträge (= Z. 1 - 9)	0,00	0	0
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52,56	11.900	1.300
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	189,51	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	5.514,69	3.100	3.100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	18	= Aufwendungen (= Z. 11 - 16)	5.756,76	15.000	4.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)	-5.756,76	-15.000	-4.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	22	= Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)	0,00	0	0
	23	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)	-5.756,76	-15.000	-4.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	26	= Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)	-5.756,76	-15.000	-4.400
	27	nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	28	= Betriebsergebnis	-5.756,76	-15.000	-4.400

**RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule**

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			1	2	3
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	189,51	0	0
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0
	3	= <b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>189,51</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule

2024

Produkt 231000000 Fachschulen, Berufsfachschulen

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	862.494,67	484.000	684.000
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	10	= Erträge (= Z. 1 - 9)	862.494,67	484.000	684.000
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.882,98	187.300	70.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	39.151,11	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	59.093,02	60.200	58.400
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	18	= Aufwendungen (= Z. 11 - 16)	221.127,11	247.500	128.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)	641.367,56	236.500	555.600
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	22	= Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)	0,00	0	0
	23	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)	641.367,56	236.500	555.600
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	26	= Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)	641.367,56	236.500	555.600
	27	nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	28	= Betriebsergebnis	641.367,56	236.500	555.600

**RBZ Eily-Heuss-Knapp-Schule****2024**

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			1	2	3
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	39.151,11	0	0
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0
	3	<b>= Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>39.151,11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule

2024

Produkt 23100000 Fachschulen, Berufsfachschulen

## Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vori. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
		1	2	3
<b>Investitionstätigkeit</b>				
681	18	Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsmaßnahmen Dritter)	0,00	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.014,54	155.100
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	74.014,54	155.100
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-74.014,54	-155.100

Produkt 232000000 Fachoberschulen, Berufliche Gymnasien, BOS

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.519,09	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257.652,67	220.000	220.000
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	10	= Erträge (= Z. 1 - 9)	261.171,76	220.000	220.000
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.087,59	40.900	36.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	40.352,35	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	13.086,24	13.300	12.500
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	18	= Aufwendungen (= Z. 11 - 16)	81.526,18	54.200	49.200
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)	179.645,58	165.800	170.800
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	22	= Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)	0,00	0	0
	23	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)	179.645,58	165.800	170.800
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	26	= Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)	179.645,58	165.800	170.800
	27	nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	28	= Betriebsergebnis	179.645,58	165.800	170.800

**RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule****2024**

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			1	2	3
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	40.352,35	0	0
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	3.519,09	0	0
	3	= Nettoabschreibungsaufwand	36.833,26	0	0

## RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule

2024

Produkt 23200000 Fachoberschulen, Berufliche Gymnasien, BOS

## Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
		1	2	3
<b>Investitionstätigkeit</b>				
681	18 Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
682	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
683	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0
684	21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0
685	22 + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0
686	23 + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
688	24 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0
689	25 + sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0
	26 = Summe der investiven Einzahlungen (= Zellen 18 bis 25)	0,00	0	0
781	27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
782	28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
783	29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	72.779,71	0	5.000
784	30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0
785	31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
786	32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
787	33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0
	34 = Summe der investiven Auszahlungen (= Zellen 27 bis 33)	72.779,71	0	5.000
	35 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-72.779,71	0	-5.000

## RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule

2024

Produkt 233000000 Berufsschulen

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
		1	2	3
40	1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.941,87	80.000	70.000
42	3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	6.779,01	7.700	7.700
442				
446				
448	6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	833.205,52	857.000	857.000
45	7 + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
471	8 + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	<b>10 = Erträge (= Z. 1 - 9)</b>	<b>928.926,40</b>	<b>944.700</b>	<b>934.700</b>
50	11 Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12 + Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.257,53	132.400	123.400
57	14 + bilanzielle Abschreibungen	9.534,41	0	0
53	15 + Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16 + sonstige Aufwendungen	72.927,84	74.100	75.400
	17 davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	<b>18 = Aufwendungen (= Z. 11 - 16)</b>	<b>210.719,78</b>	<b>206.500</b>	<b>198.800</b>
	<b>19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)</b>	<b>718.206,62</b>	<b>738.200</b>	<b>735.900</b>
46	20 + Finanzerträge	0,00	0	0
55	21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	<b>22 = Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>23 = Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)</b>	<b>718.206,62</b>	<b>738.200</b>	<b>735.900</b>
48	24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	<b>26 = Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)</b>	<b>718.206,62</b>	<b>738.200</b>	<b>735.900</b>
	27 nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	<b>28 = Betriebsergebnis</b>	<b>718.206,62</b>	<b>738.200</b>	<b>735.900</b>

**RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule****2024**

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			1	2	3
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	9.534,41	0	0
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	99,71	0	0
	3	= Nettoabschreibungsaufwand	9.434,70	0	0

## RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule

2024

Produkt 233000000 Berufsschulen

## Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
		1	2	3
<b>Investitionstätigkeit</b>				
681	18 Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
682	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
683	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0
684	21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0
685	22 + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0
686	23 + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
688	24 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0
689	25 + sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0
	26 = Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0	0
781	27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
782	28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
783	29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.499,12	29.300	6.600
784	30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0
785	31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
786	32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
787	33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0
	34 = Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	11.499,12	29.300	6.600
	35 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.499,12	-29.300	-6.600

## RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule

2024

Produkt 234000000 Fort- und Weiterbildung

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
		1	2	3
40	1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0
42	3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
442				
446				
448	6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.000,37	203.000	216.000
45	7 + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
471	8 + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	<b>10 = Erträge (= Z. 1 - 9)</b>	<b>213.000,37</b>	<b>203.000</b>	<b>216.000</b>
50	11 Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12 + Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.348,17	35.000	29.700
57	14 + bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0
53	15 + Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16 + sonstige Aufwendungen	2.442,98	149.200	119.900
	17 davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	<b>18 = Aufwendungen (= Z. 11 - 16)</b>	<b>10.791,15</b>	<b>184.200</b>	<b>149.600</b>
	<b>19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)</b>	<b>202.209,22</b>	<b>18.800</b>	<b>66.400</b>
46	20 + Finanzerträge	0,00	0	0
55	21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	<b>22 = Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>23 = Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)</b>	<b>202.209,22</b>	<b>18.800</b>	<b>66.400</b>
48	24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	<b>26 = Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)</b>	<b>202.209,22</b>	<b>18.800</b>	<b>66.400</b>
	27 nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	<b>28 = Betriebsergebnis</b>	<b>202.209,22</b>	<b>18.800</b>	<b>66.400</b>

## RBZ Elly-Heuss-Knapp-Schule

2024

Produkt 235000000 BGA Hauswirtschaft

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
		1	2	3
40	1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0
42	3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	16.711,03	25.000	25.000
442				
446				
448	6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
45	7 + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
471	8 + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	<b>10 = Erträge (= Z. 1 - 9)</b>	<b>16.711,03</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
50	11 Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12 + Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.191,19	25.000	25.000
57	14 + bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0
53	15 + Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16 + sonstige Aufwendungen	0,00	0	0
	17 davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	<b>18 = Aufwendungen (= Z. 11 - 16)</b>	<b>17.191,19</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
	<b>19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)</b>	<b>-480,16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
46	20 + Finanzerträge	0,00	0	0
55	21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	<b>22 = Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>23 = Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)</b>	<b>-480,16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
48	24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	<b>26 = Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)</b>	<b>-480,16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	27 nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	<b>28 = Betriebsergebnis</b>	<b>-480,16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## RBZ Theodor-Litt-Schule AÖR

Exposé

Stand: 13.12.2023

Parkstraße 12-18  
24534 Neumünster

Tel.: +49 (0) 4321 942-4910  
E-Mail: info@tls-nms.de

Gesellschaftervertrag vom:

### Unternehmensgegenstand

Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrags nach § 101 SchulG. Daneben kann die Anstalt gemäß § 101 Satz 2 SchulG zusätzliche Aufgaben im Bereich der Fort- und Weiterbildung in Abstimmung mit dem örtlichen Weiterbildungsverbund sowie sonstige Bildungsdienstleistungen übernehmen, sofern sie dafür die Mittel erwirtschaftet.

Gesellschafter	Stammkapital	Anteil
Stadt Neumünster	205.800,00 €	100,00 %

### Verwaltungsrat

Herr Bernd Delfs	Mitglied	SPD
Frau Susanne Katrin Grund	Mitglied	CDU
Herr Pierre Pascal Hein	Mitglied	
Herr Jörg Hänsel	Mitglied	
Herr Carsten Hillgruber	Vorsitzende(r)	SPD
Herr Muhammed Enes Ates	beratendes Mitglied	
Herr Marco Dick	beratendes Mitglied	
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge	beratendes Mitglied	
Frau Nicole Olesen	beratendes Mitglied	
Frau Stephanie Vallentin	beratendes Mitglied	
Frau Theone Zankel	beratendes Mitglied	
Herr Thorsten Pedersen	stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	

### Geschäftsführung

Herr Olaf Hirt	Vorstand
----------------	----------

Beteiligungen	Stammkapital	Anteil
---------------	--------------	--------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.



# **Haushalts- und Wirtschaftsplan 2024**

## **der Theodor-Litt-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster Anstalt des öffentlichen Rechts**

Der Haushalts- und Wirtschaftsplan 2023 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.361.900 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.354.800 €
einem Jahresüberschuss von	7.100 €
einem Jahresfehlbetrag von	0 €
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus	
laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.215.900 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus	
laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.360.500 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der	
Investitionstätigkeit auf	0 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der	
Investitionstätigkeit auf	230.000 €

festgesetzt.

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplans werden gem. § 20 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) zu einem Ergebnisbudget verbunden.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen werden gem. § 20 Abs. 2 GemHVO-Doppik zu einem Investitionsbudget verbunden.

Bei ausgeglichenem Ergebnisplan werden die zahlungswirksamen Aufwendungen des Ergebnisbudgets und die dazugehörigen Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen des Investitionsbudgets gem. § 22 Abs. 4 GemHVO-Doppik für einseitig deckungsfähig erklärt.

Minderaufwendungen und zugehörige Auszahlungen des gebildeten Budgets im Ergebnisplan können zu 100% übertragen werden. Ausgenommen sind die Ansätze nicht zahlungswirksamer Aufwendungen.

Soweit Mehrerträge und zugehörige Einzahlungen nicht für entsprechende Mehraufwendungen und zugehörige Mehrauszahlungen verwendet werden (§ 21 Abs. 2 GemHVO-Doppik), können Haushaltsreste gebildet werden, die übertragen werden können.

Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (§ 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik).

### **RBZ Theodor-Litt-Schule Haushalts- und Wirtschaftsplan für das Jahr 2024**

#### **1. Ergebnisplan**

<u>Erträge</u>		<u>Aufwendungen</u>
A. Schulkostenbeiträge	1.065.000,00 €	A. Mieten und Nebenkosten 1.477.300,00 €
B. Erträge aus Vermietung	2.000,00 €	B. Instandhaltung (kleine Bauunterhaltung) 25.300,00 €
C. Verwaltungsgebühren	1.000,00 €	C. Schönheitsreparaturen 2.000,00 €
D. Erträge aus sonstigen Bildungsangeboten des RBZ	28.500,00 €	D. Personalaufwand 687.900,00 €
E. Spenden	100,00 €	E. Laufende Kosten des Schulbetriebs <sup>1</sup> 427.700,00 €
F. Sonstige Verwaltungs- und Betriebserträge	154.500,00 €	F. Erstattungen an das Land (UmschülerInnen) 50.700,00 €
G. Zuweisung Land Reisekosten etc.	8.500,00 €	G. Beitrag Internatskosten (Kiek in) 95.000,00 €
H. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	110.000,00 €	H. Zahlung von Schulkostenbeiträgen der Stadt Neumünster 170.000,00 €
I. Betriebszuschuss Anstaltsträger	1.992.300,00 €	I. Aufwendungen für städtische Dienstleistungen 15.000,00 €
		J. Aufwendungen der sonstigen Bildungsangebote des RBZ 28.900,00 €
		K. Aufwendungen Land Reisekosten etc. 8.500,00 €
		L. Aufwendungen Festwert ohne Schulbücher <sup>2</sup> 92.200,00 €
		M. Abschreibungen 224.300,00 €
		N. Besonderer Erhaltungsaufwand für Gebäude 50.000,00 €
<b>Summe Erträge</b>	<b>3.361.900,00 €</b>	<b>Summe Aufwendungen</b> <b>3.354.800,00 €</b>

#### **2. Finanzplan**

A. <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	3.251.900,00 €	<u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	3.130.500,00 €
		B. <u>Investive Auszahlungen</u>	230.000,00 €
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>3.251.900,00 €</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>3.360.500,00 €</b>

<sup>1</sup> Einschließlich der Festwerte für Schulbücher

<sup>2</sup> Büromöbel, Schulmöbel

## Stellenplan 2024

## Theodor-Litt-Schule

Verwaltungsrat:  
Kopie OBM und FD 20.

Nr.	Stellenbezeichnung	Bewertung Vorjahr	tatsächliche Besetzung am 30.06.23	Bewertung lfd. Jahr	Std./KU/KW-Vermerke/Bemerkungen	Name, Vorname	städtische MA
1	Oberinspektor/-in /Beschäftigte/r	A10	9b	9b	RBZ-Büro		
2	Schulsekretär/-in	5	5	5	20,00		
3	Laborgehilfe/-in	5	5	5	24,50 12/2024 ku 19,50		x
4	Schulsekretär/-in	5	5	5	30,00 k. u. 20,00		
5	Schulhausmeister/-in	7	7	7			x
6	Schulhausmeister/-in	7	7	7			x
7	Schulsekretär/-in	5	5	5	ku 34,00		
8	Beschäftigte/r	9b	9b	9b	EDV-Administrator		
9	Schulcoach	S9		S9			
10	Sozialpädagoge/-in	S11b	S11b	S12	30,00 12/2024 ku 29,00		
11	Beschäftigte/r	12	-	12	refi 100% aus Fort- und Weiterbildung		
12	Schulsekretär/-in	5	5	5	21,00		
13	Sozialpädagoge/-in	S11b	S12	S12	30,00 12/2024 ku 29,00		
14	Beschäftigte/r	9b	4	9b	EDV-Administrator kw 12/2024		

## RBZ Theodor-Litt-Schule

2024

## Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	
		1	2	3	
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.926.748,30	2.082.900	2.217.500
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.013,45	1.000	1.000
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	33.082,51	31.900	30.900
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	950.541,91	953.000	1.106.700
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	16.714,75	800	800
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	10	<b>= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)</b>	<b>2.929.100,92</b>	<b>3.069.600</b>	<b>3.356.900</b>
50	11	Personalaufwendungen	354.944,31	452.900	492.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.607.961,45	1.916.900	1.915.300
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	148.525,76	189.400	224.300
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	648.023,64	671.600	722.900
	17	<b>= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>2.759.455,16</b>	<b>3.230.800</b>	<b>3.354.800</b>
	18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)</b>	<b>169.645,76</b>	<b>-161.200</b>	<b>2.100</b>
46	19	Finanzerträge	0,00	0	5.000
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.038,14	0	0
	21	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-2.038,14</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>
	22	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>167.607,62</b>	<b>-161.200</b>	<b>7.100</b>
48		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
		<b>= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<i>nachrichtlich: Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
		<i>nachrichtlich: Kosten aus kalkulatorischen Zinsen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
		<b>= Betriebsergebnis</b>	<b>167.607,62</b>	<b>-161.200</b>	<b>7.100</b>
		<b>= Jahresergebnis mit ILV</b>	<b>167.607,62</b>	<b>-161.200</b>	<b>7.100</b>

## RBZ Theodor-Litt-Schule

2024

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	148.525,76	189.400	224.300
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge.	108.431,96	54.000	110.000
	3	= Nettoabschreibungsaufwand	40.093,80	135.400	114.300

## Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			vori. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.818.316,34	2.028.900	2.107.500
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.013,45	1.000	1.000
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	33.082,51	31.900	30.900
642					
646					
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	950.541,91	953.000	1.106.700
65	7	+ sonstige Einzahlungen	16.714,75	800	800
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	5.000
9		<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 9)</b>	<b>2.820.668,96</b>	<b>3.015.600</b>	<b>3.251.900</b>
70	10	Personalauszahlungen	354.944,31	452.900	492.300
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.607.961,45	1.916.900	1.915.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.038,14	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	648.023,64	671.600	722.900
16		<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>2.612.967,54</b>	<b>3.041.400</b>	<b>3.130.500</b>
17		<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9/16)</b>	<b>207.701,42</b>	<b>-25.800</b>	<b>121.400</b>
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	394.994,55	500.000	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0
26		<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>394.994,55</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.866,08	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	193.042,10	570.400	230.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0
34		<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>199.908,18</b>	<b>570.400</b>	<b>230.000</b>

## RBZ Theodor-Litt-Schule

2024

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	
					1
	<b>35</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)</b>	<b>195.086,37</b>	<b>-70.400</b>	<b>-230.000</b>
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	215.632,87	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	394.409,10	0	0
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	-178.776,23	0	0
	<b>36</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)</b>	<b>224.011,56</b>	<b>-96.200</b>	<b>-108.600</b>
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0
	<b>43</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>44</b>	<b>= Finanzmittelsaldo (Zeilen 36 + 43)</b>	<b>224.011,56</b>	<b>-96.200</b>	<b>-108.600</b>
	<b>45</b>	<b>+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0
	<b>48</b>	<b>= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 47)</b>	<b>224.011,56</b>	<b>-96.200</b>	<b>-108.600</b>

Produkt 111000000 Vorkostenstelle TLS

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			vori. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.894.903,86	2.037.900	2.162.500
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.013,45	1.000	1.000
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	13.356,40	4.100	3.100
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.042,29	33.000	41.700
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	16.714,75	100	100
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	10	= Erträge (= Z. 1 - 9)	1.966.030,75	2.076.100	2.208.400
50	11	Personalaufwendungen	354.944,31	452.900	492.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.506.279,38	1.749.600	1.748.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	116.191,79	189.400	188.300
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	521.632,92	531.000	590.800
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	18	= Aufwendungen (= Z. 11 - 16)	2.499.048,40	2.922.900	3.019.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)	-533.017,65	-846.800	-811.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	5.000
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.038,14	0	0
	22	= Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)	-2.038,14	0	5.000
	23	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)	-535.055,79	-846.800	-806.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	26	= Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)	-535.055,79	-846.800	-806.000
	27	nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	28	= Betriebsergebnis	-535.055,79	-846.800	-806.000

**RBZ Theodor-Litt-Schule****2024**

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			1	2	3
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	116.191,79	189.400	188.300
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	98.802,84	54.000	100.000
	3	= <b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>17.388,95</b>	<b>135.400</b>	<b>88.300</b>

## Produkt 111000000 Vorkostenstelle TLS

## Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	
		1	2	3	
<b>Investitionstätigkeit</b>					
681	18	Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	394.994,55	500.000	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0
	26	<b>= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>394.994,55</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.866,08	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	186.579,63	420.400	142.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0
	34	<b>= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>193.445,71</b>	<b>420.400</b>	<b>142.000</b>
	35	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>201.548,84</b>	<b>79.600</b>	<b>-142.000</b>

## RBZ Theodor-Litt-Schule

2024

Produkt 11200000 RBZ-Büro

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	10	= Erträge (= Z. 1 - 9)	0,00	0	0
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	12.200	12.200
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	18	= Aufwendungen (= Z. 11 - 16)	0,00	12.400	12.400
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)	0,00	-12.400	-12.400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	22	= Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)	0,00	0	0
	23	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)	0,00	-12.400	-12.400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	26	= Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)	0,00	-12.400	-12.400
	27	nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	28	= Betriebsergebnis	0,00	-12.400	-12.400

## RBZ Theodor-Litt-Schule

2024

Produkt 23100000 Fachschulen, Berufsfachschulen

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			vori. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.664,37	0	10.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.460,10	350.000	380.000
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	10	= Erträge (= Z. 1 - 9)	360.124,47	350.000	390.000
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.376,01	44.600	54.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	31.495,60	0	35.000
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	32.419,68	32.900	29.900
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	18	= Aufwendungen (= Z. 11 - 16)	106.291,29	77.500	119.500
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)	253.833,18	272.500	270.500
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	22	= Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)	0,00	0	0
	23	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)	253.833,18	272.500	270.500
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	26	= Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)	253.833,18	272.500	270.500
	27	nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	28	= Betriebsergebnis	253.833,18	272.500	270.500

**RBZ Theodor-Litt-Schule****2024**

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			1	2	3
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	31.495,60	0	35.000
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	9.629,12	0	10.000
	3	= <b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>21.866,48</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>

Produkt 23100000 Fachschulen, Berufsfachschulen

## Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
		1	2	3
	<b>Investitionstätigkeit</b>			
681	18 Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
682	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
683	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0
684	21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0
685	22 + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0
686	23 + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
688	24 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0
689	25 + sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0
	26 = Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0	0
781	27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
782	28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
783	29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.462,47	150.000	88.000
784	30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0
785	31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
786	32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
787	33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0
	34 = Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	6.462,47	150.000	88.000
	35 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.462,47	-150.000	-88.000

## RBZ Theodor-Litt-Schule

2024

## Produkt 232000000 Fachoberschulen, Berufliche Gymnasien, BOS

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			vori. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.146,26	70.000	85.000
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	10	= Erträge (= Z. 1 - 9)	71.146,26	70.000	85.000
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000,32	21.600	16.600
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	9.206,40	9.400	8.100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	18	= Aufwendungen (= Z. 11 - 16)	13.206,72	31.000	24.700
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)	57.939,54	39.000	60.300
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	22	= Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)	0,00	0	0
	23	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)	57.939,54	39.000	60.300
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	26	= Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)	57.939,54	39.000	60.300
	27	nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	28	= Betriebsergebnis	57.939,54	39.000	60.300

## Produkt 233000000 Berufsschulen

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			vori. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.180,07	45.000	45.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	489.717,51	500.000	600.000
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	10	= Erträge (= Z. 1 - 9)	511.897,58	545.000	645.000
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.747,88	72.000	67.000
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	838,37	0	1.000
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	84.764,64	86.100	81.900
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	18	= Aufwendungen (= Z. 11 - 16)	123.350,89	158.100	149.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)	388.546,69	386.900	495.100
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	22	= Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)	0,00	0	0
	23	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)	388.546,69	386.900	495.100
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	26	= Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)	388.546,69	386.900	495.100
	27	nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	28	= Betriebsergebnis	388.546,69	386.900	495.100

**RBZ Theodor-Litt-Schule**

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			1	2	3
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	838,37	0	1.000
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0
	3	= Nettoabschreibungsaufwand	838,37	0	1.000

## RBZ Theodor-Litt-Schule

2024

Produkt 23400000 Fort- und Weiterbildung

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	19.726,11	27.800	27.800
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175,75	0	0
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	700	700
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	10	= Erträge (= Z. 1 - 9)	19.901,86	28.500	28.500
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.557,86	28.900	28.900
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	0	0
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	18	= Aufwendungen (= Z. 11 - 16)	17.557,86	28.900	28.900
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)	2.344,00	-400	-400
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	22	= Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)	0,00	0	0
	23	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)	2.344,00	-400	-400
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	26	= Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)	2.344,00	-400	-400
	27	nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	28	= Betriebsergebnis	2.344,00	-400	-400

## RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule AÖR

Exposé

Stand: 13.12.2023

Roonstraße 90  
24537 Neumünster

Tel.: +49 (0) 4321 25092-0  
E-Mail: info@wls-nms.de

Gesellschaftervertrag vom:

### Unternehmensgegenstand

Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrags nach § 101 SchulG. Daneben kann die Anstalt gemäß § 101 Satz 2 SchulG zusätzliche Aufgaben im Bereich der Fort- und Weiterbildung in Abstimmung mit dem örtlichen Weiterbildungsverbund sowie sonstige Bildungsdienstleistungen übernehmen, sofern sie dafür die Mittel erwirtschaftet.

### Gesellschafter

Gesellschafter	Stammkapital	Anteil
Stadt Neumünster	959.453,00 €	100,00 %

### Verwaltungsrat

Herr Thomas Breitenbach	Mitglied	
Herr Bernd Delfs	Mitglied	SPD
Herr Jörg Feddern	Mitglied	
Frau Susanne Katrin Grund	Mitglied	CDU
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge	Mitglied	
Herr Pierre Pascal Hein	Mitglied	
Frau Stephanie Vallentin	Mitglied	
Frau Romana Vallo	Mitglied	
Herr Carsten Hillgruber	Vorsitzende(r)	SPD
Herr Muhammed Enes Ates	beratendes Mitglied	
Herr Marco Dick	beratendes Mitglied	
Herr David Lucht	beratendes Mitglied	
Herr Andreas Schumann	beratendes Mitglied	
Herr Hendrik Pünner	stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	

### Geschäftsführung

Herr Andreas Bitzer	Vorstand
---------------------	----------

### Beteiligungen

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.



# **Haushalts- und Wirtschaftsplan 2024**

**der Walther-Lehmkuhl-Schule  
Regionales Berufsbildungszentrum  
der Stadt Neumünster  
Anstalt des öffentlichen Rechts**

## Der Haushalts- und Wirtschaftsplan 2024 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.594.900 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.604.900 €
einem Jahresüberschuss von	0 €
einem Jahresfehlbetrag von	10.000 €
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus	
laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.406.600 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus	
laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.982.200 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der	
Investitionstätigkeit auf	0 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der	
Investitionstätigkeit auf	592.500 €

festgesetzt.

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplans werden gem. § 20 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) zu einem Ergebnisbudget verbunden.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen werden gem. § 20 Abs. 2 GemHVO-Doppik zu einem Investitionsbudget verbunden.

Bei ausgeglichenem Ergebnisplan werden die zahlungswirksamen Aufwendungen des Ergebnisbudgets und die dazugehörigen Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen des Investitionsbudgets gem. § 22 Abs. 4 GemHVO-Doppik für einseitig deckungsfähig erklärt:

Minderaufwendungen und zugehörige Auszahlungen des gebildeten Budgets im Ergebnisplan können zu 100% übertragen werden. Ausgenommen sind die Ansätze nicht zahlungswirksamer Aufwendungen.

Soweit Mehrerträge und zugehörige Einzahlungen nicht für entsprechende Mehraufwendungen und zugehörige Mehrauszahlungen verwendet werden (§ 21 Abs. 2 GemHVO-Doppik), können Haushaltsreste gebildet werden, die übertragen werden können.

Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (§ 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik).

### **RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule Haushalts- und Wirtschaftsplan für das Jahr 2024**

#### **1. Ergebnisplan**

<u>Erträge</u>		<u>Aufwendungen</u>	
A. Schulkostenbeiträge	2.068.500,00 €	A. Mieten und Nebenkosten	1.836.300,00 €
B. Erträge aus Vermietung	30.000,00 €	B. Instandhaltung (kleine Bauunterhaltung)	34.600,00 €
C. Verwaltungsgebühren	700,00 €	C. Schönheitsreparaturen	5.000,00 €
D. Erträge aus sonstigen Bildungsangeboten des RBZ	5.300,00 €	D. Personalaufwand	602.300,00 €
E. Spenden	100,00 €	E. Laufende Kosten des Schulbetriebs <sup>1</sup>	643.000,00 €
F. Sonstige Verwaltungs- und Betriebserträge	138.300,00 €	F. Erstattungen an das Land (UmschülerInnen)	61.500,00 €
G. Zuweisung Land Reisekosten etc.	9.000,00 €	G. Beitrag Internatskosten (Kiek in)	375.000,00 €
H. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	188.300,00 €	H. Zahlung von Schulkostenbeiträgen der Stadt Neumünster	330.000,00 €
I. Betriebszuschuss Anstaltsträger	2.154.700,00 €	I. Aufwendungen für städtische Dienstleistungen	15.000,00 €
		J. Aufwendungen der sonstigen Bildungsangebote des RBZ	7.500,00 €
		K. Aufwendungen Land Reisekosten etc.	9.000,00 €
		L. Aufwendungen Festwert ohne Schulbücher <sup>2</sup>	13.000,00 €
		M. Abschreibungen	602.700,00 €
		N. Besonderer Erhaltungsaufwand für Gebäude	70.000,00 €
<b>Summe Erträge</b>	<b>4.594.900,00 €</b>	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>4.604.900,00 €</b>

#### **2. Finanzplan**

<u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>		<u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	
A. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.406.600,00 €	A. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.002.200,00 €
		<u>Investive Auszahlungen</u>	
		B. Investive Auszahlungen	372.500,00 €
		C. Größere Einzelinvestitionen	220.000,00 €
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>4.406.600,00 €</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>4.594.700,00 €</b>

<sup>1</sup> Einschließlich der Festwerte für Schulbücher

<sup>2</sup> Büromöbel, Schulmöbel, EDV-Räume

**Stellenplan 2024****Walther-Lehmkuhl-Schule**

Verwaltungsrat:  
Kopie OBM und FD 20:

Nr.	Stellenbezeichnung	Bewertung Vorjahr	tatsächliche Besetzung am 30.06.23	Bewertung lfd. Jahr	Std./KU/KW-Vermerke/Bemerkungen	Name, Vorname	städtische MA
1	Amtsrat/-rätin	A12	A12	A12	RBZ-Büro		x
2	Schulsekretär/-in	5	5	5			x
3	Schulsekretär/-in	5	5	5	31,00 ku 26,00		x
4	Schulsekretär/-in	5	5	5	30,00		
5	Schulhausmeister/-in	8	8	8	Leitender Schulhausmeister RBZ		x
6	Schulhausmeister/-in	7	7	7			x
7	Schulcoach	S9	S8b	S9	kw 07/2024		
8	Sozialpädagoge/-in	S11b	S11b	S12	30,00		
9	Fachkraft für Arbeitssicherheit	10	10	10			
10	Sozialpädagoge/-in	S11b	S12	S12	26,00 ku 12/2024 ku 25,00 4,3		
11	Beschäftigte/r	9b	-	9b	EDV-Administrator kw 12/2024		

## Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.931.728,42	2.274.800	2.425.600
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	310,00	700	700
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	26.669,96	30.900	30.500
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.067.456,77	2.005.500	2.104.500
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	31.036,94	53.700	32.600
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	4.004,00	0	0
	10	<b>= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)</b>	<b>4.061.206,09</b>	<b>4.365.600</b>	<b>4.593.900</b>
50	11	Personalaufwendungen	229.719,75	355.000	284.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.152.928,53	2.300.400	2.358.400
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	510.327,31	579.700	602.700
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	1.360.165,47	1.303.700	1.359.400
	17	<b>= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>4.253.141,06</b>	<b>4.538.800</b>	<b>4.604.900</b>
	18	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/17)</b>	<b>-191.934,97</b>	<b>-173.200</b>	<b>-11.000</b>
46	19	Finanzerträge	0,00	0	1.000
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.159,08	100	0
	21	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-4.159,08</b>	<b>-100</b>	<b>1.000</b>
	22	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-196.094,05</b>	<b>-173.300</b>	<b>-10.000</b>
48		+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58		- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
		<b>= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<i>nachrichtlich: Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
		<i>nachrichtlich: Kosten aus kalkulatorischen Zinsen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
		<b>= Betriebsergebnis</b>	<b>-196.094,05</b>	<b>-173.300</b>	<b>-10.000</b>
		<b>= Jahresergebnis mit ILV</b>	<b>-196.094,05</b>	<b>-173.300</b>	<b>-10.000</b>

## RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule

2024

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	510.327,31	579.700	602.700
416 437	2	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	73.543,02	60.200	188.300
	3	= <b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>436.784,29</b>	<b>519.500</b>	<b>414.400</b>

## RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule

2024

## Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.858.185,40	2.214.600	2.237.300
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	310,00	700	700
641	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	26.669,96	30.900	30.500
642					
646					
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.067.456,77	2.005.500	2.104.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	21.036,94	53.700	32.600
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	1.000
	9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 9)</b>	<b>3.973.659,07</b>	<b>4.305.400</b>	<b>4.406.600</b>
70	10	Personalauszahlungen	229.719,75	355.000	284.400
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.152.928,53	2.300.400	2.358.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.159,08	100	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	1.360.165,47	1.303.700	1.359.400
	16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>3.746.972,83</b>	<b>3.959.200</b>	<b>4.002.200</b>
	17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9/16)</b>	<b>226.686,24</b>	<b>346.200</b>	<b>404.400</b>
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	33.096,69	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500.000	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	10.000,00	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0
	26	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>43.096,69</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	671.832,71	490.000	592.500
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0
	34	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>671.832,71</b>	<b>515.000</b>	<b>592.500</b>

## RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule

2024

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	
		1	2	3	
	<b>35</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 28/34)</b>	<b>-628.736,02</b>	<b>-15.000</b>	<b>-592.500</b>
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	-267.929,28	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	65.541,57	0	0
	35c	= Saldo aus fremden Finanzmitteln	-333.470,85	0	0
	<b>36</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)</b>	<b>-735.520,63</b>	<b>331.200</b>	<b>-188.100</b>
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0
	<b>43</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>44</b>	<b>= Finanzmittelsaldo (Zeilen 36 + 43)</b>	<b>-735.520,63</b>	<b>331.200</b>	<b>-188.100</b>
	<b>45</b>	<b>+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0
	<b>48</b>	<b>= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 47)</b>	<b>-735.520,63</b>	<b>331.200</b>	<b>-188.100</b>

Produkt 111000000 Vorkostenstelle WLS

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			vori. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.908.224,33	2.204.800	2.397.600
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	310,00	700	700
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	26.669,96	30.100	30.100
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.639,35	40.000	0
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	20.464,25	52.600	31.500
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	10	= Erträge (= Z. 1 - 9)	1.993.307,89	2.328.200	2.459.900
50	11	Personalaufwendungen	229.719,75	355.000	284.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.915.751,66	1.956.000	2.023.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	219.787,71	302.000	270.000
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	1.183.500,66	1.125.400	1.174.100
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	18	= Aufwendungen (= Z. 11 - 16)	3.548.759,78	3.738.400	3.752.200
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)	-1.555.451,89	-1.410.200	-1.292.300
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	1.000
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.159,08	100	0
	22	= Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)	-4.159,08	-100	1.000
	23	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)	-1.559.610,97	-1.410.300	-1.291.300
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	26	= Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)	-1.559.610,97	-1.410.300	-1.291.300
	27	nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	28	= Betriebsergebnis	-1.559.610,97	-1.410.300	-1.291.300

**RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule****2024**

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			1	2	3
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	219.787,71	302.000	270.000
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	70.159,30	60.200	185.300
	3	= Nettoabschreibungsaufwand	149.628,41	241.800	84.700

Produkt 11100000 Vorkostenstelle WLS

## Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
		1	2	3
<b>Investitionstätigkeit</b>				
681	18	17.165,20	0	0
Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
682	19	0,00	500.000	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden				
683	20	0,00	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen				
684	21	0,00	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
685	22	0,00	0	0
+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen				
686	23	0,00	0	0
+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsmaßnahmen Dritter)				
688	24	0,00	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
689	25	0,00	0	0
+ sonstige Investitionseinzahlungen				
	26	17.165,20	500.000	0
= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)				
781	27	0,00	0	0
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
782	28	0,00	0	0
+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
783	29	314.087,06	165.000	45.000
+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				
784	30	0,00	0	0
+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				
785	31	0,00	0	0
+ Auszahlungen für Baumaßnahmen				
786	32	0,00	0	0
+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)				
787	33	0,00	0	0
+ sonstige Investitionsauszahlungen				
	34	314.087,06	165.000	45.000
= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)				
	35	-296.921,86	335.000	-45.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit				

## RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule

2024

Produkt 112000000 RBZ-Büro

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
			1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und -allgemeine Umlagen	0,00	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.334,60	30.000	30.000
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	10	= Erträge (= Z. 1 - 9)	8.334,60	30.600	30.600
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.321,85	30.300	35.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	4.170,48	4.500	4.500
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	14.666,78	15.300	18.600
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	18	= Aufwendungen (= Z. 11 - 16)	54.159,11	50.100	58.600
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)	-45.824,51	-19.500	-28.000
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	22	= Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)	0,00	0	0
	23	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)	-45.824,51	-19.500	-28.000
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	26	= Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)	-45.824,51	-19.500	-28.000
	27	nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	28	= Betriebsergebnis	-45.824,51	-19.500	-28.000

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			<b>vorl. Ergebnis 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>
			<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	4.170,48	4.500	4.500
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0
	3	= Nettoabschreibungsaufwand	4.170,48	4.500	4.500

## RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule

2024

Produkt 11200000 RBZ-Büro

## Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	
		1	2	3	
<b>Investitionstätigkeit</b>					
681	18	Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zellen 18 bis 25)	0,00	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	936,53	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zellen 27 bis 33)	936,53	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-936,53	0	0

## Produkt 231000000 Fachschulen, Berufsfachschulen

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
		1	2	3
40	1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0
42	3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
442				
446				
448	6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.944,77	115.000	158.000
45	7 + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
471	8 + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	<b>10 = Erträge (= Z. 1 - 9)</b>	<b>118.944,77</b>	<b>115.000</b>	<b>158.000</b>
50	11 Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12 + Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.032,96	11.500	14.000
57	14 + bilanzielle Abschreibungen	5.676,16	5.500	5.500
53	15 + Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16 + sonstige Aufwendungen	9.904,44	9.800	8.600
	17 davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	<b>18 = Aufwendungen (= Z. 11 - 16)</b>	<b>25.613,56</b>	<b>26.800</b>	<b>28.100</b>
	<b>19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)</b>	<b>93.331,21</b>	<b>88.200</b>	<b>129.900</b>
46	20 + Finanzerträge	0,00	0	0
55	21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	<b>22 = Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>23 = Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)</b>	<b>93.331,21</b>	<b>88.200</b>	<b>129.900</b>
48	24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	<b>26 = Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)</b>	<b>93.331,21</b>	<b>88.200</b>	<b>129.900</b>
	27 nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	<b>28 = Betriebsergebnis</b>	<b>93.331,21</b>	<b>88.200</b>	<b>129.900</b>

**RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule****2024**

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			1	2	3
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	5.676,16	5.500	5.500
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0
	3	= Nettoabschreibungsaufwand	5.676,16	5.500	5.500

**Produkt** 231000000 Fachschulen, Berufsfachschulen

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	
		1	2	3	
<b>Investitionstätigkeit</b>					
681	18	Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0
	26	<b>= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.609,04	36.000	21.500
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0
	34	<b>= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>3.609,04</b>	<b>36.000</b>	<b>21.500</b>
	35	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.609,04</b>	<b>-36.000</b>	<b>-21.500</b>

Produkt 232000000 Fachoberschulen, Berufliche Gymnasien, BOS

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		vori. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
		1	2	3
40	1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0
42	3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
442				
446				
448	6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.683,88	70.000	60.000
45	7 + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
471	8 + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	<b>10 = Erträge (= Z. 1 - 9)</b>	<b>58.683,88</b>	<b>70.000</b>	<b>60.000</b>
50	11 Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12 + Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.755,22	9.500	10.500
57	14 + bilanzielle Abschreibungen	7.572,34	8.100	8.100
53	15 + Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16 + sonstige Aufwendungen	4.866,24	5.200	3.700
	17 davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	<b>18 = Aufwendungen (= Z. 11 - 16)</b>	<b>22.193,80</b>	<b>22.800</b>	<b>22.300</b>
	<b>19 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)</b>	<b>36.490,08</b>	<b>47.200</b>	<b>37.700</b>
46	20 + Finanzerträge	0,00	0	0
55	21 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	<b>22 = Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>23 = Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)</b>	<b>36.490,08</b>	<b>47.200</b>	<b>37.700</b>
48	24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	<b>26 = Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)</b>	<b>36.490,08</b>	<b>47.200</b>	<b>37.700</b>
	27 nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	<b>28 = Betriebsergebnis</b>	<b>36.490,08</b>	<b>47.200</b>	<b>37.700</b>

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			<b>vorl. Ergebnis 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>
			<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	7.572,34	8.100	8.100
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0
	3	<b>= Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>7.572,34</b>	<b>8.100</b>	<b>8.100</b>

Produkt 232000000 Fachoberschulen, Berufliche Gymnasien, BOS

## Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
		1.	2	3
	<b>Investitionstätigkeit</b>			
681	18 Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
682	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
683	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0
684	21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0
685	22 + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0
686	23 + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
688	24 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0
689	25 + sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0
	26 = Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0	0
781	27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
782	28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
783	29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.283,92	3.000	3.000
784	30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0
785	31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
786	32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
787	33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0
	34 = Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	1.283,92	3.000	3.000
	35 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.283,92	-3.000	-3.000

**Produkt 233000000 Berufsschulen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		vorl. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	
		1	2	3	
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.504,09	70.000	28.000
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.841.127,36	1.750.000	1.851.500
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	10.572,69	500	500
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	4.004,00	0	0
	10	= Erträge (= Z. 1 - 9)	1.879.208,14	1.820.600	1.880.100
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.046,84	291.600	273.200
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	273.120,62	259.600	314.600
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	143.268,15	146.000	148.400
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	18	= Aufwendungen (= Z. 11 - 16)	598.435,61	697.200	736.200
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)	1.280.772,53	1.123.400	1.143.900
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	22	= Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)	0,00	0	0
	23	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)	1.280.772,53	1.123.400	1.143.900
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	26	= Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)	1.280.772,53	1.123.400	1.143.900
	27	nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	28	= Betriebsergebnis	1.280.772,53	1.123.400	1.143.900

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand			vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			1	2	3
571 574	1	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	273.120,62	259.600	314.600
416 437	2	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	3.383,72	0	3.000
	3	= Nettoabschreibungsaufwand	269.736,90	259.600	311.600

**Produkt 233000000 Berufsschulen**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vori. Ergebnis 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	
		1	2	3	
<b>Investitionstätigkeit</b>					
681	18	Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.931,49	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	10.000,00	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0
	26	<b>= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)</b>	<b>25.931,49</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	351.916,16	286.000	523.000
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0
	34	<b>= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>351.916,16</b>	<b>311.000</b>	<b>523.000</b>
	35	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-325.984,67</b>	<b>-311.000</b>	<b>-523.000</b>

## RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule

## Produkt 23400000 Fort- und Weiterbildung

## Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			€	€	€
			1	2	3
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
441	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	200
442					
446					
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.726,81	500	5.000
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	10	= Erträge (= Z. 1 - 9)	2.726,81	1.200	5.300
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20,00	1.500	1.500
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	3.959,20	2.000	6.000
	17	davon Verfügungsmittel	0,00	0	0
	18	= Aufwendungen (= Z. 11 - 16)	3.979,20	3.500	7.500
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 / 18)	-1.252,39	-2.300	-2.200
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0	0
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0
	22	= Finanzergebnis (= Z. 20 u. 21)	0,00	0	0
	23	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Z. 19 u. 22)	-1.252,39	-2.300	-2.200
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
	26	= Ergebnis (= Z. 23, 24, 25)	-1.252,39	-2.300	-2.200
	27	nachrichtlich: Kosten kalkulatorische Zinsen	0,00	0	0
	28	= Betriebsergebnis	-1.252,39	-2.300	-2.200